

Statistisches Jahrbuch 2017

der Hansestadt Stralsund



1. Allgemeines	6
1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen	7
1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund	8
1.3 Das Historische Datum für Stralsund 2016.....	9
1.4 Geographische Daten	9
1.5 Flächen ausgewählter Gebiete.....	10
1.6 Flächen nach Nutzungsarten.....	10
1.7 Geschützte Gebiete	11
2. Bevölkerung.....	12
2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung	13
2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2016	13
2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2016*	14
2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	16
2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung	16
2.1.5 Einwohner	17
2.1.6 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund.....	17
2.1.7 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2012 bis 2016	17
2.1.8 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen	18
2.1.8.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen	18
2.1.8.2 Bevölkerung am 31.12.2016 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen.....	19
2.1.9 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund.....	20
2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	20
2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen	20
2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen	20
2.2.1.2 Eheschließungen* 2016 nach Monaten	21
2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene	22
2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene	22
2.2.2.2 Beliebteste Kindernamen 2016	23
2.2.2.3 Gestorbene nach Altersgruppen	23
2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung	24
2.3.1 Wanderungen	24
2.3.2 Zuzüge nach dem Herkunftsgebiet	26
2.3.3 Fortzüge nach dem Zielgebiet	27
2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund	27
3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt	28
3.1 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben	29
3.2 Insolvenzverfahren	29
3.3 Verarbeitendes Gewerbe ^{1/}	30
3.4 Bauhauptgewerbe ^{1/}	30
3.5 Ausbaugewerbe.....	31
3.6 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern.....	31
3.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32
3.7.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitspendler (am 30.06.).....	32
3.7.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.)	32
3.7.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.)	33
3.8 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten	34

4. Bautätigkeit und Wohnen	36
4.1 Fertigtellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	37
4.2 Baugenehmigungen	38
4.3 Gebäude- und Wohnungsbestand	38
4.3.1 Wohnungsbestand	38
4.3.2 Gebäude- und Wohnungsbestand 2016 nach Stadtgebieten und Stadtteilen	39
5. Verkehr und Tourismus	40
5.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn	41
5.2 Straßenverkehrsunfälle	42
5.3 Hafen Stralsund	43
5.3.1 Güterumschlag	43
5.3.2 Passagiere im Hafen Stralsund	44
5.4 Städtischer Nahverkehr	44
5.5 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen	45
5.6 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern	46
5.7 Stadtführungen und Rundfahrten	46
6. Gesundheits- und Sozialwesen	47
6.1 Krankenhäuser	48
6.2 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis	49
6.3 Kinder- und Jugendeinrichtungen	49
6.4 Kinderbetreuung (am 31.12.)	50
6.5 Pflegeheime	50
6.6 Öffentliche Sozialleistungen	51
6.6.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II am Jahresende	51
6.6.2 Wohngeldempfänger (am 31.12.)	52
6.6.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung	52
6.6.4 Schwerbehinderte	53
7. Bildung, Kultur und Sport	54
7.1 Allgemeinbildende Schulen	56
7.1.1 Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule	56
7.1.2 Schüler nach Schularten	56
7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder	57
7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten	57
7.1.5 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen	57
7.2 Auszubildende	58
7.3 Berufliche Schulen	58
7.3.1 Schulen und deren Schüler	58
7.3.2 Schulentlassene nach Abschlussarten	59
7.3.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen	59
7.4 Hochschule Stralsund	60
7.4.1 Hochschulpersonal	60
7.4.2 Studierende nach Fächergruppen	60
7.4.3 Bestandene Abschlussprüfungen	61
7.5 Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen	61
7.5.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer	61
7.5.2 Teilnehmer nach Altersgruppen	62
7.6 Musikschule Stralsund	62

7.7 Kultureinrichtungen.....	63
7.7.1 Theater	63
7.7.2 Museumsbesucher	64
7.7.3 Zoo Stralsund	64
7.7.4 Stadtbibliothek.....	65
7.7.5 Weitere Einrichtungen und Ausstellungen	65
7.8 Sportanlagen	66
7.9 Sportvereine	66
8. Öffentliche Sicherheit, kommunale Dienste, Umwelt	67
8.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens.....	68
8.2 Frauenschutzhaus	68
8.3 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt ^{1/}	69
8.4 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.....	69
8.5 Abfallaufkommen.....	70
8.6 Wertstoffaufkommen.....	71
8.7 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung.....	71
8.8 Bestattungen.....	72
8.9 Gefangene und Sicherungsverwahrte in der Justizvollzugsanstalt Stralsund.....	72
9. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung	73
9.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund) ...	74
9.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund).....	76
9.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund	77
9.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters.....	78
9.2 Kommunale Finanzen	79
9.3 Personal der Stadtverwaltung.....	80
Verzeichnis der Straßennamen (Stand: 01.11.2017)	81

Zeichenerklärung:

-	nichts vorhanden
0	Zahlenwert weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angaben fallen später an
s	geschätzter Wert
p	vorläufiger Wert
r	korrigierter Wert
x	Aussage nicht sinnvoll
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich geringfügige Abweichungen ergeben.

Abdruck und Auszug nur mit Quellenangabe gestattet!

Redaktionsschluss: Dezember 2017

Herausgeber:

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Amt für zentrale Dienste
Postfach 2145
18408 Stralsund
Telefon: 25 24 50

Titelfoto: Hansestadt Stralsund

Preis: 30,00 EUR

1. Allgemeines

Vorbemerkungen

Stadtgliederung entsprechend dem Beschluss der Bürgerschaft vom 03.03.1994.

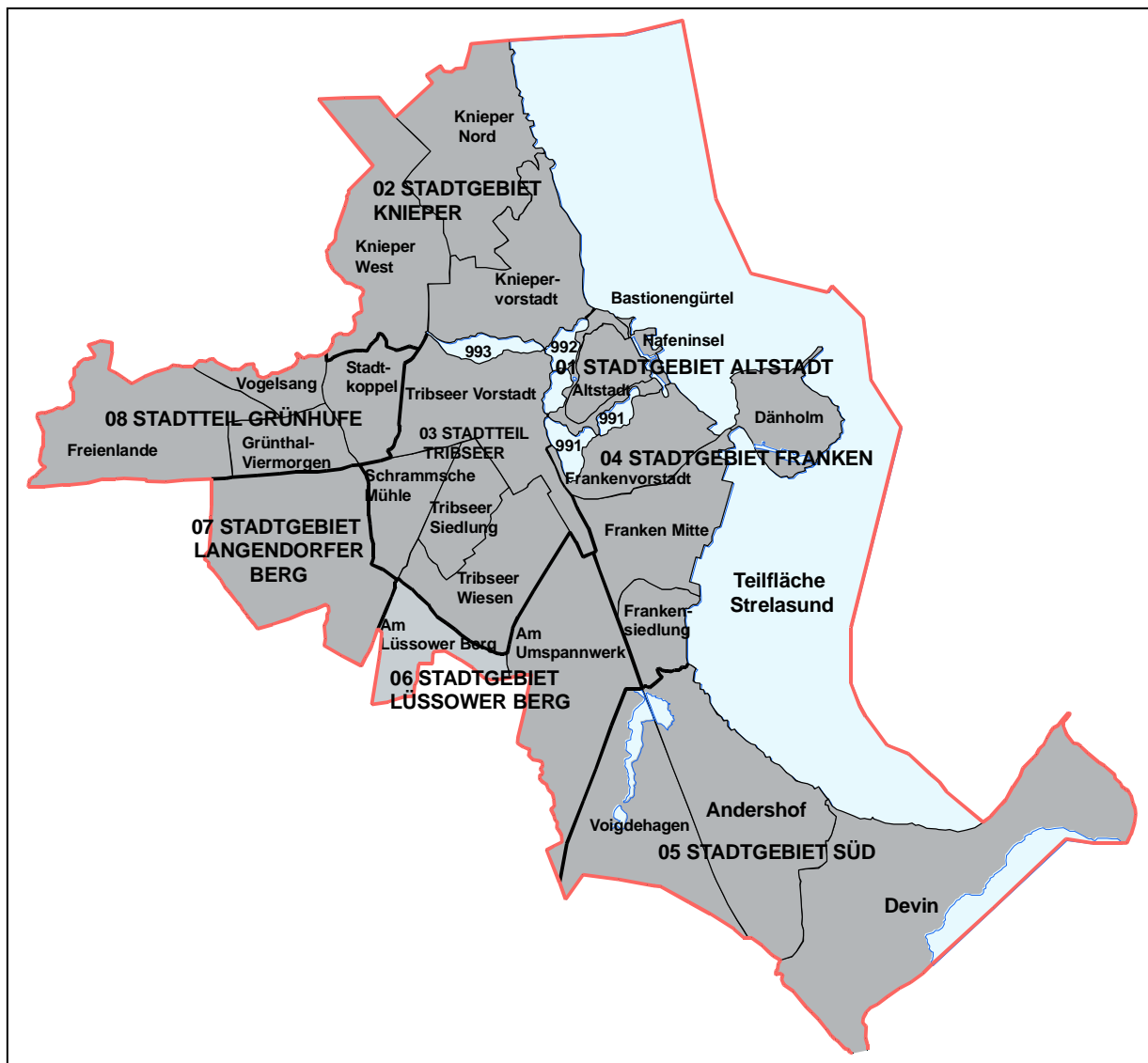
Im Jahr 2004 erfolgte die Inkommunalisierung von rund 15 km² Wasserfläche des Strelasundes. Im Jahr 2012 wird diese **Teilfläche** erstmals in der Katasterfläche ausgewiesen.

Die Tabelle 1.7, **Geschützte Gebiete**, umfasst nur flächenhaft geschützte Objekte in der Hansestadt Stralsund, weitere Schutzkategorien blieben unberücksichtigt. Grundlage sind entsprechende EU-Richtlinien, das Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie weitere Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse.

Quellen

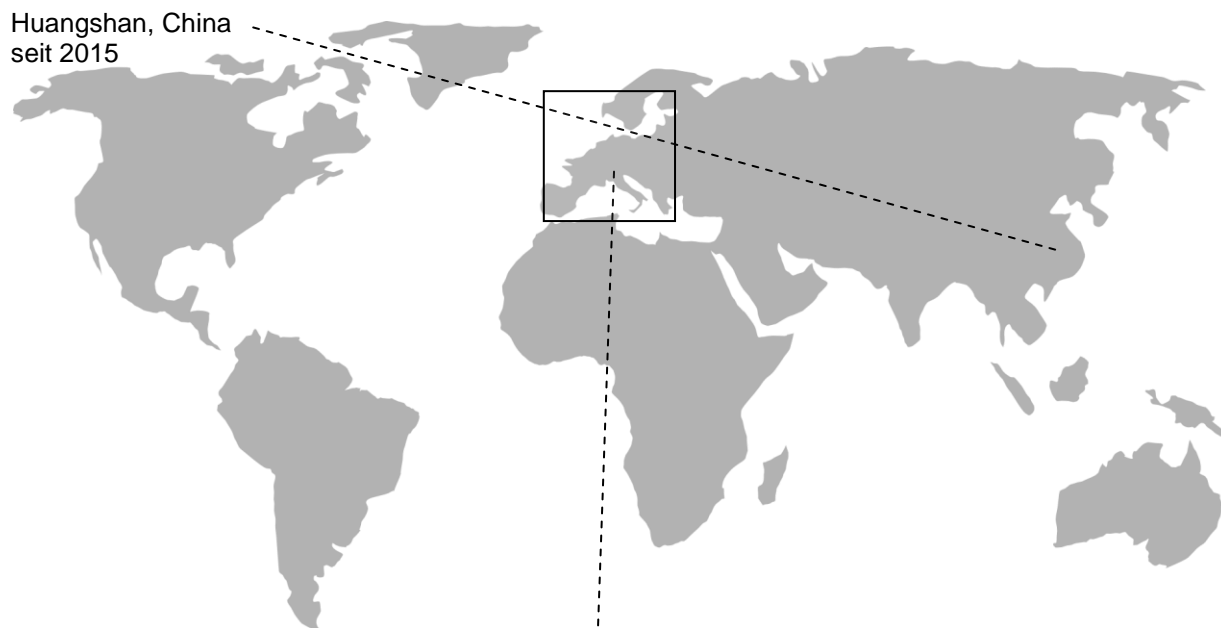
Bauamt
Ordnungsamt
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Pressestelle
Landkreis Vorpommern-Rügen
Eigene historische Fortschreibung

1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen

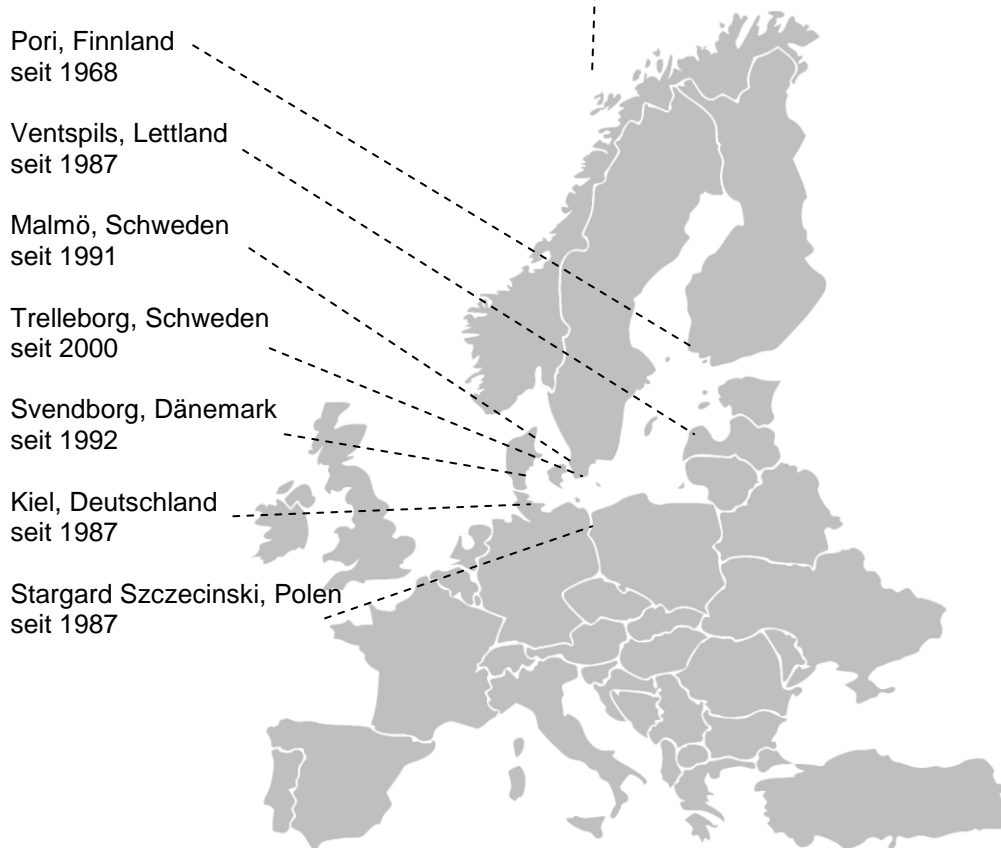


01	Stadtgebiet Altstadt	05	Stadtgebiet Süd
011	Altstadt	051	Andershof
012	Hafeninsel	052	Devin
013	Bastionengürtel	053	Voigdehagen
02	Stadtgebiet Knieper	06	Stadtgebiet Lüssower Berg
021	Kniepervorstadt	061	Am Lüssower Berg
022	Knieper Nord	062	Am Umspannwerk
023	Knieper West	07	Stadtgebiet Langendorfer Berg
03	Stadtgebiet Tribseer	071	Langendorfer Berg
031	Tribseer Vorstadt	08	Stadtgebiet Grünhufe
032	Tribseer Siedlung	081	Stadtkoppel
033	Tribseer Wiesen	082	Vogelsang
034	Schrammsche Mühle	083	Grünthal-Viermorgen
04	Stadtgebiet Franken	084	Freienlande
041	Frankenvorstadt	98	Teilfläche Strelasund
042	Dänholm	99	Stadtteiche
043	Franken Mitte	991	Frankenteich
044	Frankensiedlung	992	Knieperteich
		993	Moorteich

1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund



Grafik Weltkarte ©OpenClipart-Vectors / pixabay.com



Grafik Europakarte ©Clker-Free-Vector-Images / pixabay.com

1.3 Das Historische Datum für Stralsund 2016

Datum	Jahr	Jahrestag	Ereignis
	1251	765	Gründung des Katharinenklosters
	1316	700	Belagerung der Stadt durch Fürsten- und Ritterheer, Schlacht im Hainholz endete siegreich für die Verteidiger
	1766	250	Eröffnung vom ersten Theatergebäude in der Mönchstraße
	1866	150	Stadtkrankenhaus (heute Ärztehaus) nimmt Arbeit auf
16.09.	1916	100	Eröffnung des Theaters in der Sarnowstraße
05.10.	1936	80	Erster Zug fährt über den 2.540 m langen Rügendamm
24.06.	1951	65	Eröffnung des Naturmuseums (Meeresmuseum)
30.06.	1956	60	Eröffnung Sund-Lichtspiele
Februar	1966	50	Baubeginn B96a
07.04.	1966	50	Stralsunder Straßenbahn stellt nach 66 Jahren Betrieb ein
01.09.	1966	50	Erste Schule in Knieper West nimmt den Dienst auf
12.01.	1976	40	Montage erster Block Knieper West III
23.11.	1981	35	Schlüsselübergabe der ersten Wohnung in Grünhufe
02.06.	1991	25	Erster Intercity verlässt Stralsund in Richtung Köln
19.10.	1991	25	Eröffnung der Fachhochschule mit 230 Studenten
28.03.	1996	20	Indienststellung der Marinetechnikschule Parow
Februar	2006	10	Tierpark erhält Zertifikationsurkunde ZOO
05.06.	2011	5	Eröffnung der Welterbeausstellung

1.4 Geographische Daten

Geographische Lage:	54,19 ° nördliche Breite 13,05 ° östliche Länge	
Äußerste Punkte des Stadtgebietes:	nördliche Breite	östliche Länge
nördlich	54,21 °	13,04 °
östlich	54,19 °	13,08 °
südlich	54,16 °	13,07 °
westlich	54,19 °	13,01 °
Fläche der Stadt	54 km ²	
Höchster Punkt (Galgenberg)	33,3 m	
Größte Ausdehnung		
Ost - West	12,0 km	
Nord - Süd	11,2 km	
Ortszeit um 12 Uhr Mittleuropäischer Zeit:	11.52.22 h	

1.5 Flächen ausgewählter Gebiete

Gebiet	Fläche in ha
Insel Dänholm	96,6
Moorteich	26,0
Knieperteich	24,8
Frankenteich	36,7
Andershofer Teich	8,1
Voigdehäger Teiche	16,5
Fährkanal, Semlowerkanal, Badenkanal, Querkanal, Heilgeistkanal, Langenkanal, Flotthafen	2,4

1.6 Flächen nach Nutzungsarten

Fläche	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016	
	Hektar							Hektar	Anteil in %
Fläche insgesamt	3.898	3.902	3.907	5.408	5.408	5.408	5.408	5.408	100,0
davon:									
Gebäude- und Freifläche	1.280	1.261	1.231	1.219	1.219	1.219	1.187	1.187	22,0
Betriebsfläche	47	52	52	52	52	52	84	84	1,0
Sport- und Erholungsfläche	361	371	378	378	378	378	381	381	7,0
Verkehrsfläche	471	489	497	509	510	510	510	510	9,4
darunter: Straßen, Wege, Plätze	328	346	355	361	362	362	362	362	6,7
Landwirtschaftsfläche	1.219	1.209	1.224	1.209	1.209	1.209	1.209	1.209	22,4
darunter: Ackerland	890	881	885	871	871	870	870	870	16,1
Grünland	171	170	182	182	183	183	183	183	3,4
Waldfläche	171	166	173	185	187	187	186	186	3,4
Wasserfläche	177	177	177	1.678	1.678	1.678	1.679	1.679	31,1
Flächen anderer Nutzung	172	177	175	177	174	174	171	171	3,2

1.7 Geschützte Gebiete

(naturschutzrechtlich geschützte Flächen in der Hansestadt Stralsund)

Gebiet
<p>FFH - Gebiet „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“ – Deviner See, Halbinsel Devin und Strelasund nördlich Devin</p>
<p>EU - Vogelschutzgebiet „Greifswalder Bodden und südlicher Strelasund“ – Deviner See und Strelasund bis Rügendamm (ohne Dänholm) „Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund“ – Strelasund nördlich Rügendamm (ohne Hafen und Uferzone Stralsund)</p>
<p>Feuchtgebiet von nationaler Bedeutung „Greifswalder Bodden und Strelasund“ – Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen des südlichen Strelasundes</p>
<p>Landschaftsschutzgebiete „Stadtteiche und Grünanlagen von Stralsund“ – Stadtteiche mit 50 m breitem durchgehenden Uferstreifen, Stadtwald, Bastionen, Strelasundküste nördlich Ippenkaai einschließlich Schwedenschanze „Mittlerer Strelasund (Hansestadt Stralsund)“ – Halbinsel Devin (außerhalb NSG) einschl. Ortslage, nördliche Uferbereiche des Deviner Sees, Strelasund vor Devin (Deviner Bucht)</p>
<p>Naturschutzgebiet „Halbinsel Devin“ (105 ha)</p>
<p>Flächennaturdenkmale „Birkenmoor“ – Halbinsel Devin (3 ha) „Orchideenwiese“ – Halbinsel Devin (3 ha) „Feuchtgebiet Stadtwald“ (3 ha)</p>
<p>Denkmalliste der Hansestadt Stralsund Alter Frankenfriedhof Neuer Frankenfriedhof St.-Jürgen-Friedhof Rostocker Werk Dänholm - Sternschanze Jüdischer Friedhof Krankenhaus mit Park Krankenhaus West, Grundstruktur des historischen Wegenetzes, Plätze und Grünpflanzen Schillanlagen mit Schilldenkmal Ehemalige Stadtbefestigungen mit den Wallanlagen, bestehend aus der Wallallee und den Bastionen mit ihren Festungsbaukörpern und Gartenanlagen; dem Frankenteich und Knieperteich mit Uferzonen Sundpromenade mit Grünanlagen Wulflam-Ufer, Lambert-Steinwich-Denkmal mit umgebender Grünanlage Park Devin Schwedenschanze Andershofer Teich mit Staudamm</p>
<p>Naturdenkmale, Küsten- und Gewässerschutzstreifen, geschützte Biotope und Geotope, Alleen und einseitige Baumreihen</p>

2. Bevölkerung

Vorbemerkungen

Durch eine Umstellung des Verfahrens bei den Statistischen Ämtern werden die Bevölkerungsdaten zum 31.12.2016 erst nach Redaktionsschluss veröffentlicht. Entweder wurden amtliche Zahlen zum 30.06.2016 bzw. 30.09.2016 oder Daten aus dem Einwohnermelderegister verwendet. Bei Abweichungen von der bisherigen Vorgehensweise ist dies vermerkt.

Die Daten zu **Bevölkerungsstand und -bewegung** sind, soweit vorhanden, amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern, die sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Hansestadt Stralsund beziehen. Durch die Volkszählung am 09.05.2011 (Zensus 2011) wurden die amtlichen Bevölkerungszahlen korrigiert.

Alle **Angaben nach Stadtgebieten und Stadtteilen** und Aussagen zu den Ausländern nach der Staatsangehörigkeit basieren auf Daten des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Stralsund. Deshalb ist beim Vergleich der Summe der Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtteilen insgesamt und den amtlichen Bevölkerungsangaben keine Übereinstimmung gegeben.

Zur **Bevölkerung** eines Territoriums zählen alle Personen, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in diesem Gebiet gemeldet sind (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz).

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** umfasst die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Geburten und Sterbefälle. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung ist die Wohngemeinde der Mutter (Geburten) bzw. die Wohngemeinde der Gestorbenen (Sterbefälle).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Die Unterscheidung der Geborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Als **Gestorbene** werden die beurkundeten Sterbefälle gezählt. Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **räumliche Bevölkerungsbewegung/Wanderung** beinhaltet die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzüge und Fortzüge.

Zuzüge Anmeldung einer alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der Nebenwohnung in alleinige bzw. Hauptwohnung

Fortzüge Aufgabe/Abmeldung der alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Nebenwohnung

Der **Wanderungssaldo** ist die positive (Wanderungsgewinn) oder die negative (Wanderungsverlust) Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Es werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnungswechsel die Gemeindegrenzen überschreiten.

Ein **Umzug** ist ein Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde.

Die Angaben zu **Ehescheidungen** können nicht mehr separat für die Hansestadt Stralsund durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen werden.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Ordnungsamt
Standesamt
Einwohnermelderegister

2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2016

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon		auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einw. je km ²
1946*	50.389	21.082	29.307	139	1.319
1950*	58.303	27.030	31.273	116	1.495
1955	65.275	30.193	35.052	116	1.638
1960	65.758	30.668	35.090	114	1.686
1964*	67.851	31.734	36.117	114	1.740
1966	69.488	32.309	37.179	115	1.782
1967	70.212	32.604	37.608	115	1.800
1968	70.733	32.883	37.850	115	1.814
1969	71.213	33.108	38.105	115	1.826
1970*	71.489	33.332	38.157	114	1.833
1971	72.115	33.632	38.483	114	1.849
1972	72.138	33.775	38.363	114	1.850
1973	72.244	33.884	38.360	113	1.852
1974	72.167	33.969	38.198	112	1.850
1975	72.109	34.047	38.062	112	1.849
1976	72.694	34.412	38.282	111	1.864
1977	73.188	34.681	38.507	111	1.877
1978	73.889	35.148	38.741	110	1.895
1979	74.339	35.480	38.859	110	1.906
1980	74.947	35.798	39.149	109	1.922
1981*	74.421	35.386	39.035	110	1.908
1982	74.903	35.739	39.164	110	1.921
1983	75.335	36.037	39.298	109	1.932
1984	75.440	36.119	39.321	109	1.934
1985	75.480	36.218	39.262	108	1.935
1986	75.857	36.654	39.203	107	1.945
1987	75.846	36.655	39.191	107	1.945
1988	75.498	36.545	38.953	107	1.936
1989	74.566	36.128	38.438	106	1.912
1990	72.780	35.071	37.709	108	1.866
1991	71.618	34.598	37.020	107	1.836
1992	70.749	34.268	36.481	106	1.825
1993	69.230	33.463	35.767	107	1.790
1994	67.626	32.750	34.876	106	1.748
1995	65.977	31.992	33.985	106	1.706
1996	64.385	31.209	33.176	106	1.665
1997	63.031	30.495	32.536	107	1.627
1998	61.711	29.802	31.909	107	1.588
1999	61.341	29.607	31.734	107	1.578
2000	60.663	29.238	31.425	107	1.560
2001	59.970	28.927	31.043	107	1.542
2002	59.290	28.651	30.639	107	1.524
2003	59.140	28.561	30.579	107	1.517
2004	58.847	28.466	30.381	107	1.510
2005	58.708	28.511	30.197	106	1.506
2006	58.288	28.331	29.957	106	1.495
2007	58.027	28.214	29.813	106	1.487
2008	57.866	28.071	29.795	106	1.483
2009	57.778	27.988	29.790	106	1.480
2010	57.670	27.963	29.707	106	1.476
2011*	56.921	27.659	29.262	106	1.481
2012	57.357	27.994	29.363	105	1.061
2013	57.301	27.961	29.340	105	1.060
2014	57.525	28.093	29.432	105	1.064
2015	58.041	28.428	29.613	104	1.073
2016**	58.890	28.961	29.929	103	1.089

* Volkszählungen am 29.10.1946, 31.08.1950, 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981, 09.05.2011

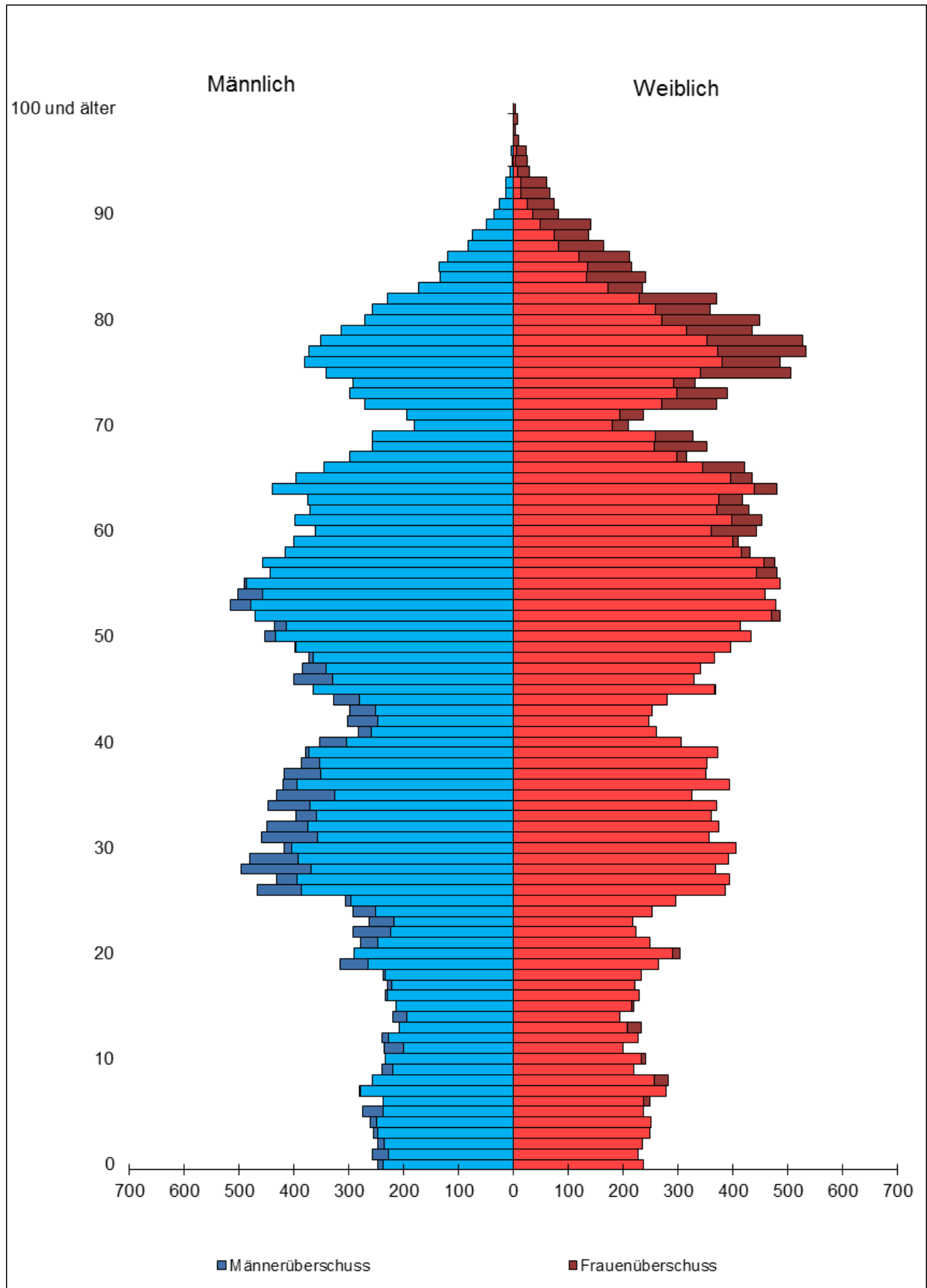
** Zahlen sind vom 30.09.2016.

2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2016*

Geburts- Jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke- rung insgesamt	davon		Geburts- jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke- rung insgesamt	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
2016	0-1	486	248	238	1966	50-51	886	453	433
2015	1-2	485	257	228	1965	51-52	849	435	414
2014	2-3	483	248	235	1964	52-53	958	471	487
2013	3-4	504	256	248	1963	53-54	994	516	478
2012	4-5	512	262	250	1962	54-55	960	502	458
2011	5-6	512	274	238	1961	55-56	978	491	487
2010	6-7	485	237	248	1960	56-57	924	444	480
2009	7-8	558	280	278	1959	57-58	933	457	476
2008	8-9	540	257	283	1958	58-59	848	416	432
2007	9-10	459	239	220	1957	59-60	810	400	410
2006	10-11	475	233	242	1956	60-61	805	361	444
2005	11-12	435	235	200	1955	61-62	850	398	452
2004	12-13	467	240	227	1954	62-63	801	371	430
2003	13-14	441	208	233	1953	63-64	792	374	418
2002	14-15	414	219	195	1952	64-65	919	439	480
2001	15-16	435	215	220	1951	65-66	833	397	436
2000	16-17	462	233	229	1950	66-67	767	345	422
1999	17-18	452	230	222	1949	67-68	613	298	315
1998	18-19	472	238	234	1948	68-69	610	257	353
1997	19-20	582	317	265	1947	69-70	585	258	327
1996	20-21	594	290	304	1946	70-71	389	180	209
1995	21-22	527	279	248	1945	71-72	432	194	238
1994	22-23	516	293	223	1944	72-73	640	270	370
1993	23-24	480	263	217	1943	73-74	689	298	391
1992	24-25	545	293	252	1942	74-75	624	293	331
1991	25-26	603	306	297	1941	75-76	847	341	506
1990	26-27	854	468	386	1940	76-77	866	380	486
1989	27-28	825	431	394	1939	77-78	906	373	533
1988	28-29	865	496	369	1938	78-79	880	352	528
1987	29-30	873	480	393	1937	79-80	751	315	436
1986	30-31	824	419	405	1936	80-81	721	271	450
1985	31-32	817	460	357	1935	81-82	616	258	358
1984	32-33	824	450	374	1934	82-83	600	229	371
1983	33-34	757	397	360	1933	83-84	407	172	235
1982	34-35	818	447	371	1932	84-85	376	134	242
1981	35-36	757	431	326	1931	85-86	352	136	216
1980	36-37	815	421	394	1930	86-87	332	120	212
1979	37-38	770	419	351	1929	87-88	248	83	165
1978	38-39	739	386	353	1928	88-89	213	75	138
1977	39-40	750	378	372	1927	89-90	191	49	142
1976	40-41	659	354	305	1926	90-91	119	36	83
1975	41-42	543	283	260	1925	91-92	100	26	74
1974	42-43	549	302	247	1924	92-93	81	14	67
1973	43-44	550	298	252	1923	93-94	74	14	60
1972	44-45	608	328	280	1922	94-95	36	7	29
1971	45-46	733	366	367	1921	95-96	29	3	26
1970	46-47	730	401	329	1920	96-97	28	5	23
1969	47-48	726	385	341	1919	97-98	10	0	10
1968	48-49	738	372	366	1918	98-99	4	0	4
1967	49-50	796	399	397	1917	99-100	8	0	8
					1916 und älter	100 und älter	11	0	11

*Quelle Einwohnermelderegister

Altersstruktur der Bevölkerung Hansestadt Stralsund 2016



2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppe	1990	2000	2010	2015	2016*			
	insgesamt				insgesamt		davon	
	Anzahl				Anzahl	in %	männlich	weiblich
0 bis unter 3	2.595	1.246	1.517	1.385	1.454	2,5	753	701
3 bis unter 6	2.955	1.007	1.272	1.422	1.528	2,6	792	736
6 bis unter 10	4.078	1.266	1.591	1.941	2.042	3,5	1.013	1.029
10 bis unter 15	5.243	3.748	1.835	2.107	2.232	3,8	1.135	1.097
15 bis unter 18	2.362	2.390	847	1.218	1.349	2,3	678	671
18 bis unter 21	2.852	2.777	1.591	1.434	1.648	2,8	845	803
21 bis unter 25	4.034	3.544	3.672	2.070	2.068	3,5	1.128	940
25 bis unter 27	2.234	1.236	1.734	1.690	1.457	2,5	774	683
27 bis unter 30	3.654	1.961	2.331	2.589	2.563	4,3	1.407	1.156
30 bis unter 35	5.731	4.018	3.714	3.934	4.040	6,8	2.173	1.867
35 bis unter 40	5.798	4.904	2.725	3.671	3.831	6,5	2.035	1.796
40 bis unter 45	3.971	4.713	3.821	2.930	2.909	4,9	1.565	1.344
45 bis unter 50	4.569	4.679	4.737	3.787	3.723	6,3	1.923	1.800
50 bis unter 55	6.410	3.232	4.454	4.627	4.647	7,9	2.377	2.270
55 bis unter 60	4.811	3.802	4.291	4.327	4.493	7,6	2.208	2.285
60 bis unter 65	3.722	5.488	3.031	4.185	4.167	7,0	1.943	2.224
65 bis unter 70	2.660	4.047	3.522	2.966	3.408	5,8	1.555	1.853
70 bis unter 75	1.626	2.848	4.786	3.289	2.774	4,7	1.235	1.539
75 und älter	3.475	3.757	6.199	8.469	8.806	14,9	3.393	5.413
zusammen	72.780	60.663	57.670	58.041	59.139	100	28.932	30.207

* Daten aus dem Einwohnermelderegister

2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung

Jahr	Durchschnittsalter in Jahren		
	insgesamt	männlich	weiblich
1990	36,8	34,6	38,8
1992	37,9	35,8	40,0
1993	38,7	36,5	40,7
1994	39,3	37,2	41,3
1995	40,0	37,8	42,0
1996	40,6	38,5	42,7
1997	41,2	39,0	43,3
1998	41,8	39,6	43,8
1999	42,1	40,0	44,1
2000	42,5	40,5	44,4
2001	42,9	40,9	44,8
2002	43,4	41,4	45,3
2003	43,7	41,8	45,6
2004	44,1	42,2	45,9
2005	44,5	42,6	46,3
2006	44,9	42,9	46,7
2007	45,2	43,3	47,1
2008	45,5	43,6	47,3
2009	45,7	43,9	47,5
2010	46,0	44,1	47,7
2011	46,2	44,4	47,9
2012*	46,4	44,4	48,2
2013*	46,5	44,6	48,3
2014*	46,7	44,8	48,5
2015*	46,7	44,7	48,7
2016*	46,5	44,5	48,5

*Quelle Einwohnermelderegister

2.1.5 Einwohner

Merkmal	1990	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016*
Einwohner insg.	74.375	62.102	59.779	58.345	57.558	57.968	57.926	58.182	58.702	59.810
männlich	36.147	30.101	29.101	28.325	28.000	28.376	28.313	28.459	28.796	29.296
weiblich	38.228	32.001	30.678	30.020	29.558	29.592	29.613	29.723	29.906	30.514
davon:										
mit Hauptwohnung	72.780	60.663	58.708	57.670	56.921	57.357	57.301	57.525	58.041	59.139
männlich	35.071	29.238	28.511	27.963	27.659	28.039	27.961	28.093	28.428	28.932
weiblich	37.709	31.425	30.197	29.707	29.262	29.318	29.340	29.432	29.613	30.207
mit Nebenwohnung	1.595	1.439	1.071	675	637	611	625	657	661	671
männlich	1.076	863	590	362	341	337	352	366	368	364
weiblich	519	576	481	313	296	274	273	291	293	307

*Quelle Einwohnermelderegister

2.1.6 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund

Jahr	Ausländer			Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung (in %)			von gesamt ausgewählte Altersgruppen		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	bis unter 15 Jahren	15 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und älter
2000	857	583	274	1,4	2,0	0,9	127	711	19
2001	919	612	307	1,5	2,1	1,0	120	775	24
2002	936	595	341	1,6	2,1	1,1	134	781	21
2003	1.001	599	402	1,7	2,1	1,3	150	821	30
2004	1.005	557	448	1,7	2,0	1,5	167	809	29
2005	999	566	433	1,7	2,0	1,4	142	828	29
2006	1.008	569	439	1,7	2,0	1,5	150	827	31
2007	1.063	591	472	1,8	2,1	1,6	152	875	36
2008	1.070	611	459	1,8	2,2	1,5	138	889	43
2009	924	509	415	1,6	1,8	1,4	132	746	46
2010	929	500	429	1,6	1,8	1,4	125	760	44
2011	852	432	420	1,5	1,6	1,4	107	713	32
2012	1.075	624	451	1,9	2,2	1,5	102	943	30
2013	1.176	667	509	2,1	2,4	1,7	136	1.006	34
2014	1.563	929	634	2,7	3,3	2,2	197	1.335	31
2015	2.195	1.362	833	3,8	4,8	2,8	317	1.810	68
2016*	3.390	2.104	1.286	5,7	7,3	4,3	660	2.688	42

*Quelle Einwohnermelderegister

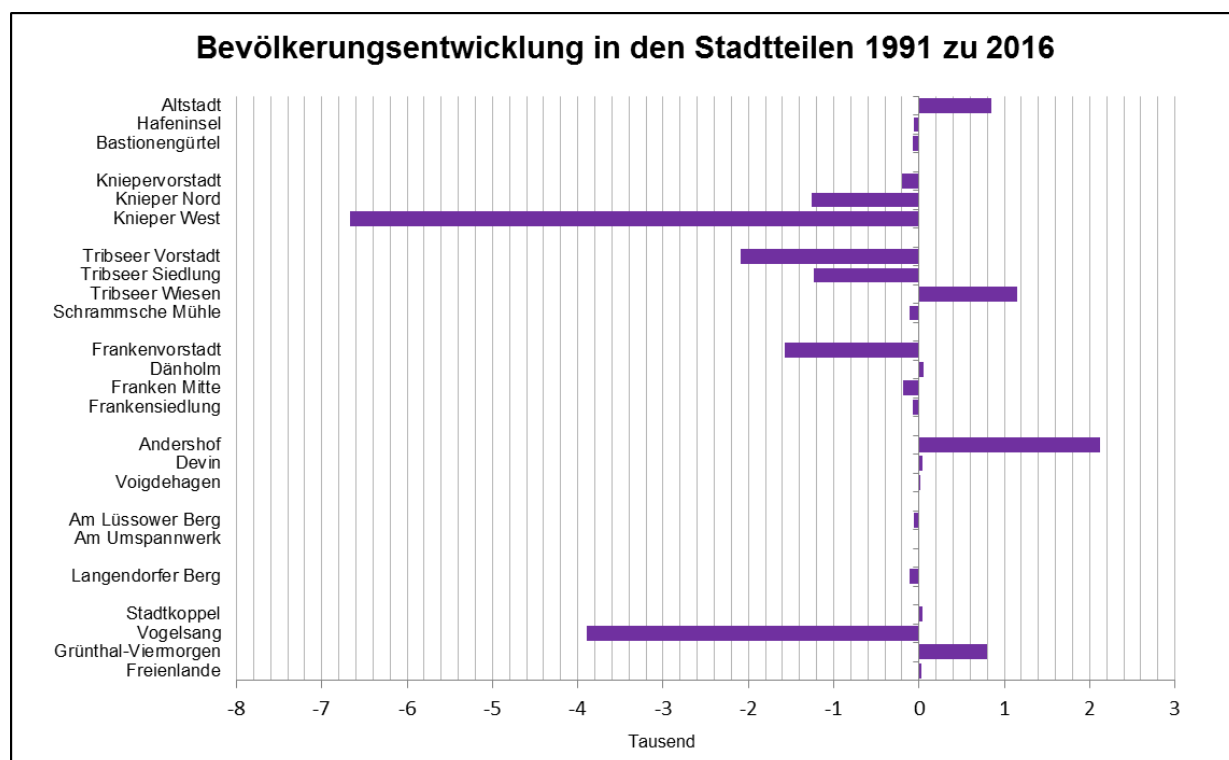
2.1.7 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2012 bis 2016

Erdteil/Staat	Personen			Erdteil/Staat	Personen		
	2012	2015	2016		2012	2015	2016
<u>Ausgewählte Staaten</u>							
<u>Europa</u>				<u>Afrika</u>			
Albanien	0	29	16	Algerien	7	10	10
Bulgarien	9	24	25	Ghana	7	53	39
Griechenland	64	98	91	Togo	2	2	2
Litauen	19	30	34				
Polen	182	279	326	<u>Asien</u>			
Rumänien	80	114	155	Armenien	13	18	23
Russische Föderation	70	165	182	China (inkl. Tibet)	30	43	69
Schweden	3	5	5	Indien	24	17	18
Serbien u. Montenegro	37	52	39	Irak	27	14	15
Spanien	38	52	66	Kasachstan	17	18	19
Tschechische Republik	17	19	23	Vietnam	62	71	61
Türkei	28	42	42	Afghanistan	38	109	144
Ukraine	19	163	175	Syrien	38	513	1.211

2.1.8 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

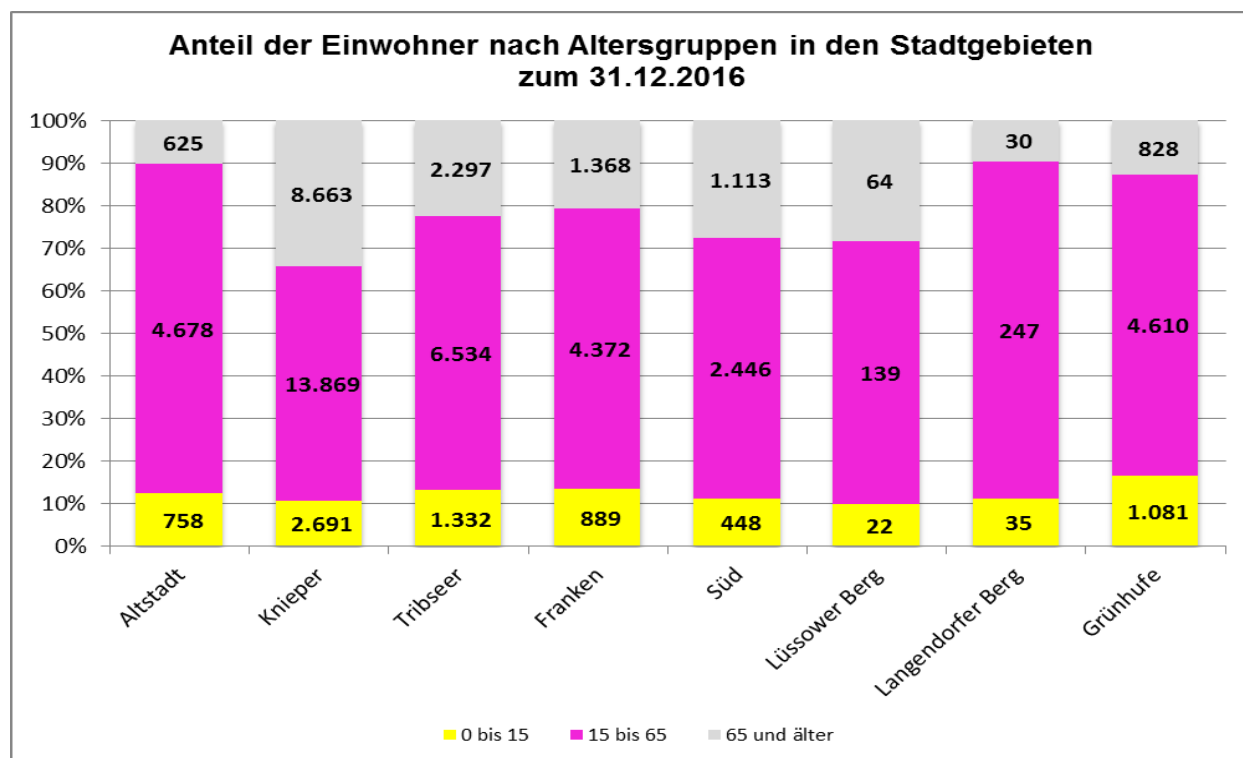
2.1.8.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.									
	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Summe Stadtgebiete	71.587	60.135	58.069	56.875	57.021	57.415	57.338	57.540	58.241	59.139
01 Altstadt	5.339	3.459	4.449	5.103	5.232	5.504	5.615	5.820	5.942	6.061
011 Altstadt	4.902	3.237	4.242	4.883	4.987	5.213	5.313	5.519	5.630	5.754
012 Hafensinsel	84	37	30	22	21	22	27	22	24	25
013 Bastionengürtel	353	185	177	198	224	269	275	279	288	282
02 Knieper	33.339	28.499	27.117	25.655	25.557	25.381	25.159	25.000	24.966	25.223
021 Kniepervorstadt	6.376	5.745	5.989	5.980	6.101	6.142	6.113	6.061	6.059	6.176
022 Knieper Nord	7.870	7.365	7.257	6.754	6.730	6.610	6.544	6.530	6.597	6.618
023 Knieper West	19.093	15.389	13.871	12.921	12.726	12.629	12.502	12.409	12.310	12.429
03 Tribseer	12.444	10.035	9.587	9.495	9.535	9.599	9.696	9.803	9.876	10.163
031 Tribseer Vorstadt	7.387	5.441	5.027	4.981	4.983	5.039	5.106	5.172	5.204	5.302
032 Tribseer Siedlung	4.718	4.077	3.694	3.550	3.562	3.487	3.449	3.451	3.431	3.481
033 Tribseer Wiesen	95	424	765	872	903	972	1.033	1.071	1.129	1.251
034 Schrammsche Mühle	244	93	101	92	87	101	108	109	112	129
04 Franken	8.399	6.575	6.077	5.951	6.031	6.269	6.300	6.354	6.660	6.629
041 Frankenvorstadt	6.824	5.055	4.771	4.689	4.762	4.991	4.984	5.073	5.209	5.253
042 Dänholm	145	277	148	160	160	155	175	145	316	202
043 Franken Mitte	570	405	351	315	312	330	328	348	365	389
044 Frankensiedlung	860	838	807	787	797	793	813	788	770	785
05 Stadtgebiet Süd	1.818	3.049	3.663	3.940	3.899	3.918	3.875	3.894	3.947	4.007
051 Andershof	1.239	2.364	2.946	3.253	3.240	3.255	3.217	3.238	3.297	3.366
052 Devin	520	590	625	609	581	586	580	581	576	567
053 Voigdehagen	59	95	92	78	78	77	78	75	74	74
06 Lüssower Berg	290	260	249	233	236	239	240	235	225	225
061 Am Lüssower Berg	271	243	231	216	218	222	223	218	208	206
062 Am Umspannwerk	19	17	18	17	18	17	17	17	17	19
07 Langendorfer Berg	424	276	251	283	286	270	301	306	318	312
08 Grünhufe	9.534	7.982	6.676	6.215	6.245	6.235	6.152	6.128	6.307	6.519
081 Stadtkoppel	273	324	285	315	330	320	320	319	320	318
082 Vogelsang	6.442	4.355	2.845	2.323	2.314	2.316	2.262	2.291	2.240	2.553
083 Grünthal-Viermorgen	2.782	3.228	3.469	3.505	3.530	3.528	3.504	3.457	3.687	3.579
084 Freienlande	37	75	77	72	71	71	66	61	60	69



2.1.8.2 Bevölkerung am 31.12.2016 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen

Stadtgebiet/ Stadtteil	Durchschnitts- alter	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					insge- samt	davon	
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 65	65 u. älter		männlich	weiblich
Summe Stadtgebiete	46,5	1.454	1.528	4.274	36.895	14.988	59.139	28.932	30.207
01 Altstadt	38,2	185	167	406	4.678	625	6.061	3.124	2.937
011 Altstadt	38,0	180	156	376	4.465	577	5.754	2.983	2.771
012 Hafensinsel	51,7	0	0	0	22	3	25	13	12
013 Bastionengürtel	41,1	5	11	30	191	45	282	128	154
02 Knieper	50,7	510	562	1.619	13.869	8.663	25.223	11.771	13.452
021 Kniepervorstadt	49,7	127	142	465	3.550	1.892	6.176	2.876	3.300
022 Knieper Nord	52,8	94	95	291	3.656	2.482	6.618	3.217	3.401
023 Knieper West	50,1	289	325	863	6.663	4.289	12.429	5.678	6.751
03 Tribseer	45,8	269	266	797	6.534	2.297	10.163	4.929	5.234
031 Tribseer Vorstadt	45,0	157	134	395	3.418	1.198	5.302	2.565	2.737
032 Tribseer Siedlung	50,0	62	74	224	2.157	964	3.481	1.681	1.800
033 Tribseer Wiesen	37,9	46	54	170	868	113	1.251	622	629
034 Schrammsche Mühle	41,7	4	4	8	91	22	129	61	68
04 Franken	44,0	208	182	499	4.372	1.368	6.629	3.469	3.160
041 Frankenvorstadt	43,6	175	149	400	3.454	1.075	5.253	2.689	2.564
042 Dänholm	32,9	9	4	13	168	8	202	156	46
043 Franken Mitte	44,2	10	14	37	254	74	389	194	195
044 Frankensiedlung	49,4	14	15	49	496	211	785	430	355
05 Stadtgebiet Süd	50,2	79	88	281	2.446	1.113	4.007	1.953	2.054
051 Andershof	50,5	68	78	231	2.014	975	3.366	1.629	1.737
052 Devin	48,5	10	9	45	375	128	567	284	283
053 Voigdehagen	49,0	1	1	5	57	10	74	40	34
06 Lüssower Berg	50,7	2	7	13	139	64	225	114	111
061 Am Lüssower Berg	50,8	1	7	13	127	58	206	104	102
062 Am Umspannwerk	49,1	1	0	0	12	6	19	10	9
07 Langendorfer Berg	42,8	7	10	18	247	30	312	183	129
08 Grünhufe	39,6	194	246	641	4.610	828	6.519	3.389	3.130
081 Stadtkoppel	44,5	7	7	24	243	37	318	173	145
082 Vogelsang	36,4	92	108	250	1.866	237	2.553	1.382	1.171
083 Grünthal-Viermorgen	41,2	95	130	362	2.456	536	3.579	1.797	1.782
084 Freienlande	50,6	0	1	5	45	18	69	37	32



2.1.9 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund

Gemeinde	1990	2000	2005	2010	2014	2015	2016*
Altefähr	1.127	1.367	1.292	1.191	1.220	1.199	1.199
Altenpleen	943	904	983	934	961	983	965
Elmenhorst	808	804	762	724	718	702	697
Groß Mohrdorf	694	891	871	816	758	743	748
Gustow	683	666	647	643	594	572	590
Jakobsdorf	547	564	542	511	478	487	481
Klausdorf	443	697	675	637	637	665	678
Kramerhof	699	1.610	1.787	1.800	1.777	1.797	1.857
Kummerow	445	383	362	331	316	305	314
Lüssow	532	915	915	890	808	844	773
Neu Bartelshagen	450	416	410	353	315	303	306
Niepars	1.753	2.152	2.000	1.891	1.793	1.810	1.812
Pantelitz	680	715	738	740	761	759	770
Poseritz	1.375	1.267	1.159	1.110	1.010	1.012	1.008
Preetz	493	1.041	1.037	966	1.011	1.040	1.032
Prohn	1.123	1.912	1.962	1.967	2.031	2.066	2.093
Rambin	981	1.112	1.059	991	953	938	919
Samtens	2.512	2.291	2.098	1.959	1.988	2.011	1.974
Steinhagen	1.236	2.853	2.663	2.623	2.531	2.610	2.625
Sundhagen	5.881	5.981	5.684	5.409	5.128	5.108	5.099
Wendorf	373	1.088	1.062	990	924	900	892
Wittenhagen	1.414	1.494	1.282	1.209	1.108	1.148	1.155
Zarrendorf	749	1.076	1.124	1.059	1.042	1.056	1.071

* Amtliche Daten vom 30.06.2016

2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung

2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen

2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen

Jahr	Eheschließungen		Geschiedene Ehen		Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
	Anzahl	je 1.000 Einwohner	Anzahl	je 10.000 Einwohner	
1985	856	11,4	281	37,3	33
1990	550	7,5	186	25,6	34
1995	250	3,7	116	17,3	46
1996	248	3,8	151	23,1	61
1997	262	4,1	202	31,7	77
1998	257	4,1	160	25,6	62
1999	270	4,4	130	21,1	48
2000	315	5,2	125	20,4	40
2001	246	4,1	112	18,5	46
2002	257	4,3	125	21,0	49
2003	267	4,5	102	17,2	38
2004	329	5,6	103	17,5	31
2005	284	4,8	124	21,1	44
2006	288	4,9	119	20,3	41
2007	310	5,3	109	18,7	35
2008	319	5,5	96	16,6	30
2009	312	5,4	80	13,9	26
2010	331	5,7	231	40,1	70
2011	343	6,0	240	41,6	70
2012	345	6,0	.	.	.
2013	339	5,9	.	.	.
2014	367	6,4	.	.	.
2015	361	6,3	.	.	.
2016	459	7,8	.	.	.

2.2.1.2 Eheschließungen* 2016 nach Monaten

Monat	Jahr						
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Januar	16	5	8	7	5	7	12
Februar	19	13	13	14	14	9	10
März	48	15	14	21	14	12	19
April	50	24	23	15	22	24	30
Mai	73	36	33	44	38	48	47
Juni	87	32	44	33	35	44	62
Juli	58	27	42	38	49	53	60
August	78	30	46	41	50	63	66
September	64	25	37	30	36	37	61
Oktober	32	18	15	14	35	26	40
November	13	12	21	7	12	14	14
Dezember	11	13	19	20	21	19	23
Gesamt	549	250	315	284	331	361	459

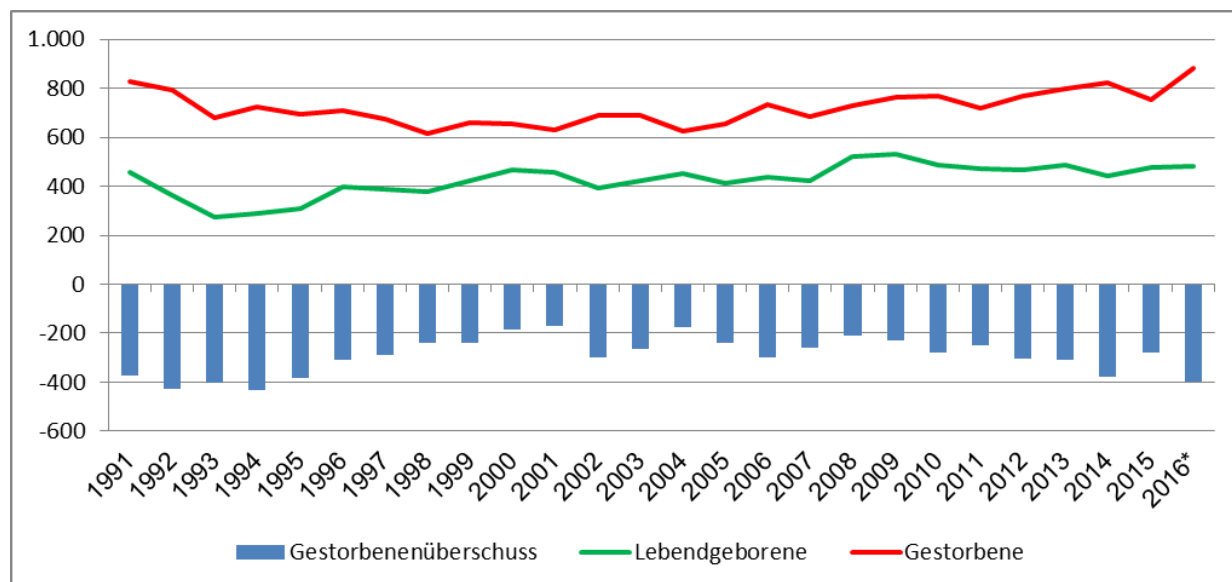
* Gesamtsumme entspricht nicht den Werten der Monate, da u.a. Lebenspartnerschaften nicht monatlich aufgenommen werden.

2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene

2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburten-(+) Gestorb.-(-) überschuss	Lebend-	Ge-
	insge- samt	männlich	weiblich	insge- samt	männlich	weiblich		geborene	storbene
								je 1.000 Einwohner	
1980	1.157	581	576	827	377	450	+330	15,5	11,1
1981	1.098	556	542	870	407	463	+228	14,8	11,7
1982	1.151	594	557	893	368	525	+258	15,4	12,0
1983	1.047	539	508	819	375	444	+228	13,9	10,9
1984	1.130	580	550	804	375	429	+326	15,0	10,6
1985	1.087	558	529	856	384	472	+231	14,4	11,4
1986	1.050	511	539	877	391	486	+173	13,9	11,6
1987	1.070	548	522	830	383	447	+240	14,1	10,9
1988	971	535	436	866	404	462	+105	12,8	11,4
1989	926	471	455	855	380	475	+71	12,3	11,4
1990	840	426	414	849	413	436	-9	11,5	11,6
1991	455	231	224	827	371	456	-372	6,3	11,5
1992	363	196	167	791	369	422	-428	5,1	11,1
1993	275	140	135	678	323	355	-403	3,9	9,6
1994	291	146	145	726	343	383	-435	4,2	10,6
1995	310	158	152	695	335	360	-385	4,6	10,4
1996	398	202	196	708	337	371	-310	6,1	10,8
1997	387	197	190	674	334	340	-287	6,1	10,6
1998	378	187	191	617	290	327	-239	6,1	9,9
1999	420	208	212	659	298	361	-239	6,8	10,7
2000	468	230	238	653	323	330	-185	7,7	10,7
2001	459	231	228	632	300	332	-173	7,6	10,5
2002	393	221	172	690	318	372	-297	6,6	11,6
2003	424	200	224	691	356	335	-267	7,2	11,7
2004	450	238	212	627	294	333	-177	7,6	10,6
2005	415	225	190	655	301	354	-240	7,1	11,2
2006	435	214	221	736	369	367	-301	7,4	12,6
2007	424	228	196	683	326	357	-259	7,3	11,7
2008	519	251	268	730	351	379	-211	8,9	12,6
2009	533	260	273	761	374	387	-228	9,2	13,2
2010	489	232	257	769	371	398	-280	8,5	13,3
2011	472	249	223	721	373	348	-249	8,2	12,5
2012	466	241	225	769	369	400	-303	8,1	13,5
2013	486	247	239	796	391	405	-310	8,5	13,9
2014	443	223	220	821	404	417	-378	7,7	14,3
2015	478	250	228	755	399	356	-277	8,3	13,1
2016*	483	250	233	881	441	440	-398	8,2	14,9
<u>2016* nach Monaten</u>									
Januar	38	26	12	84	35	49	-37	X	X
Februar	38	18	20	93	39	54	-34	X	X
März	29	19	10	62	34	28	-18	X	X
April	36	21	15	65	36	29	-14	X	X
Mai	41	19	22	64	27	37	-15	X	X
Juni	33	15	18	81	40	41	-23	X	X
Juli	45	23	22	72	38	34	-12	X	X
August	39	16	23	88	42	46	-23	X	X
September	39	18	21	78	48	30	-9	X	X
Oktober	40	19	21	57	30	27	-6	X	X
November	60	32	28	70	45	25	3	X	X
Dezember	45	24	21	67	27	40	-19	X	X

*Quelle Einwohnermelderegister



*Quelle Einwohnermelderegister

2.2.2.2 Beliebteste Kindernamen 2016

Rang	Jungennamen	Anzahl	Mädchennamen	Anzahl
1.	Paul	13	Marie	23
2.	Finn	10	Mia	14
3.	Louis Luca	9	Emma Sophie	13

2.2.2.3 Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 u. älter
1995	695	-	4	11	47	167	466
1996	708	5	-	6	42	173	482
1997	674	3	-	6	47	151	477
1998	617	1	-	4	29	119	464
1999	659	1	1	5	26	132	494
2000	653	-	1	8	36	139	469
2001	632	-	1	6	19	145	461
2002	690	1	-	7	24	136	522
2003	691	1	2	5	35	117	531
2004	627	2	1	1	31	111	481
2005	655	1	1	2	26	125	500
2006	736	1	-	2	26	109	598
2007	683	1	-	2	25	106	549
2008	730	-	-	2	21	111	596
2009	761	3	1	4	20	123	610
2010	769	3	-	1	22	123	620
2011	721	-	-	3	18	124	576
2012*	768	-	-	2	12	134	620
2013*	791	1	-	3	11	98	678
2014*	818	1	-	2	16	138	658
2015*	760	2	1	1	16	117	623
2016*	881	-	-	1	9	129	742

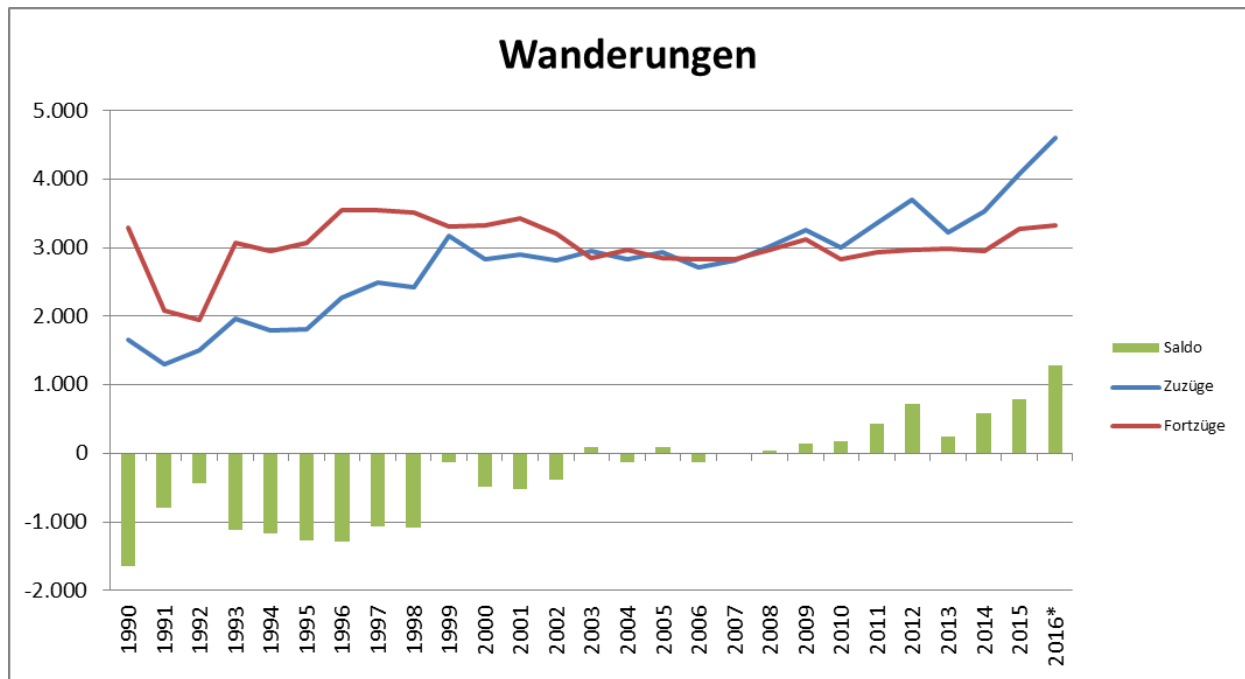
*Quelle Einwohnermelderegister, 2014 - 3 Personen mit unbekanntem Alter

2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung

2.3.1 Wanderungen

Zeitraum	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo (+/-)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1990	1.651	1.001	650	3.293	1.995	1.298	-1.642
1992	1.503	889	614	1.944	1.046	898	-441
1993	1.957	1.143	814	3.073	1.765	1.308	-1.116
1994	1.787	998	789	2.956	1.514	1.442	-1.169
1995	1.806	1.006	800	3.070	1.587	1.483	-1.264
1996	2.266	1.273	993	3.548	1.921	1.627	-1.282
1997	2.486	1.363	1.123	3.553	1.940	1.613	-1.067
1998	2.431	1.303	1.128	3.512	1.893	1.619	-1.081
1999	3.172	1.639	1.533	3.303	1.744	1.559	-131
2000	2.838	1.483	1.355	3.331	1.759	1.572	-493
2001	2.906	1.545	1.361	3.425	1.786	1.639	-519
2002	2.814	1.467	1.347	3.207	1.655	1.552	-393
2003	2.943	1.530	1.413	2.845	1.477	1.368	98
2004	2.832	1.475	1.357	2.965	1.529	1.436	-133
2005	2.939	1.580	1.359	2.843	1.463	1.380	96
2006	2.710	1.420	1.290	2.834	1.449	1.385	-124
2007	2.817	1.422	1.395	2.824	1.444	1.380	-7
2008	3.013	1.527	1.486	2.969	1.574	1.395	44
2009	3.256	1.678	1.578	3.123	1.648	1.475	133
2010	2.999	1.583	1.416	2.827	1.467	1.360	172
2011	3.364	1.755	1.609	2.927	1.538	1.389	437
2012	3.694	2.056	1.638	2.975	1.568	1.407	719
2013	3.227	1.689	1.538	2.990	1.634	1.356	237
2014	3.532	1.924	1.608	2.945	1.622	1.323	587
2015	4.070	2.334	1.736	3.279	1.841	1.438	791
2016*	4.611	2.588	2.023	3.332	1.904	1.428	1.279
<u>2016* nach Monaten</u>							
Januar	288	172	116	212	119	93	76
Februar	410	254	156	273	158	115	137
März	349	202	180	269	162	107	80
April	298	180	118	253	147	106	45
Mai	282	162	120	274	165	109	8
Juni	324	180	144	268	162	106	56
Juli	332	175	157	329	179	150	3
August	446	222	224	367	201	166	79
September	736	408	328	307	171	136	429
Oktober	576	268	208	277	161	116	199
November	332	194	138	269	151	118	63
Dezember	338	171	167	234	128	106	104

*Quelle Einwohnermelderegister



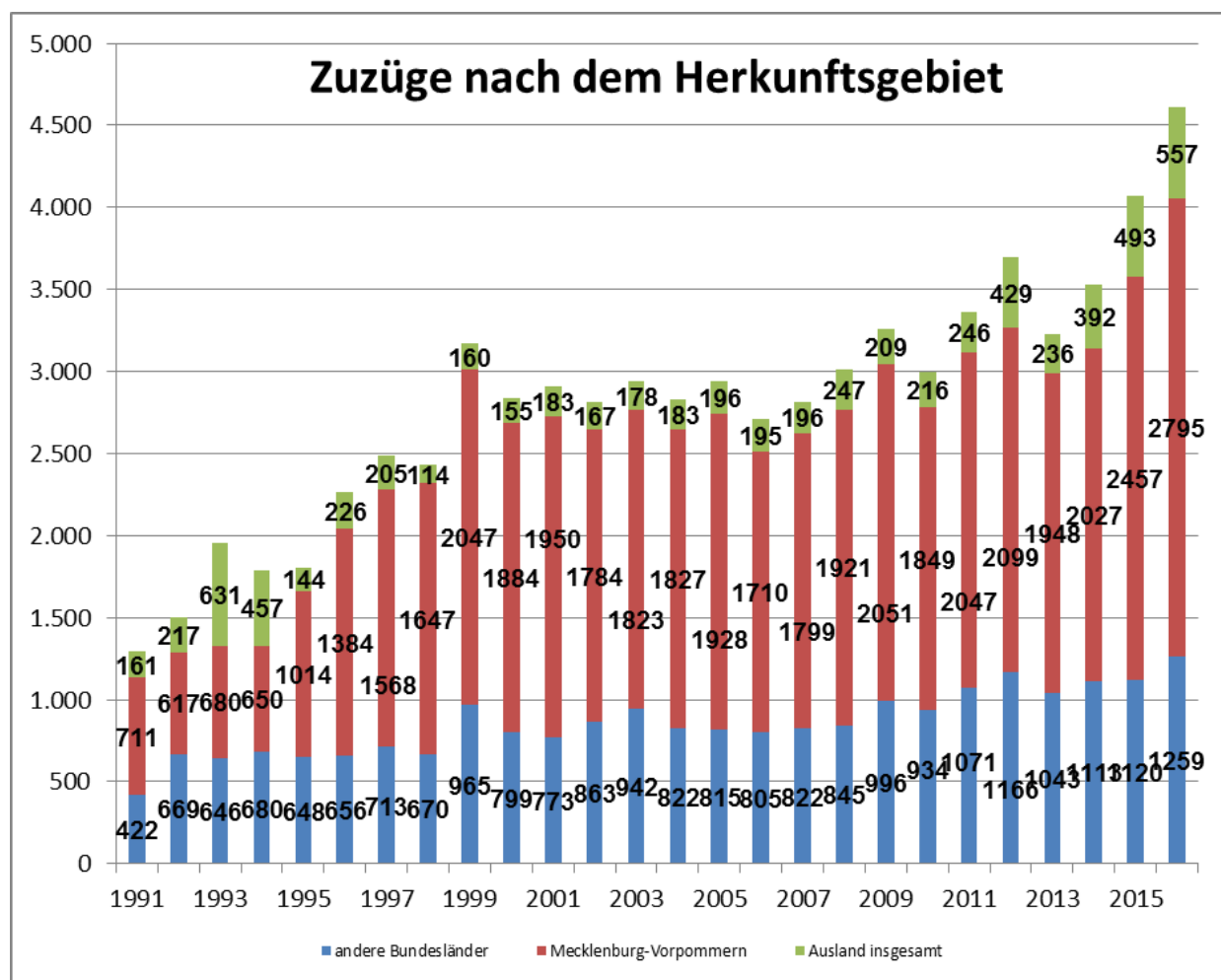
*Quelle Einwohnermelderegister

2.3.2 Zuzüge nach dem Herkunftsgebiet

Herkunftsgebiet	Zuzüge									
	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016**
insgesamt	1.651	1.806	2.838	2.939	2.999	3.694	3.227	3.532	4.070	4.611
Bundesgebiet gesamt	1.299	1.662	2.683	2.743	2.783	3.265	2.991	3.140	3.577	4.054
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	867	1.014	1.884	1.928	1.849	2.099	1.948	2.027	2.457	2.795
darunter:										
Vorpommern-Rügen*	539	517	1.141	1.266	1.083	1.319	1.208	1.234	1.315	1.624
andere Bundesländer	432	648	799	815	934	1.166	1.043	1.113	1.120	1.259
Ausland insgesamt	352	144	155	196	216	429	236	392	493	557

* bis 2010 Summe der Landkreise Nordvorpommern und Rügen

** Quelle Einwohnermelderegister

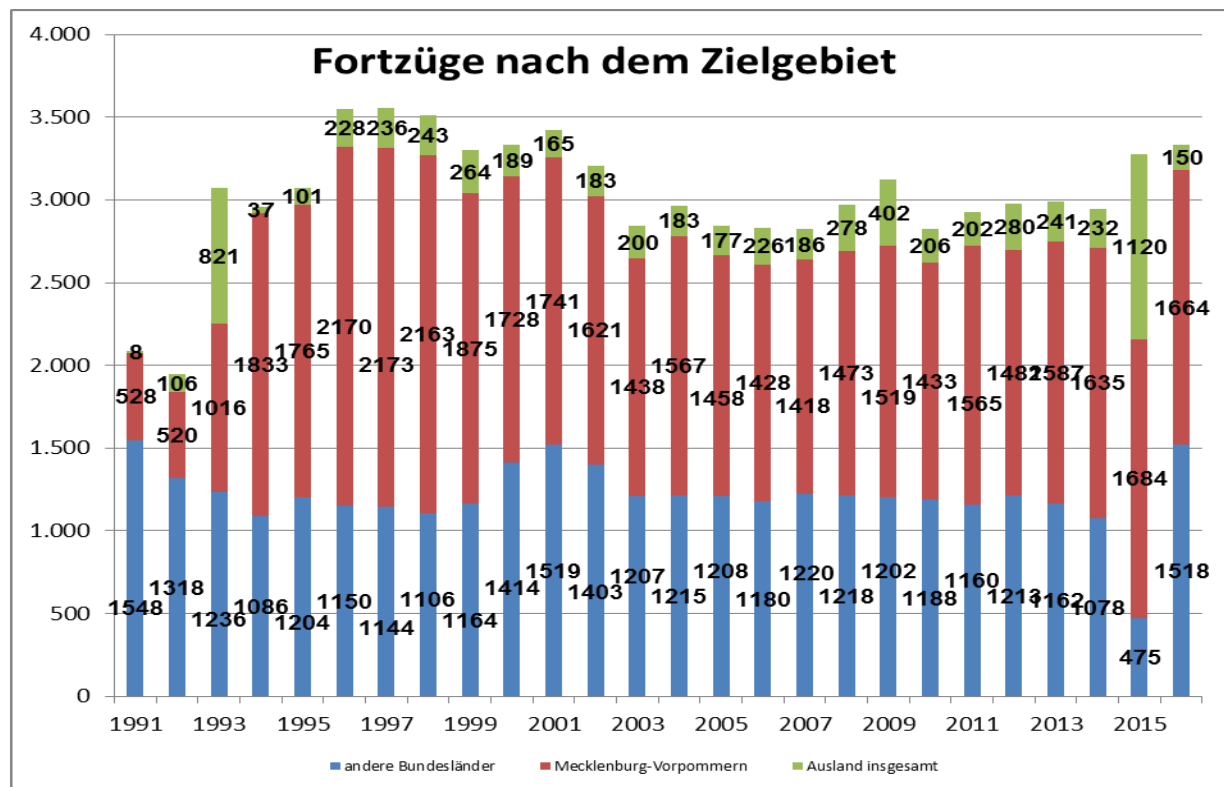


2.3.3 Fortzüge nach dem Zielgebiet

Zielgebiet	Fortzüge									
	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016**
insgesamt	3.293	3.070	3.331	2.843	2.827	2.975	2.990	2.945	3.279	3.332
Bundesgebiet gesamt	2.883	2.969	3.142	2.666	2.621	2.695	2.749	2.713	2.159	3.182
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	882	1.765	1.728	1.458	1.433	1.482	1.587	1.635	1.684	1.664
darunter:										
Vorpommern-Rügen*	414	1.420	1.301	901	827	867	944	979	1.050	976
andere Bundesländer	2.001	1.204	1.414	1.208	1.188	1.213	1.162	1.078	475	1.518
Ausland insgesamt	410	101	189	177	206	280	241	232	1.120	132

* bis 2010 Summe der Landkreise Nordvorpommern und Rügen

** Quelle Einwohnermelderegister



2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund

Jahr	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Umzüge	5.513	6.377	5.402	5.056	5.186	4.769	4.847	4.577	4.690	4.369	4.672	4.665

Umzüge 2016

von ausgewählte Gebiete	in ausgewählte Gebiete									Fort-Züge Gesamt
	Altstadt	Knieper	Knieperv.	Kn. Nord	Kn. West	Tribseer	Franken	Süd	Grünhufe	
Altstadt	269	110	26	35	49	61	95	16	48	601
Knieper	129	1.061	157	259	645	122	165	36	245	1.769
Kniepervorst.	49	221	93	65	63	33	41	23	31	401
Knieper Nord	35	204	28	102	74	13	37	4	55	350
Knieper West	45	636	36	92	508	76	87	9	159	1.018
Tribseer	106	192	43	49	100	357	112	32	94	897
Franken	112	107	28	32	47	72	227	31	30	581
Süd	16	46	17	12	17	25	46	53	19	205
Grünhufe	40	92	10	20	62	35	101	0	318	591
Zuzüge Gesamt	678	1.617	285	408	924	672	746	170	758	4.665

3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Vorbemerkungen

Grundlage für die Angaben über das **Verarbeitende Gewerbe** war bis 2006 die monatliche Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und - unabhängig von der Größe - auch alle Betriebe dieser Unternehmen und die jährliche Totalerhebung im September. Ab 2007 sind es Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

Für das **Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe** liegen die jährlichen Ergänzungserhebungen (Totalerhebungen) des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Bauhauptgewerbe – alle Betriebe; Ausbaugewerbe-Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) vom Juni zugrunde.

Preisindizes für die Lebenshaltung werden für die verschiedenen Haushaltstypen auf der Grundlage unterschiedlicher "Warenkörbe", d. h. einer differenzierten Gewichtung (Wägung) der Preisveränderungen entsprechend den jeweiligen Haushaltstypen ermittelt. Sie repräsentieren echte Preisveränderungen. Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von großer Ausgabenbedeutung sind. Er enthält rund 750 Waren und Dienstleistungen. In den Tabellen wird der Preisindex für die Lebenshaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen. Angaben für die Hansestadt Stralsund liegen nicht vor.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.

Im Jahr 2014 erfolgte eine Revision der Beschäftigtenstatistik zum 30.06.2013 rückwirkend bis 1999. Vorerst ist es nicht vorgesehen, detaillierte Angaben zu den revidierten Daten erneut zu veröffentlichen. Es werden daher die Angaben beginnend ab dem Jahr 2014 mit revidierten Daten dargestellt. Die Angaben ab 2014 sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Mit der Einführung des **Sozialgesetzbuches II (SGB II)** haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken verändert. Bis 2004 basierten die Angaben allein auf Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

3.1 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben

Jahr/ Wirtschaftsabschnitt ^{1/}	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo der Gewerbean- u. abmeldungen	Gewerbeabmel- dungen je 100 Anmeldungen
1990	645	22	623	3
1991	1.266	321	945	28
1992	1.107	576	531	52
1993	711	450	261	63
1994	652	410	242	63
1995	535	424	111	79
1996	501	464	37	93
1997	524	482	42	92
1998	565	448	117	79
1999	550	497	53	90
2000	455	574	-119	126
2001	467	494	-27	106
2002	464	520	-56	112
2003	534	560	-26	105
2004	693	576	117	83
2005	534	469	65	88
2006	573	535	38	93
2007	485	492	-7	101
2008	478	523	-45	109
2009	432	439	-7	102
2010	441	419	+22	95
2011	420	422	-2	100
2012	400	376	+24	94
2013	435	477	-42	109
2014	373	412	-39	111
2015	338	348	-10	103
2016	374	401	-27	107
<u>Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte 2016</u>				
- Verarbeitendes Gewerbe	18	18	0	100
- Baugewerbe	40	59	-19	148
- Handel; Instandhaltung u. Reparaturen von Kraftfahrzeugen	95	107	-12	113
- Gastgewerbe	36	45	-9	125

^{1/} ab 1996 Automatenaufsteller und Reisegewerbe

3.2 Insolvenzverfahren

Jahr	Insolvenzverfahren		von insgesamt		
	insgesamt	dar.: Unterneh- men einschließlich Kleingewerbe	eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse	Voraussichtliche Forderungen
	Anzahl				1.000 EUR
1995	12	8	1	11	2.435
2000	35	32	17	18	16.834
2001	39	35	24	14	16.595
2002	83	43	69	14	45.675
2003	82	49	68	14	43.266
2004	96	39	78	17	14.049
2005	107	20	96	11	26.291
2006	170	18	159	9	11.829
2007	89	17	81	6	8.220
2008	71	11	62	9	7.586
2009	64	10	55	8	5.341
2010	94	11	83	9	8.218
2011	116	17	104	10	14.336
2012	100	9	92	7	6.640
2013	85	9	80	5	16.355
2014	112	10	101	6	7.920
2015	64	3	60	2	3.343
2016	69	4	65	1	8.170

3.3 Verarbeitendes Gewerbe ^{1/}

Jahr	Betriebe ^{2/}	Beschäftigte ^{2/}	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl		1.000	1.000 EUR	
1995	16	3.435	3.068	78.881	294.599
1996	14	2.965	2.686	72.844	279.300
1997	13	2.396	2.147	57.020	202.788
1998	13	2.048	1.989	47.853	180.146
1999	13	1.936	2.120	50.220	206.239
2000	15	2.086	2.335	57.050	318.074
2001	16	2.111	2.200	57.194	267.516
2002	15	1.955	1.977	52.333	250.845
2003	11	1.801	2.783	50.460	406.039
2004	12	1.731	2.827	49.836	319.930
2005	14	1.844	2.796	52.139	280.397
2006	14	1.869	2.900	58.475	334.174
2007	6	1.789	2.764	62.028	.
2008	6	1.790	2.787	64.612	422.783
2009	5	1.758	2.633	64.256	385.913
2010	5	1.583	1.988	44.790	.
2011	6	1.692	2.513	59.423	105.425
2012	5	1.600	2.470	58.818	45.014
2013	4	346	536	7.190	40.261
2014	4	350	525	7.789	45.701
2015	3	313	470	7.765	44.006
2016	4	404	620	10.460	50.996

^{1/} Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Berichtskreis gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93), ab Berichtsjahr 2009 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08), ab 2007 Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr

^{2/} Jahresdurchschnitt

3.4 Bauhauptgewerbe ^{1/}

(Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

Wirtschaftszweig	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebe Ende Juni									
mit ... bis ... Beschäftigten									
1 - 9	25	21	22	19	15	16	14	14	12
10 - 19	11	9	11	9	12	13	11	8	6
20 - 49	8	5	2	5	3	1	3	4	4
50 - 99	5	1	-	-	-	-	-	-	-
100 und mehr	1	-	1	1	1	1	1	1	1
Betriebe insgesamt	50	36	36	34	31	31	29	27	23
dar.: im Handwerk	42	33	32	29	25	26	25	25	21
Beschäftigte Ende Juni	996	459	452	497	473	450	428	438	413
dar.: im Handwerk	724	367	298	308	268	256	234	271	245
Baugewerblicher Umsatz									
im Juni (1.000 Euro)	7.250	3.848	3.311	3.989	4.801	5.833	4.446	3.966	6.099
dar.: im Handwerk	4.799	2.406	2.689	2.622	2.376	2.328	2.304	2.105	2.555
Bruttoentgelte									
im Juni (1.000 Euro)	1.689	875	953	1.076	1.100	1.121	1.022	1.061	1.145
dar.: im Handwerk	1.166	638	584	575	542	558	439	544	541
Geleistete Arbeitsstunden									
im Juni (1.000 Stunden)	108	59	50	55	56	54	46	51	56
dar.: im Handwerk	79	46	37	37	32	30	25	32	31
Gesamtumsatz									
im Jahr (1.000 Euro)	64.627	41.575	44.413	47.496	41.402	56.429	44.286	61.721	...
dar.: im Handwerk	42.432	24.652	25.134	26.521	24.821	22.484	25.952	23.471	...

^{1/} Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung - Stand Juni (Totalerhebung)

3.5 Ausbaugewerbe (Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe)^{1/}

Jahr	Betriebe	tätige Per- sonen	geleistete Arbeits- Stunden ^{3/}	Brutto- entgelte ^{3/}	Gesamt- Umsatz ^{2/}	darunter: baugew. Umsatz ^{2/}
	Anzahl		1.000	1.000 EUR		
1997	25	691	179	.	53.814	51.719
2000	24	520	177	2.476	34.719	34.371
2005	17	278	89	1.368	16.622	16.335
2007	13	210	62	1.064	20.522	19.916
2008	16	262	80	1.252	26.914	25.889
2009	13	234	75	1.158	24.310	23.876
2010	11	211	65	1.023	21.152	20.614
2011	10	202	63	1.045	...	...
2012	...	...	...	...	29.829	28.898
2013	14	278	89	1.418	28.252	27.477
2014	14	262	88	1.444	37.882	36.953
2015	14	271	103	1.658	46.660	45.152
2016	16	315	111	1.888	...	...

^{1/} jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stand Juni), Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

^{2/} Jahr gesamt;

^{3/} Im 2. Vierteljahr

3.6 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern

Haushalte Hauptgruppen	Durchschnitt						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	2010 = 100						
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	100,0	102,4	104,2	105,9	106,8	107,2	108,0
– Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	103,9	107,3	112,0	112,6	113,9	114,4
– Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	103,1	106,6	109,5	112,4	116,2	118,7
– Bekleidung, Schuhe	100,0	102,5	104,2	106,3	106,8	107,2	108,0
– Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	100,0	102,9	104,5	106,3	106,7	105,8	106,2
– Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	100,0	100,5	100,9	102,3	102,8	103,7	104,4
– Gesundheitspflege	100,0	101,6	103,9	99,8	101,9	103,4	105,7
– Verkehr	100,0	104,9	108,0	107,8	107,2	105,3	104,6
– Nachrichtenübermittlung	100,0	96,5	94,8	93,4	92,3	91,2	90,4
– Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,0	99,6	100,6	102,9	104,5	105,5	107,1
– Bildungswesen	100,0	104,2	108,1	112,9	116,9	120,4	124,6
– Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	100,0	101,5	104,2	107,2	110,4	116,1	118,7
– Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	100,0	101,7	102,0	103,8	106,9	109,0	111,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr:							
Lebenshaltung aller privaten Haushalte							
– Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+ 0,7	+ 3,9	+ 3,3	+ 4,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,7
– Alkoholische Getränke, Tabakwaren	+ 2,1	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,7	+ 2,6	+ 1,2	+ 0,4
– Bekleidung, Schuhe	+ 3,5	+ 2,5	+ 1,7	+ 2,0	+ 0,5	+ 2,6	+ 0,7
– Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	+ 0,3	+ 2,9	+ 1,6	+ 1,7	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4
– Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,7
– Gesundheitspflege	+ 0,6	+ 1,6	+ 2,3	- 3,9	+ 2,1	+ 1,5	+ 2,2
– Verkehr	+ 4,2	+ 4,9	+ 3,0	- 0,2	- 0,6	- 1,8	- 0,7
– Nachrichtenübermittlung	- 2,2	- 3,5	- 1,8	- 1,5	- 1,2	- 1,2	- 0,9
– Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	- 0,3	- 0,4	+ 1,0	+ 2,3	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,5
– Bildungswesen	+ 1,6	+ 4,2	+ 3,7	+ 4,4	+ 3,5	+ 3,0	+ 3,5
– Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	+ 0,9	+ 1,5	+ 2,7	+ 2,9	+ 3,0	+ 5,2	+ 2,2
– Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	+ 1,2	+ 1,7	+ 0,3	+ 1,8	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,2

3.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

3.7.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitspendler (am 30.06.)

Jahr	Arbeitsort Stralsund				Wohnort Stralsund			
	gesamt	Männer	Frauen	von ge- samt sind Einpendler	gesamt	Männer	Frauen	von ge- samt sind Auspendler
1996	27.871	14.511	13.360	10.000	23.972	12.428	11.544	6.101
1997	26.317	13.377	12.940	9.792	22.406	11.568	10.838	5.881
1998	26.079	13.055	12.689	10.224	21.595	11.028	10.567	5.740
1999	25.515	13.024	12.826	10.430	21.036	10.813	10.223	5.937
2000	25.451	12.478	12.973	10.581	20.714	10.574	10.140	5.819
2001	24.503	11.921	12.582	10.456	19.628	9.927	9.701	5.564
2002	23.962	11.515	12.447	10.363	18.898	9.354	9.544	5.284
2003	22.800	10.802	11.998	10.174	17.646	8.575	9.071	5.020
2004	22.142	10.321	11.821	9.820	17.149	8.260	8.889	4.827
2005	21.940	10.167	11.773	9.983	16.768	8.053	8.715	4.811
2006	22.195	10.358	11.837	10.202	16.986	8.218	8.768	4.993
2007	23.148	10.981	12.167	11.013	17.307	8.454	8.853	5.169
2008	23.178	11.124	12.054	10.912	17.779	8.754	9.025	5.513
2009	23.221	10.944	12.277	10.933	17.864	8.692	9.172	5.578
2010	23.443	11.195	12.248	11.255	17.956	8.731	9.225	5.768
2011	23.131	10.939	12.192	10.894	18.131	8.791	9.340	5.894
2012	23.023	10.971	12.052	10.639	18.376	9.037	9.339	5.993
2013	23.648	11.080	12.568	11.321	18.222	8.891	9.331	5.897
2014	23.018	10.283	12.735	10.733	18.337	8.833	9.504	6.072
2015	23.372	10.549	12.823	10.866	18.715	9.122	9.593	6.221
2016	23.750	10.766	12.984	11.117	19.096	9.321	9.775	6.496

3.7.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.)

Wirtschaftsabschnitt ^{1/}	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	23.131	23.023	23.648	23.018	23.372	23.750
nach Wirtschaftsabschnitten:						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	24	.	22	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2.345	2.483	2.465	1.205	1.330	1.399
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	2.036	2.157	2.082	807	937	943
Baugewerbe	1.324	1.386	1.398	.	1.283	1.342
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	4.890	4.954	4.961	4.923	4.975	5.266
Information und Kommunikation	250	271	297	.	292	.
Finanz und Versicherungsdienstleister	369	364	377	368	373	363
Grundstücks- und Wohnungswesen	300	308	324	.	.	353
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	3.971	3.924	3.742	3.780	3.895	3.654
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	8.309	7.981	8.777	9.468	9.656	9.868
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; private Haushalte; extraterritoriale Organisationen	1.340	1.255	1.284	1.235	1.174	1.193

^{1/} Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

3.7.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.)

Stadtgebiet/Stadtteil	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter		Beschäftigte je 100 Einw. 15-65 Jahre
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	
2000 (30.09)	20.759	10.657	10.102	1.315	2.005	49,1
2001 (30.09)	19.962	10.152	9.810	1.258	2.109	48,3
2002	18.221	8.945	9.276	1.151	1.820	44,8
2003	17.699	8.652	9.047	1.145	1.747	44
2004	16.834	8.062	8.772	1.086	1.487	42,5
2005	16.715	7.996	8.719	1.065	1.567	42,7
2006	16.979	8.235	8.744	1.020	1.543	44,4
2007	17.358	8.472	8.886	930	1.673	46,1
2008	17.875	8.743	9.132	784	1.847	48,5
2009	17.682	8.546	9.136	581	1.755	48,6
2010	17.688	8.543	9.145	397	1.761	48,9
2011	18.042	8.790	9.252	383	1.709	49,7
2012	18.013	8.693	9.320	248	1.640	49,4
2013	17.720	8.458	9.262	356	1.304	48,9
2014	18.277	8.803	9.474	454	1.200	50,4
2015	18.777	9.154	9.623	615	1.075	51,3
2016	19.076	9.319	9.757	531	1.025	51,7
<u>2016 nach Stadtgebieten*</u>						
01 Altstadt	2.482	1.243	1.239	61	192	53,1
darunter:						
011 Altstadt	2.364	1.185	1.179	60	187	52,9
02 Knieper	6.855	3.286	3.569	224	368	49,4
davon:						
021 Kniepervorstadt	2.017	929	1.088	59	63	56,8
022 Knieper Nord	1.857	891	966	46	101	50,8
023 Knieper West	2.981	1.466	1.515	119	204	44,7
03 Tribseer	3.684	1.823	1.861	96	176	56,4
darunter:						
031 Tribseer Vorstadt	1.833	918	915	55	120	53,6
032 Tribseer Siedlung	1.242	610	632	31	44	57,6
04 Franken	2.324	1.103	1.221	49	118	53,2
darunter:						
041 Frankenvorstadt	1.859	876	983	39	106	53,8
044 Frankensiedlung	280	137	143	7	6	56,5
05 Süd	1.436	676	760	30	47	58,7
darunter:						
051 Andershof	1.157	552	605	25	41	57,4
06 Lüssower Berg	85	39	46	3	5	61,2
07 Langendorfer Berg	115	60	55	3	0	46,6
08 Grünhufe	1.989	1.035	954	65	119	43,1
darunter:						
082 Vogelsang	634	360	274	24	66	34,0
083 Grünthal-Viermorgen	1.194	596	598	39	49	48,6

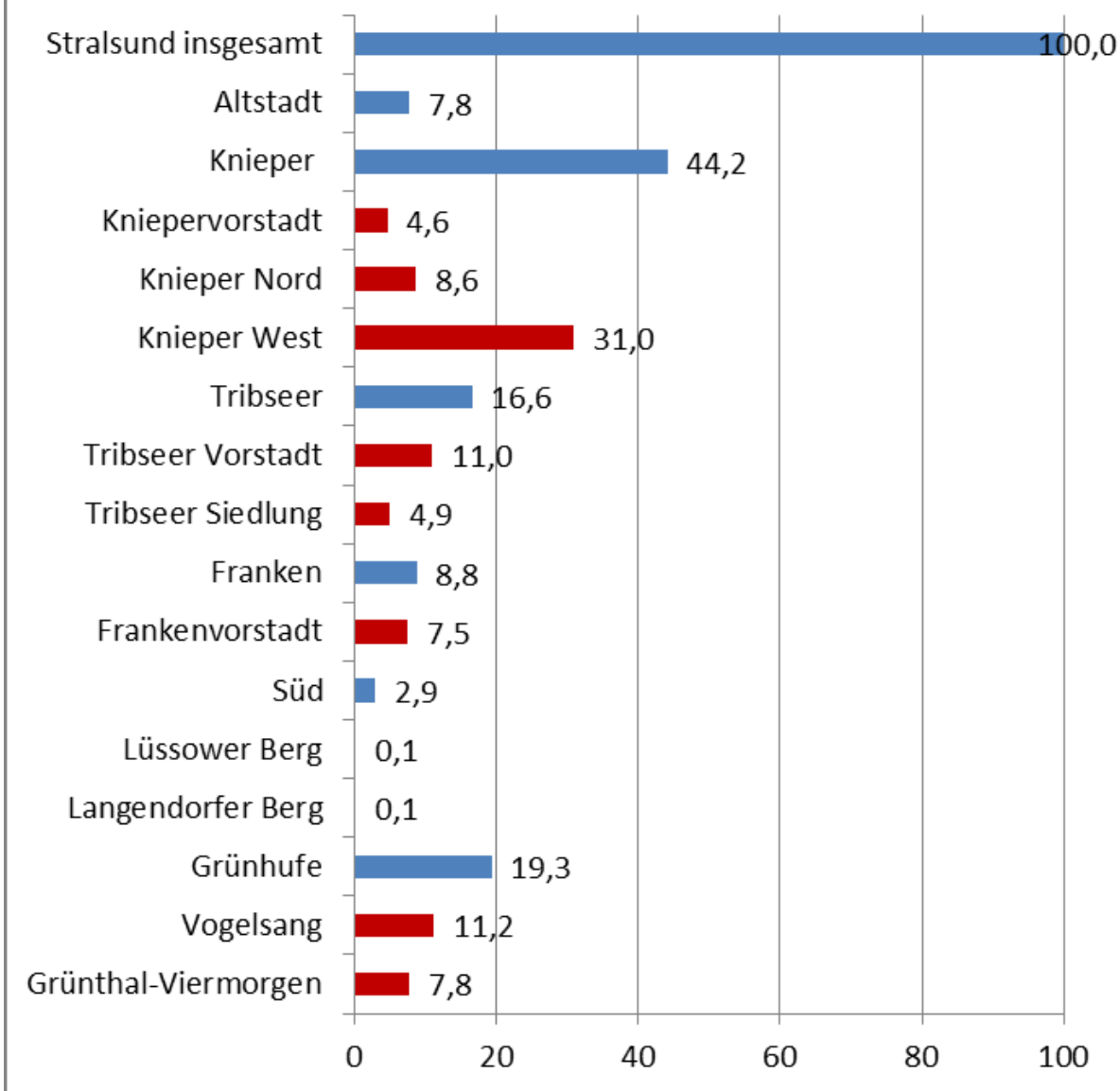
*Summe der Stadtteile ist nicht mit der Gesamtsumme identisch. Nicht zuordenbare Daten bleiben unberücksichtigt.

3.8 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten

Jahr/ Stadtgebiet/ Stadtteil	gesamt	davon		und zwar				Anteil der Arbeitslosen an Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren
		Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behin- derte	Lang- zeit- arbeits- lose	
1999	5.932	2.913	3.019	763	1.217	222	1.992	13,7
2000	6.237	3.134	3.103	807	1.058	209	2.201	14,8
2001	6.188	3.240	2.948	690	891	196	2.367	13,8
2002	6.557	3.561	2.996	873	723	189	2.114	16,1
2003	6.403	3.452	2.951	776	602	222	3.047	15,9
2004	7.130	3.935	3.195	1.037	646	178	3.486	18,0
2005	5.408	2.934	2.474	679	582	204	2.469	13,8
2006	5.663	3.026	2.637	628	625	245	2.254	14,8
2007	4.905	2.606	2.299	621	538	245	1.688	13,0
2008	4.296	2.328	1.968	504	569	194	1.188	11,6
2009	4.283	2.462	1.821	551	623	214	1.109	11,8
2010	4.429	2.475	1.954	612	673	238	1.250	12,2
2011	4.010	2.268	1.742	433	659	188	.	11,1
2012	4.610	2.699	1.911	488	850	252	1.468	12,7
2013	4.536	2.709	1.827	422	822	229	1.622	12,5
2014	4.334	2.574	1.760	306	902	248	1.625	12,0
2015	4.039	2.357	1.682	254	755	239	1.422	11,1
2016	3.849	2.311	1.538	297	691	213	1.286	10,4
2016 nach Stadtgebieten*								
01 Altstadt	300	189	111	25	34	11	75	6,4
darunter:								
011 Altstadt	293	187	106	25	33	10	73	6,6
02 Knieper	1.702	1.004	698	129	300	95	630	12,3
davon:								
021 Kniepervorstadt	178	121	57	20	45	11	48	5,0
022 Knieper Nord	332	221	111	27	54	24	112	9,1
023 Knieper West	1.192	662	530	82	201	60	470	17,9
03 Tribseer	638	393	245	35	139	40	221	9,8
darunter:								
031 Tribseer Vorstadt	423	261	162	26	81	20	150	12,4
032 Tribseer Siedlung	187	118	69	8	49	16	63	8,7
04 Franken	337	223	114	32	62	14	90	7,7
darunter:								
041 Frankenvorstadt	290	187	103	21	53	12	83	8,4
044 Frankensiedlung	16	12	2	1	5	1	2	3,2
05 Süd	110	66	44	4	44	16	32	4,5
darunter:								
051 Andershof	91	55	36	4	34	14	29	4,5
052 Devin	16	9	7	0	8	1	2	4,3
06 Lüssower Berg	5	3	2	1	1	0	2	3,6
07 Langendorfer Berg	4	3	1	0	1	0	2	1,6
08 Grünhufe	743	428	315	71	108	36	234	16,1
darunter:								
082 Vogelsang	432	251	181	45	59	23	137	23,2
083 Grünthal-Vierm.	299	168	131	26	47	11	95	12,2

*Summe der Stadtteile ist nicht mit der Gesamtsumme identisch. Nicht zuordenbare Daten bleiben unberücksichtigt.

Arbeitslose in % am 31.12.2016 nach Stadtgebieten (blau) und ausgewählten Stadtteilen (rot)



4. Bautätigkeit und Wohnen

Vorbemerkungen

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wurde bis 2010 durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 mit Hilfe der **Bautätigkeitsstatistik** (Fertigstellung und Abgänge) durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ermittelt. Seit dem Jahr 2011 erfolgt die Fortschreibung auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 im Rahmen des Zensus 2011. In diesem Zusammenhang wurde die Definition der Wohnung in der Baustatistik angepasst. So muss u.a. eine Wohnung nun nicht mehr stets eine Küche oder Kochgelegenheit aufweisen.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Stadtteilen (Tabelle 4.3.2) basieren auf eigenen Fortschreibungen. Deshalb sind beim Vergleich der Summe der Wohnungen nach Stadtgebieten für die Hansestadt Stralsund insgesamt und den amtlichen Wohnungsbestandsangaben des Statistischen Amtes Abweichungen möglich.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Bauamt

4.1 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Alle Bau - maßnahmen ^{1/}	Errichtung neuer Gebäude				
		Wohnbau	darunter mit:		Nichtwohnbau	
			1 u. 2 Wohnungen	3 u. mehr Wohnungen ^{2/}		
1993	Gebäude	114	20	17	3	34
	Wohnungen	122	119	20	99	2
1994	Gebäude	160	61	57	2	44
	Wohnungen	225	208	61	91	20
1995	Gebäude	239	86	64	22	52
	Wohnungen	585	515	74	441	39
1996	Gebäude	152	54	46	6	29
	Wohnungen	244	155	53	50	76
1997	Gebäude	219	88	69	19	46
	Wohnungen	389	349	80	269	20
1998	Gebäude	245	130	104	25	32
	Wohnungen	463	310	112	198	44
1999	Gebäude	459	324	290	34	27
	Wohnungen	620	512	306	206	4
2000	Gebäude	262	194	184	10	26
	Wohnungen	352	323	191	132	28
2001	Gebäude	250	172	156	16	15
	Wohnungen	306	296	163	133	3
2002	Gebäude	263	223	215	8	15
	Wohnungen	366	330	224	106	2
2003	Gebäude	144	108	99	9	7
	Wohnungen	410	380	101	279	5
2004	Gebäude	178	147	142	5	6
	Wohnungen	256	217	148	69	-
2005	Gebäude	152	119	116	3	15
	Wohnungen	159	131	118	13	7
2006	Gebäude	125	88	96	2	7
	Wohnungen	181	112	91	21	-
2007	Gebäude	100	84	82	2	6
	Wohnungen	117	118	83	35	-
2008	Gebäude	119	94	88	6	6
	Wohnungen	134	112	93	19	-
2009	Gebäude	80	55	54	1	4
	Wohnungen	112	62	69	3	45
2010	Gebäude	66	39	36	3	5
	Wohnungen	70	50	37	13	-
2011	Gebäude	103	69	61	8	7
	Wohnungen	171	121	67	54	2
2012	Gebäude	129	84	74	10	7
	Wohnungen	242	167	74	93	-
2013	Gebäude	87	61	56	5	5
	Wohnungen	120	90	62	28	-
2014	Gebäude	93	59	51	8	6
	Wohnungen	103	97	56	41	-
2015	Gebäude	97	75	69	6	5
	Wohnungen	185	150	77	73	-
2016	Gebäude	124	79	67	12	4
	Wohnungen	282	185	69	116	-

^{1/} Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden^{2/} ohne Wohnheime, 1997 einschließlich Wohnheime

4.2 Baugenehmigungen

Jahr	alle Baumaßnahmen ^{1/}		Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
			insgesamt	darunter: mit 1 u. 2 Wohn.	Wohnungen	Wohnfläche	insgesamt	Wohnungen	Nutzfläche
	Anzahl				100 m ²	Anzahl		100 m ²	
1993	207	438	51	41	400	259	67	38	926
1994	210	403	84	70	352	264	45	38	593
1995	209	320	71	55	290	223	42	36	552
1996	245	677	81	45	487	341	49	106	642
1997	258	393	151	121	340	264	29	21	571
1998	376	740	263	225	554	426	34	22	391
1999	376	431	271	255	392	361	28	17	463
2000	227	357	155	143	341	268	18	19	133
2001	253	381	197	186	325	265	15	12	105
2002	247	490	206	196	431	352	12	-	45
2003	171	200	133	127	166	160	8	7	130
2004	167	252	134	131	148	143	9	-	34
2005	124	110	105	104	108	114	9	-	85
2006	113	154	85	81	128	116	5	-	28
2007	143	183	107	101	130	137	11	44	311
2008	65	55	43	38	58	60	5	-	42
2009	107	206	60	53	138	118	10	4	107
2010	102	116	66	59	102	104	6	-	99
2011	113	207	78	71	115	121	4	-	35
2012	103	134	78	74	99	110	5	-	36
2013	81	198	51	39	188	168	5	-	43
2014	126	235	84	71	158	166	8	-	62
2015	111	283	84	70	232	194	2	-	18
2016	108	162	72	64	150	166	9	-	41

^{1/} Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

4.3 Gebäude- und Wohnungsbestand

4.3.1 Wohnungsbestand

Jahr	ins- ^{1/} gesamt	davon mit ... Räumen ^{2/}						Räume je Wohnung	Fläche m ²
		1	2	3	4	5	6 u.mehr		
	Anzahl								
30.09.1995	30.011	1.066	2.023	9.137	12.010	4.347	1.428	3,7	61,7
31.12.1996	30.300	1.137	1.993	9.261	12.038	4.405	1.466	3,7	61,9
31.12.1997	30.637	1.183	2.028	9.342	12.121	4.462	1.501	3,7	62,0
31.12.1998	30.940	1.186	2.109	9.385	12.165	4.550	1.545	3,7	62,3
31.12.1999	31.506	1.207	2.150	9.492	12.339	4.726	1.592	3,7	62,7
31.12.2000	31.787	1.224	2.166	9.556	12.422	4.793	1.626	3,7	62,9
31.12.2001	32.123	1.225	2.185	9.660	12.502	4.879	1.672	3,7	63,1
31.12.2002	32.454	1.229	2.236	9.723	12.560	4.968	1.738	3,7	63,4
31.12.2003	32.842	1.279	2.320	9.850	12.598	5.019	1.776	3,7	63,4
31.12.2004	33.087	1.288	2.355	9.930	12.647	5.069	1.798	3,7	63,6
31.12.2005	33.135	1.273	2.344	9.902	12.687	5.107	1.822	3,7	63,7
31.12.2006	33.173	1.279	2.348	9.947	12.654	5.121	1.824	3,7	63,8
31.12.2007	33.056	1.254	2.350	9.847	12.632	5.123	1.850	3,7	64,0
31.12.2008	33.188	1.255	2.362	9.876	12.656	5.157	1.882	3,7	64,1
31.12.2009	33.288	1.296	2.356	9.921	12.679	5.139	1.897	3,7	64,2
31.12.2010	33.328	1.296	2.364	9.918	12.677	5.162	1.911	3,7	64,2
31.12.2011	33.535	1.075	4.017	10.577	11.386	4.374	1.362	3,6	66,8
31.12.2012	33.787	1.115	4.034	10.630	11.443	4.432	1.381	3,6	67,0
31.12.2013	33.859	1.136	4.025	10.628	11.467	4.451	1.394	3,6	67,1
31.12.2014	33.963	1.132	4.058	10.651	11.475	4.475	1.405	3,6	67,2
31.12.2015	34.150	1.164	4.078	10.676	11.525	4.517	1.416	3,6	67,4
31.12.2016	34.433	1.205	4.138	10.763	11.538	4.579	1.427	3,6	67,5

^{1/} Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden (bis 2010 ohne Wohnungen in Wohnheimen)

^{2/} alle Räume mit mindestens 6 m² Wohnfläche sowie alle Küchen

4.3.2 Gebäude- und Wohnungsbestand 2016 nach Stadtgebieten und Stadtteilen
(vorläufige Angaben)

Gebäude mit Wohnraum ¹					
Stadtgebiet/ Stadtteil	insgesamt	mit ein oder zwei Wohnungen	mit drei und mehr Wohnungen	darin Wohnungen	Einwohner je Wohnung
Stralsund	8.939	5.787	2.853	34.355	1,7
Altstadt	851	270	435	3.893	1,6
Altstadt	817	264	414	3.688	1,6
Hafeninsel	10	1	4	50	0,5
Bastionengürtel	24	5	17	155	1,8
Knieper	2.685	1.426	1.201	15.245	1,7
Kniepervorstadt	1.323	957	333	3.272	1,9
Knieper Nord	756	361	378	4.109	1,6
Knieper West	605	107	490	7.864	1,6
Tribseer	2.039	1.486	517	5.749	1,8
Tribseer Vorstadt	664	310	327	3.229	1,6
Tribseer Siedlung	917	727	183	2.032	1,7
Tribseer Wiesen	428	427	1	423	3,0
Schrammsche Mühle	30	22	6	65	2,0
Franken	1.164	772	361	3.718	1,8
Frankenvorstadt	694	329	350	3.121	1,7
Dänholm	11	2	2	65	3,1
Franken Mitte	151	139	7	193	2,0
Frankensiedlung	308	302	2	339	2,3
Süd	1.293	1.192	92	1.986	2,0
Andershof	1.028	938	82	1.678	2,0
Devin	234	223	10	273	2,1
Voigdehagen	31	31	0	35	2,1
Lüssower Berg	101	99	0	106	2,1
Langendorfer Berg	70	58	6	112	2,8
Grünhufe	736	484	241	3.546	1,8
Stadtkoppel	113	100	4	142	2,2
Vogelsang	119	7	111	1.599	1,6
Grünthal-Viermorgen	474	347	126	1.773	2,0
Freienlande	29	29	0	32	2,2

^{1/} ohne Wohnheime

5. Verkehr und Tourismus

Vorbemerkungen

Der **Kraftfahrzeugbestand** wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt Bundesamt ermittelt. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum Oktober 2005 sind Änderungen der Kfz-Statistiken verbunden. Ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Als **Straßenverkehrsunfälle** sind Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht wurden. Die Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Bei **Unfällen mit Personenschaden** sind Personen getötet bzw. verletzt worden, von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene Sachschaden. Kriterium für die Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge.

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), oder eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder anderen berauschenden Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren. Bis 2007 wurden nur Unfälle unter Alkoholeinfluss ausgewiesen, ein Vergleich mit zurückliegenden Jahren ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Die **Beherbergungsstatistik** wurde im Mai 1991 in Mecklenburg-Vorpommern begonnen. Die Angaben basieren auf Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Es werden die Beherbergungsstätten ab 10 Gästebetten in die Erhebung einbezogen.

Quellen

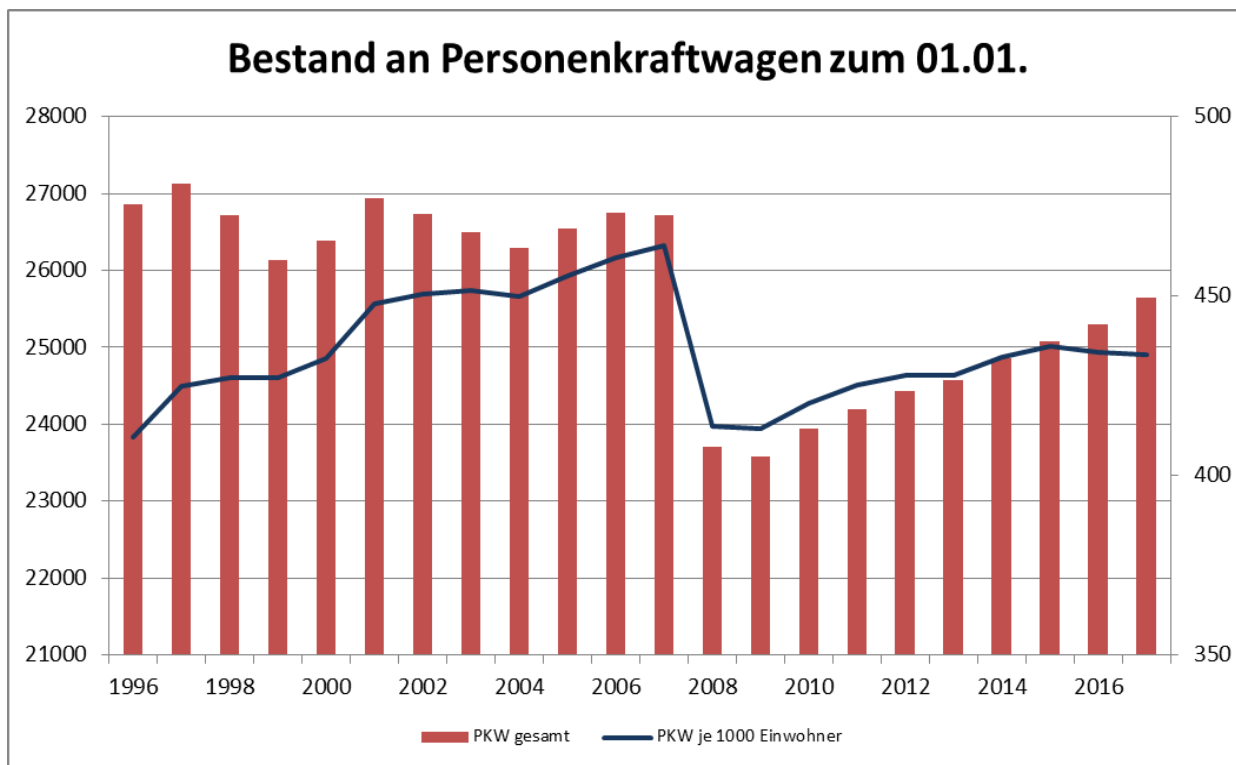
Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg
Ordnungsamt, Hafen- und Seemannsamt
Nahverkehr Stralsund GmbH
Weiße Flotte
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Eigenbetrieb Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

5.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn

Stadtgebiet/ Stadtteil	Kraft- räder	PKW	davon		Nutz- fahrzeuge	Kraftfahr- zeuge zu- sammen ¹⁾	Kfz-An- hänger
			privat	gewerbl.			
1994	410	25.304	.	.	2.013	27.727	2.610
1995	569	26.409	.	.	2.170	29.148	2.959
1996	681	26.853	.	.	2.307	29.841	2.983
1997	737	27.126	.	.	2.411	30.274	2.983
1998	830	26.715	.	.	2.454	29.999	2.852
1999	876	26.135	23.988	2.147	2.408	29.419	2.799
2000	927	26.390	24.284	2.106	2.386	29.703	2.710
2001	1.018	26.937	24.797	2.140	2.439	30.394	2.695
2002	1.031	26.730	24.663	2.067	2.385	30.146	2.665
2003	1.087	26.489	24.571	1.918	2.302	29.878	2.660
2004	1.136	26.292	24.482	1.810	2.240	29.668	2.640
2005	1.140	26.551	24.752	1.799	2.213	29.904	2.680
2006	1.136	26.752	24.923	1.829	2.035	29.923	2.650
2007	1.157	26.717	24.820	1.897	2.096	29.970	2.665
2008*	1.040	23.701	22.081	1.620	1.982	26.723	2.614
2009	1.070	23.575	22.051	1.524	1.952	26.597	2.680
2010	1.142	23.938	22.377	1.561	1.989	27.069	2.755
2011	1.157	24.188	22.614	1.574	2.027	27.372	2.823
2012	1.192	24.424	22.790	1.634	2.118	27.734	2.884
2013	1.203	24.573	22.908	1.665	2.219	27.995	2.987
2014	1.223	24.854	23.144	1.710	2.245	28.322	3.063
2015	1.264	25.076	23.334	1.745	2.279	28.622	3.136
2016	1.291	25.297	23.467	1.830	2.302	28.890	3.215
2017	1.321	25.651	23.767	1.884	2.410	29.381	3.271

¹⁾ nur Fahrzeuge, die am 01.01. des Jahres im Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) erfasst waren

* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge



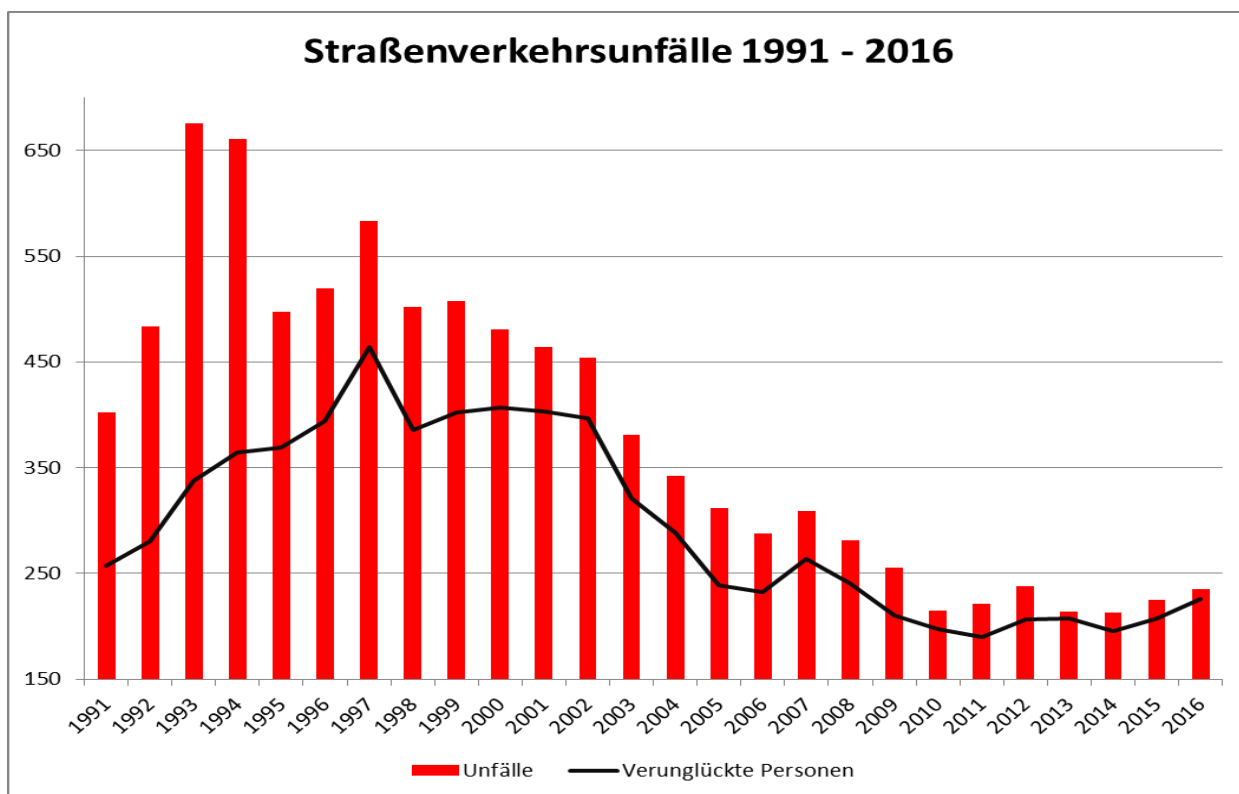
* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

5.2 Straßenverkehrsunfälle

Zeitraum	Unfälle gesamt	davon			verun- glückte Personen	davon		
		mit Personen- schaden	Sachschadensunfälle			getötete Per- sonen	verletzte Personen	darunter Schwer- verletzte
			mit schwer- wiegendem Sach- schaden ^{1/}	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berau- schender Mittel ^{2/}				
1992	544	257	287	.	320	14	306	
1993	677	283	394	.	339	4	335	
1994	662	303	359	.	365	9	356	
1995	510	299	133	78	369	4	365	
1996	522	334	129	59	397	4	393	
1997	584	382	141	61	466	1	465	63
1998	502	320	142	40	386	3	383	73
1999	508	334	127	47	402	1	401	68
2000	483	352	89	42	409	2	407	65
2001	464	319	112	33	403	1	402	41
2002	454	331	80	43	397	1	396	48
2003	382	279	70	33	322	2	320	42
2004	342	243	67	32	289	-	289	44
2005	312	212	79	21	239	1	238	32
2006	290	195	67	28	233	3	230	31
2007	310	229	62	19	265	-	265	31
2008	283	208	52	23	242	-	242	23
2009	258	188	48	22	212	1	211	18
2010	218	162	34	22	200	3	197	28
2011	221	161	42	18	190	1	189	17
2012	238	190	34	14	206	0	206	24
2013	214	168	38	8	207	0	207	22
2014	213	162	41	10	195	1	194	24
2015	225	181	29	15	207	1	206	19
2016	235	190	32	13	226	0	226	28

^{1/} schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden im engeren Sinne (1991 bis 1994 Sachschaden von 4.000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten, ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden)

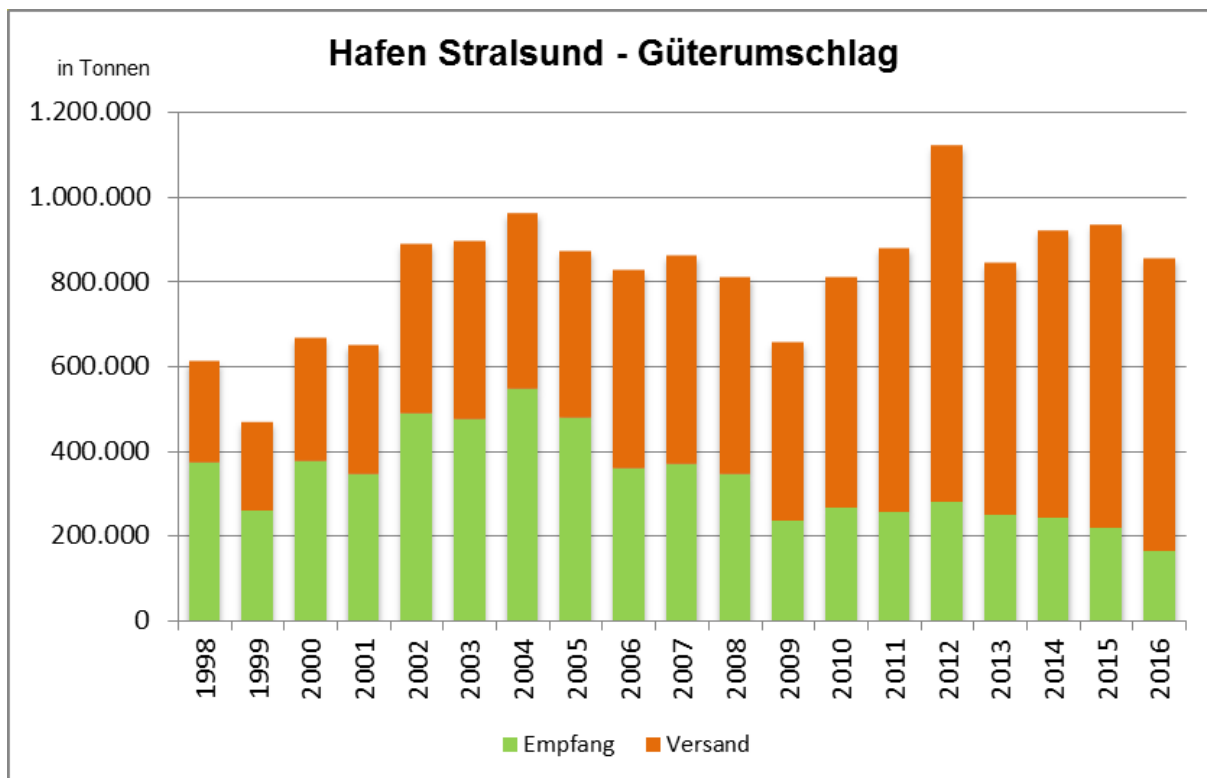
^{2/} bis 2007 nur sonstige Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol



5.3 Hafen Stralsund

5.3.1 Güterumschlag

Jahr/Gütergruppe	Güterumschlag insgesamt	davon			
		Empfang	Versand	darunter	
				Getreide	Baustoffe
Tonnen					
1998	611.859	374.676	237.183	178.465	6.120
1999	468.432	262.159	206.273	156.300	12.148
2000	667.789	377.262	290.527	176.867	60.371
2001	650.411	345.176	305.235	172.341	99.530
2002	888.146	489.412	398.734	226.109	134.396
2003	896.896	477.119	419.777	179.715	191.428
2004	960.920	546.445	414.475	144.865	232.449
2005	872.708	479.703	393.005	88.098	272.213
2006	826.606	361.931	464.675	105.798	325.562
2007	860.938	369.099	491.839	129.040	315.900
2008	811.713	347.184	464.529	155.495	276.758
2009	657.605	235.875	421.730	114.244	302.559
2010	811.132	267.489	543.643	91.599	418.558
2011	879.188	256.600	622.588	60.513	506.667
2012	1.120.663	282.920	837.743	146.030	642.076
2013	843.788	250.333	593.455	74.019	492.056
2014	920.713	242.782	677.931	60.906	576.211
2015	934.169	218.714	715.455	21.409	800.042
2016	855.239	166.848	688.391	19.342	699.293



5.3.2 Passagiere im Hafen Stralsund

Zeitraum	Passagiere insgesamt	davon			
		Regional- u. Ausflugsverkehr	Hafenrundfahrten	Kreuzfahrten	Charterfahrten
2001	132.612	76.056	38.428	15.839	2.289
2002	131.945	71.629	40.897	16.454	2.965
2003	178.473	109.463	52.897	13.409	2.704
2004	141.529	71.620	53.335	14.067	2.507
2005	169.532	73.148	51.748	9.651	34.985
2006	161.862	71.367	49.224	7.985	33.286
2007	166.531	75.463	49.485	9.311	32.272
2008	154.245	88.009	50.318	14.262	1.656
2009	158.627	77.036	63.026	14.623	3.942
2010	140.291	73.152	48.428	14.192	4.519
2011	142.356	71.899	53.116	14.102	3.239
2012	133.783	70.671	46.794	13.010	3.308
2013	94.267	59.256	35.011	-	-
2014	127.426	66.134	44.540	15.384	1.368
2015	121.253	67.220	37.802	15.583	648
2016	146.594	72.069	40.044	14.496	1.157

Passagiere im Schiffsverkehr (nur Weiße Flotte)

Merkmal	1990	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
Fahrgäste insgesamt	135.399	84.309	89.509	99.683	113.264	101.851	103.597	99.387	104.840
davon:									
Hafenrundfahrten	19.219	4.071	13.657	26.413	40.130	37.497	36.342	31.357	32.247
Stralsund-Altetfähr	19.893	20.181	14.325	20.503	18.606	16.379	19.216	19.678	22.108
Stralsund-Hiddensee	95.471	69.995	60.904	52.440	52.899	47.975	48.039	48.352	50.485
sonstige Fahrten	816	-	623	327	1.629	-	-	-	

5.4 Städtischer Nahverkehr

Jahr	Verkehrsnetz ^{1/}		Streckenlänge ^{3/}	Haltestellen	Fahrzeuge ^{1/}	Platzangebot ^{1/}		Gefahrenene Wagen-km		Beförderte Personen
	Linien	Linien AST ^{2/}				gesamt	dar. Sitzplätze		AST ^{2/}	
	Anzahl					km	Anzahl		1.000 Wagen-km		in 1.000
1996	11	-	65,0	187	52	6.233	2.568	2.568	-	7.571
1997	8	2	65,7	186	50	6.011	2.137	2.479	108	6.376
1998	7	2	69,2	194	34	4.142	1.393	2.180	213	5.679
1999	8	2	68,3	203	34	4.142	1.393	1.847	201	5.348
2000	9	2	67,2	202	34	4.142	1.393	1.762	193	5.304
2001	7	2	69,6	199	33	3.971	1.333	1.720	196	5.129
2002	6	2	69,7	204	32	3.887	1.306	1.705	181	4.894
2003	6	2	70,0	209	34	3.979	1.328	1.637	126	4.862
2004	6	2	70,0	215	34	3.979	1.321	1.700	121	5.087
2005	7	2	70,0	222	34	3.971	1.300	1.691	100	4.897
2006	7	2	74,0	224	41	4.305	1.443	1.703	96	4.936
2007	7	2	74,5	229	33	3.786	1.226	1.649	89	4.631
2008	7	2	74,5	232	33	3.799	1.214	1.606	74	4.490
2009	7	2	67,1	228	33	3.745	1.198	1.609	41	4.388
2010	7	2	67,1	228	33	5.013	1.198	1.632	36	4.602
2011	7	2	69,7	224	34	4.045	1.243	1.629	35	4.820
2012	7	2	71,0	228	33	3.884	1.177	1.601	31	5.088
2013	7	2	71,0	220	33	3.914	1.174	1.598	34	5.161
2014	6	2	71,0	220	32	3.929	1.156	1.643	36	5.179
2015	6	2	71,0	222	31	3.891	1.132	1.791	38	5.006
2016	6	2	71,0	228	30	3.859	1.107	1.655	36	5.082

^{1/} Stand am Ende des Zeitraumes

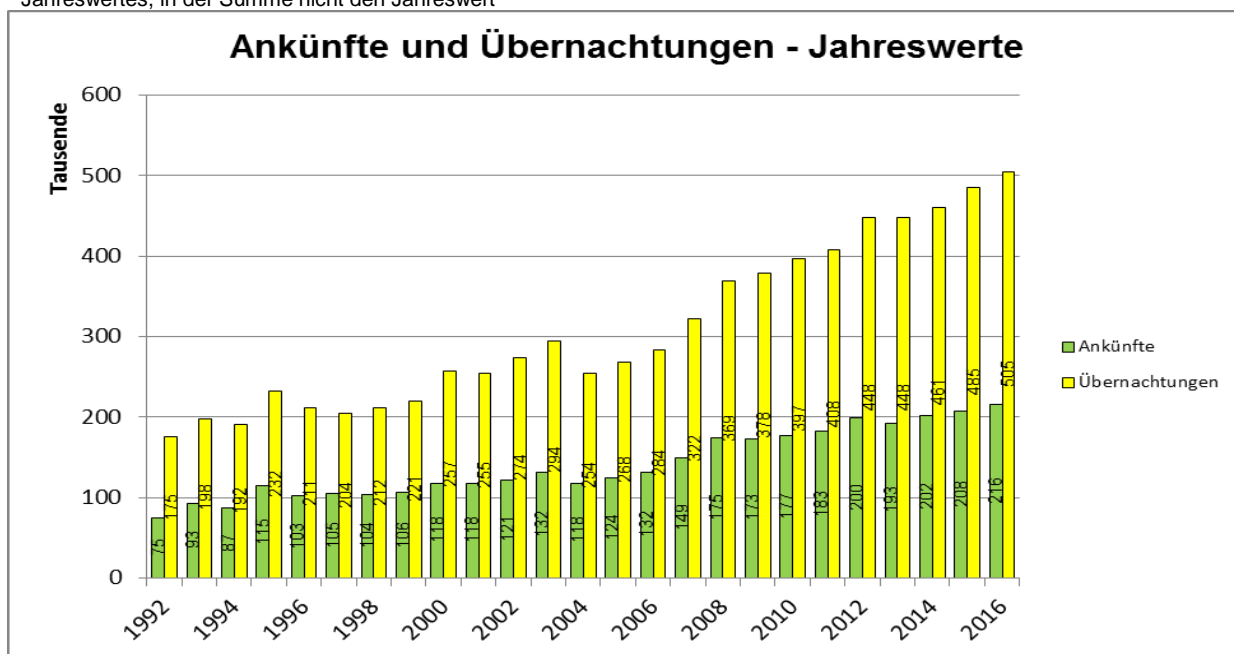
^{2/} Anrufsammeltaxi

^{3/} Länge der Linien, absolute Streckenlänge ohne Überschneidungen

5.5 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen

Zeitraum	Einrichtungen gesamt ^{1/}	darunter: geöffnet ^{1/}	angebotene Betten/ Schlafge- legenheiten ^{1/}	durchschnittl. Auslastung d. angebotenen Betten	Ankünfte	Übernach- tungen	durch- schnittl. Aufenthalts- dauer
	Anzahl			in %	Anzahl		in Tagen
1995	21	18	1.729	35,6	114.683	232.331	2
1996	21	19	1.617	32,3	102.937	211.446	2,1
1997	22	21	1.686	32,3	104.810	204.290	1,9
1998	23	22	1.747	33	104.071	211.515	2
1999	23	23	1.924	34,3	106.121	220.501	2,1
2000	27	26	2.065	33,2	118.169	256.778	2,2
2001	28	26	1.843	35,9	117.833	255.061	2,2
2002	29	26	1.831	38,9	121.373	274.397	2,3
2003	28	27	1.759	42	131.595	294.079	2,2
2004	27	26	1.744	39,2	118.304	254.456	2,2
2005	31	27	1.644	39,6	124.256	267.971	2,2
2006	31	29	1.896	41,7	132.055	283.723	2,1
2007	33	31	1.987	44,1	148.945	321.960	2,2
2008	33	32	2.371	45,9	174.893	369.378	2,1
2009	35	32	2.370	45,6	173.274	378.386	2,2
2010	35	32	2.537	43,4	176.629	396.741	2,2
2011	36	35	2.703	42,4	182.650	407.741	2,2
2012	35	32	2.741	44,2	199.582	448.343	2,2
2013	35	34	2.790	43,4	193.004	447.873	2,3
2014	36	34	2.643	45,2	201.515	460.800	2,3
2015	36	35	2.870	47,5	207.512	485.497	2,3
2016	36	34	2.833	48,1	216.148	505.183	2,3
<u>2016 nach Monaten*</u>							
Januar	36	35	2.866	21,8	8.853	19.400	2,2
Februar	36	34	2.837	31,0	11.617	25.392	2,2
März	35	35	2.866	41,2	15.762	36.564	2,3
April	35	35	2.865	40,8	15.492	35.096	2,3
Mai	35	35	2.870	52,7	20.065	46.851	2,3
Juni	35	35	2.877	58,9	21.260	50.879	2,4
Juli	35	35	2.879	73,3	27.266	65.412	2,4
August	35	35	2.884	71,4	26.007	63.817	2,5
September	35	35	2.884	62,3	22.905	53.859	2,4
Oktober	36	35	2.890	57,4	20.509	51.393	2,5
November	36	35	2.888	32,0	13.399	27.692	2,1
Dezember	36	34	2.833	34,3	13.541	30.125	2,2

^{1/} Stand am Ende des Zeitraumes; * Monatswerte der Ankünfte und Übernachtungen ergeben, auf Grund einer Korrektur des Jahreswertes, in der Summe nicht den Jahreswert



5.6 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsland der Gäste (ständiger Wohnsitz)	2000		2010		2015		2016	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Anzahl								
Ank./Übern. insgesamt	118.169	256.778	176.629	396.741	207.512	485.497	216.148	505.183
Bundesrepublik Deutschland	105.619	231.062	157.470	354.196	184.104	427.809	192.378	448.354
Ausland insgesamt	12.550	25.716	19.159	42.555	23.408	57.688	23.770	56.829
Europa	11.457	23.263	17.322	38.014	22.461	55.362	22.556	53.720
darunter:								
Dänemark	2.396	5.351	2.139	5.313	3.197	8.701	3.214	7.874
Frankreich	198	353	434	937	547	1.193	569	1.272
Großbrit. u. Nordirland	210	639	391	751	421	1.133	693	1.546
Italien	253	434	647	1.257	472	1.233	477	1.008
Niederlande	549	1.051	1.070	2.538	1.420	3.855	1.303	3.036
Norwegen	300	783	474	936	701	1.540	632	1.206
Österreich	660	1.490	1.125	3.114	2.209	6.625	2.573	7.808
Polen	491	1.207	386	645	739	1.642	878	1.989
Schweden	4.766	8.664	6.903	14.916	7.990	18.144	7.302	15.861
Schweiz	894	1.372	2.676	5.460	3.037	7.413	3.280	8.220
Afrika	18	34	28	49	19	28	42	100
Asien	202	479	331	523	284	817	346	817
darunter: Japan	68	101	79	134	64	126	86	297
Amerika	272	459	338	599	420	939	448	1.405
darunter: USA	230	396	260	443	313	704	326	922
Australien, Neuseeland Ozeanien	55	80	67	147	84	286	117	346
ohne Angabe	546	1.401	1.073	3.223	140	256	261	441

5.7 Stadtführungen und Rundfahrten

Jahr	Stadtführungen		Rundfahrten	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1991	225	6.175	59	1.743
1992	538	13.600	66	2.804
1993	605	16.980	61	2.014
1994	852	22.179	91	3.513
1995	793	19.671	138	5.008
1996	922	21.977	159	6.692
1997	920	20.354	189	7.180
1998	945	21.381	208	8.004
1999	1.047	24.512	266	10.256
2000	1.254	29.742	278	10.442
2001	1.353	32.408	361	14.076
2002	1.339	32.504	383	15.106
2003	1.411	35.137	400	16.500
2004	1.543	36.240	320	12.597
2005	1.910	43.883	251	9.682
2006	2.007	44.963	172	6.265
2007	2.110	45.480	172	6.253
2008	2.203	49.135	213	6.961
2009	2.220	50.134	187	6.084
2010	1.978	40.416	204	6.988
2011	1.805	38.524	187	6.619
2012	1.625	30.301	50	1.669
2013	1.976	46.405	149	5.150
2014	1.975	40.240	98	3.189
2015	2.152	48.745	242	9.192
2016	1.853	37.831	205	6.985

6. Gesundheits- und Sozialwesen

Vorbemerkungen

Kindertagesstätten - Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie gemischte und kombinierte Formen.

In Tabelle 6.2 sind nur die niedergelassenen **Ärzte und Zahnärzte** in freier Praxis ausgewiesen (ohne Assistenzärzte).

Mit der Einführung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt gab es vielfältige Änderungen in der Statistik der öffentlichen Sozialleistungen.

Durch gesetzliche Änderungen im Bereich der Öffentlichen Sozialleistungen hat sich im Laufe der Zeit der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Mit der Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt zum 01.01.2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, Leistungen der Grundsicherung nach SGB II. Die Vergleichbarkeit mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

Die **Empfänger von Leistungen nach dem SGB II** werden ab 2005 ausgewiesen.

Das **Wohngeld** ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Ab 2005 sind Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei Berechnung der jeweiligen Leistungskosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Amt für Schule und Sport
Helios Hansekllinikum Stralsund
Ordnungsamt

6.1 Krankenhäuser

Merkmal	1990	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
Krankenhäuser insgesamt	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Vollstationäre Behandlung									
Aufgestellte Betten ^{1/} (Planbetten)	1.410	592	633	581	600	649	649	649	651
Patientenbewegung ^{1/}									
Patientenzugang	.	20.691	20.414	22.510	25.053	25.878	26.070	25.461	24.807
Patientenabgang	.	20.689	20.401	22.567	25.023	25.877	26.101	25.455	24.816
Vollstationär behandelte Patienten ^{1/2/}									
(Fallzahlen)	22.214	20.690	20.408	22.539	25.038	25.877	26.086	25.458	24.812
darunter Fachabteilungen:									
Augenkrankheiten	796	221	205	169	95	96	125	123	90
Chirurgie	4.681	4.186	4.142	4.068	3.926	2.686	2.659	2.497	2.467
Gynäkologie, Geburtshilfe	5.328	2.263	2.531	2.551	2.864	2.425	2.351	2.225	2.166
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1.084	1.622	1.369	1.276	1.250	845	1.069	1.075	1.078
Orthopädie	432	838	841	776	914	2.579	2.274	2.177	2.225
Urologie	549	1.246	800	1.312	1.302	1.268	1.370	1.312	1.414
Intensivtherapie ^{3/}	.	1.061	838	2.539	.	.	.	.	.
Innere Medizin	3.846	6.758	6.180	7.315	7.778	8.946	8.703	8.613	8.316
Neurologie	433	791	723	1.404	2.062	2.284	2.389	2.339	2.193
Psychiatrie	1.807	2.498	2.483	2.905	3.305	3.384	3.374	3.383	3.243
Säuglings- u. Kinderkrankheiten	2.282	2.259	2.751	2.155	2.195	2.048	1.696	1.672	1.585
Pflegetage	423.219	185.851	189.523	189.717	194.773	196.904	201.426	192.717	188.785
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	18	9	9	8	8	8	8	8	8
Bettenausnutzungsgrad (%)	83	86	82	90	89	83	85	79	78
Teilstationäre Behandlung									
Behandlungsplätze (Plan)	.	42	42	66	137	186	201	217	223
Teilstationär behandelte Patienten ^{4/}	.	1.366	1.467	1.365	1.944	2.077	2.096	2.081	2.336
Behandlungstage	.	9.469	8.637	16.153	29.292	37.805	42.932	43.988	47.435

^{1/} Angaben ohne Pflegebereich, ohne Entwöhnung und ohne forensische Psychiatrie

^{2/} ohne Verlegungen

^{3/} ab 2008 direkt den Fachrichtungen zugeordnet

^{4/} Teilstationäre Patienten werden ab 1999 auch bei mehrfacher Behandlung nur noch als ein Fall gezählt

6.2 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis

Art	1991	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
Ärzte insgesamt	81	107	112	117	115	119	121	126	129
darunter ausgewählte Fachgebiete									
Allgemeinmedizin	26	35	35	28	26	27	26	28	28
Hausärzte*	-	-	-	-	11	9	9	9	9
Augenheilkunde	5	7	6	6	6	5	5	5	5
Chirurgie	3	6	7	6	7	7	7	7	7
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	3	3	4	5	4	4	4	4	4
Kinderheilkunde	10	10	9	8	7	7	7	7	7
Hautärzte	4	5	5	5	5	5	5	5	5
Innere Medizin	9	11	14	20	9	11	11	11	11
Urologie	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Zahnärzte	32	50	51	47	42	51	51	48	48
Physiotherapeuten (Anzahl der Praxen)	7	17	19	24	26	28	34	36	35
Heilpraktiker	-	5	10	10	17	18	27	29	29
Apotheken	8	16	19	19	20	20	20	20	20
Ambulante Pflegedienste	.	.	17	23	21	22	28	28	28
Einwohner je Arzt	884	616	541	502	501	482	475	461	458^{1/}
Einwohner je Zahnarzt	2.238	1.319	1.189	1.249	1.373	1.123	1.128	1.210	1232^{1/}

* 2006 erstmals ausgewiesen, davor in Allgemeinmedizin bzw. Innere Medizin enthalten.

^{1/} Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt.

Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis nach Stadtgebieten 2016

Stadtgebiet	Ärzte	Zahnärzte	Physiotherapeuten	Apotheken
Stralsund insgesamt	129	48	35	20
01 Altstadt	55	12	8	6
02 Knieper	45	20	13	5
dar.: Knieper West	11	8	5	3
03 Tribseer	19	8	4	3
04 Franken	2	4	5	1
05 Süd	2	-	1	1
06 Lüssower Berg	-	-	-	-
07 Langendorfer Berg	-	-	-	1
08 Grünhufe	6	5	4	3

6.3 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Art der Einrichtung	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinderspielplätze	102	116	127	124	125	121	116	116	116
Jugendfreizeitstätten/ Häuser der Jugend/Jugendklubs	13	8	5	6	5	5	5	5	5
Erziehungs- u. Jugendberatungsstellen ^{1/}	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Allgemeine Beratungsstellen ^{2/}	5	1	1	1	1	1	1	1	1

^{1/} § 28 KJHG ^{2/} §§ 11-14 KJHG

6.4 Kinderbetreuung (am 31.12.)

Jahr/ Stadtgebiet	Kindertagesstätten						Öffentlich geförderte Kinder- tagespflege		
	Insge- samt	Kapazität				Betreute Kinder ^{1/}	Insge- samt	Kapa- zität	Betreute Kinder ^{1/2/}
		Insge- samt	davon						
			Kinder- krippe	Kinder- garten	Hort				
Anzahl	Plätze				Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	
1997	28	3.498	317	1.292	1.889	3.032	.	.	.
1998	27	3.319	381	1.162	1.776	2.619	16	37	28
1999	24	2.862	384	1.124	1.354	2.371	14	25	28
2000	22	2.680	386	1.266	1.028	2.286	15	38	39
2001	19	2.523	442	1.278	803	2.355	25	59	59
2002	19	2.510	441	1.334	735	2.464	37	87	86
2003	17	2.516	423	1.369	724	2.389	43	120	107
2004	17	2.588	395	1.413	780	2.467	50	130	126
2005	17	2.625	394	1.429	802	2.540	56	160	148
2006	17	2.796	390	1.436	970	2.605	68	220	221
2007	17	2.837	390	1.450	997	2.707	86	284	242
2008	17	2.941	397	1.503	1.041	2.784	90	317	304
2009	18	3.166	399	1.558	1.209	2.870	101	377	348
2010	19	3.411	453	1.672	1.286	2.990	110	438	401
2011	19	3.409	495	1.689	1.225	3.173	112	486	425
2012	19	3.561	531	1.757	1.273	3.394	104	455	.
2013	19	3.556	543	1.797	1.216	3.372	97	438	.
2014	20	3.950	517	1.835	1.506	3.691	97	437	.
2015	24	4.146	559	1.930	1.657	3.690	80	376	295
2016	24	4.224	567	1.948	1.709	3.908	75	365	283
2016 nach Stadtgebieten									
Altstadt	1	306	0	63	242	305	10	48	.
Knieper	13	2.279	311	955	799	2.065	26	126	.
davon:									
Kniepervorstadt	6	870	107	300	396	803	17	82	.
Knieper Nord	1	228	42	157	0	199	2	10	.
Knieper West	6	1.181	162	498	403	1.063	7	34	.
Tribseer	4	639	89	281	221	591	17	81	.
Franken	3	432	60	179	164	403	13	60	.
Süd	2	228	9	53	142	204	2	10	.
Grünhufe	1	340	30	192	118	340	9	40	.

^{1/} im Durchschnitt des IV. Quartals

^{2/} ab 2015 nur Kinder aus Stralsund

6.5 Pflegeheime

Jahr	Altenpflegeheime					Pflegeheime für Behinderte	
	insgesamt			dar. kommunale Heime		Anzahl	Plätze
	Anzahl	Plätze	Belegung	Anzahl	Plätze		
2000	6	686	678	4	508	.	.
2001	6	691	681	4	513	2	94
2002	7	691	680	5	513	2	94
2003	7	691	687	5	513	2	94
2004	7	692	685	5	513	2	94
2005	7	699	694	5	513	2	94
2006	7	701	696	5	513	3	114
2007	7	696	691	5	508	3	114
2008	8	696	695	6	508	3	114
2009*	7	661	654	5	473	3	114
2010	7	661	653	5	473	3	114
2011	8	781	702	5	478	3	114
2012	8	781	756	5	478	3	114
2013	8	781	767	5	478	3	114
2014	8	781	772	5	478	3	114
2015	8	781	773	5	478	3	114
2016	8	771	760	5	468	3	114

* ohne Pflegeheim „Käthe Kern“ (Sanierung)

6.6 Öffentliche Sozialleistungen

(siehe auch Vorbemerkungen)

6.6.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II am Jahresende

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften							Leistungsempfänger		
	Insgesamt	mit ... Personen			mit Leistungen		mit Sozialgeld	Insgesamt	davon: Empfänger von	
		1	2	3 u. mehr	zum Lebensunterhalt	für Unterkunft			Arbeitslosen-geld II	Sozial-geld
2005	6.811	4.266	1.425	1.120	5.978	6.557	634	10.987	8.834	2.153
2006	6.419	3.629	1.491	1.299	5.640	6.269	648	11.155	8.856	2.299
2007	6.076	3.439	1.417	1.220	5.302	5.938	645	10.551	8.265	2.286
2008	5.551	3.203	1.286	1.062	4.819	5.419	608	9.479	7.354	2.125
2009	5.603	3.270	1.282	1.051	4.940	5.468	651	9.501	7.306	2.195
2010	5.383	3.177	1.203	1.003	4.761	5.252	592	9.106	6.944	2.162
2011	5.228	3.145	1.169	914	4.575	5.121	501	8.727	6.612	2.115
2012	5.270	3.196	1.154	920	4.565	5.116	539	8.769	6.607	2.162
2013	5.447	3.355	1.168	924	4.712	5.277	570	8.976	6.813	2.163
2014	5.330	3.334	1.075	921	4.636	5.165	575	8.772	6.633	2.139
2015	5.149	3.254	1.027	868	4.480	4.952	593	8.447	6.327	2.120
2016	5.189	3.235	1.002	952	4.596	5.005	711	8.761	6.449	2.114
<u>2016 nach Stadtgebieten</u>										
01 Altstadt	390	288	56	46	336	378	32	561	436	112
darunter:										
011 Altstadt	381	281	55	45	327	369	31	549	427	109
02 Knieper	2.378	1.416	507	455	2.084	2.316	367	4.092	2.967	1.036
darunter:										
021 Kniepervorstadt	186	133	23	30	163	182	13	292	221	66
022 Knieper Nord	453	304	79	70	394	438	51	718	567	134
023 Knieper West	1.739	979	405	355	1.527	1.696	303	3.082	2.179	836
03 Tribseer	786	515	168	103	689	752	76	1.258	967	259
darunter:										
031 Tribseer Vorstadt	532	360	101	71	477	506	54	857	651	184
032 Tribseer Siedlung	243	149	65	29	203	236	20	382	301	71
04 Franken	421	279	72	70	373	407	40	680	513	156
darunter:										
041 Frankenvorstadt	386	253	67	66	341	375	39	626	472	144
05 Süd	79	52	16	11	71	76	5	124	95	24
darunter:										
051 Andershof	66	43	13	10	60	63	4	104	80	19
06 Lüssower Berg	4	3	1	0	4	4	0	5	5	0
07 Langendorfer Berg	8	4	2	2	8	7	1	15	10	5
08 Grünhufe	1.099	663	175	261	1.009	1.043	187	1.986	1.429	509
darunter:										
082 Vogelsang	690	449	97	144	642	650	114	1.190	884	282
083 Grünthal-Vierm.	400	208	75	117	360	386	72	784	535	225

6.6.2 Wohngeldempfänger (am 31.12.)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Wohngeldempfänger (Haushalte) insgesamt - Anzahl -	1.408	1.507	1.322	1.268	1.098	948	761	1.067
davon mit:								
Mietzuschuss	1.385	1.478	1.300	1.250	1.082	933	745	1.047
Lastenzuschuss	23	29	22	18	16	15	16	20
davon sind Haushalte mit :								
1 Person	1.098	1.154	1.009	956	835	715	549	721
2 Personen	165	208	168	169	136	115	101	171
3 Personen	69	78	71	70	61	53	61	85
4 Personen	54	51	52	48	44	44	34	56
5 Personen	14	11	17	19	19	18	12	28
6 und mehr Personen	8	5	5	6	3	3	4	6

6.6.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Jahr	Leistungsempfänger am 15.12.										
	insgesamt	je 1.000 Einwohner	ambu- lante Pflege	darunter							Pflege- geld ^{1/}
				Pflegestufe			statio- näre Pflege	Pflegestufe			
				I	II	III		I	II	III	
1999	2.042	33	339	183	121	35	751	281	291	104	952
2001	2.013	34	407	223	153	31	718	278	318	117	888
2003	2.222	38	492	280	173	39	748	270	333	145	982
2005	2.374	40	535	317	192	26	761	260	359	142	1.078
2007	2.592	45	581	351	198	32	777	308	345	124	1.234
2009	2.805	49	745	432	251	62	783	304	366	113	1.317
2011	.	.	734	424	261	49	820	312	361	142	.
2013	.	.	922	512	334	76	976	376	421	177	.
2015	.	.	1.191	698	410	83	1.021	382	451	185	.

1/ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

6.6.4 Schwerbehinderte

Merkmal	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015
Schwerbehinderte gesamt	7.173	6.850	6.982	6.890	7.308	7.477	7.717
darunter: weiblich	3.840	3.612	3.652	3.564	3.784	3.905	4.055
<u>nach Altersgruppen</u>							
unter 15 Jahren	92	66	83	93	101	87	108
15 bis unter 25 Jahren	204	198	200	172	163	131	116
25 bis unter 60 Jahren	2.181	2.138	2.275	2.294	2.457	2.384	2.411
60 bis unter 65 Jahren	1.025	793	645	585	750	894	988
65 Jahre und mehr	3.671	3.655	3.779	3.746	3.837	3.981	4.094
<u>nach Grad der Behinderung in ... Prozent</u>							
50	2.114	1.869	1.950	1.972	2.227	2.331	2.487
60	1.243	1.184	1.206	1.167	1.194	1.188	1.195
70	1.004	928	899	887	910	909	910
80	917	892	887	884	940	969	1.005
90	418	415	378	363	410	422	422
100	1.477	1.562	1.662	1.617	1.627	1.658	1.698
<u>nach Art der schwersten Be- hinderung</u>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	90	65	56	52	47	49	49
Funktionseinschränkung -von Gliedmaßen	1.184	1.083	1.122	1.127	1.157	1.193	1.223
-der Wirbelsäule u. des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	596	584	579	585	628	678	699
Blindheit und Sehbehinderung	394	368	372	347	350	364	375
Sprach- u. Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	301	287	284	292	312	291	311
Verlust einer Brust o. beider Brüs- te, Entstellungen u. a.	209	170	155	173	199	196	191
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsys- temen	2.310	2.094	1.973	1.840	1.897	1.850	1.837
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Be- hinderungen, Suchtkrankheiten	1.420	1.509	1.679	1.648	1.851	1.986	2.152
sonstige Behinderungen	669	690	762	826	867	870	880

7. Bildung, Kultur und Sport

Vorbemerkungen

Schularten und Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse. Sie vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten, der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule**, die mit der 5. Jahrgangsstufe 2002/2003 eingeführt wurde, umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife bzw. führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und dem Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung. Mit dem Schuljahr 2010/2011 verließ in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem.

Das **Gymnasium** vermittelt den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/2007 umfasst das Gymnasium die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab.

Die **Integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

Die **Kooperative Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Nach der schulartunabhängigen Orientierungsstufe sind der regionale und der gymnasiale Bildungsteil pädagogisch und organisatorisch verbunden.

Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet. Den Förderschwerpunkten entsprechend können verschiedene Schulen eingerichtet werden.

Die ehemaligen Betriebsberufsschulen gehören seit 1991 zu den **beruflichen Schulen** der Hansestadt Stralsund. Mit Schuljahresbeginn 2006/2007 wurden die öffentlichen beruflichen Schulen zur „Beruflichen Schule der Hansestadt Stralsund“ zusammengelegt. Mit der Kreisgebietsreform im Jahr 2011 ging die Trägerschaft auf den Landkreis Vorpommern-Rügen über.

Die **Hochschule** Stralsund (HOST) wurde 1991 gegründet. Bis 2017 hieß sie Fachhochschule Stralsund.

Die Trägerschaft der Volkshochschule Stralsund ging mit der Kreisgebietsreform 2011 auf den Landkreis Vorpommern-Rügen über. Die Umbenennung in **Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen** erfolgte im Jahr 2014. Die Kreisvolkshochschule umfasst insgesamt 5 Geschäfts-, Regional- und Außenstellen. Die dargestellten Daten beziehen sich nur auf die Geschäftsstelle Stralsund.

Das **Theater Stralsund** fusionierte 1994 mit dem Greifswalder Theater zum **Theater Vorpommern**. Im Jahr 2006 kam das Theater in Putbus hinzu. Die Angaben zu den Vorstellungen und Besuchern des Theaters beziehen sich auf Spielstätten in der Hansestadt Stralsund. Von Oktober 2005 bis Februar 2008 erfolgte eine umfangreiche Sanierung des Theatergebäudes am Olof-Palme-Platz.

Als Benutzer in den **Bibliotheken** werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzer ausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestelltter Benutzer ausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde. Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d.h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Diapositive, Tonträger, Noten, Bilder, Videos und Spiele.

Die Besucherzahlen des **Zoos** werden nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Zoodirektoren ermittelt.

Die Datengrundlage zu den Angaben der **Musikschule** ist der Berichtsbogen des Verbandes deutscher Musikschulen. Bis zum Jahr 2012 wurden die Daten zu Schülerzahlen zum Stichtag 01.01. des Folgejahres erhoben. Ab 2013 erfolgt die Erhebung der Daten als Jahressumme.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Amt für Kultur, Schule und Sport
Musikschule Stralsund
Kultureinrichtungen
Sportbund Hansestadt Stralsund e.V.

7.1 Allgemeinbildende Schulen

7.1.1 Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule

Schultyp	Schuljahr												
	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	
Allgemeinbildende Schulen	18	18	18	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
dar.: in freier Trägerschaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<u>nach Organisationsform</u>													
Grundschule	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Grundschule mit Orientierungsstufe	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule mit Grundschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regionale Schule ^{1/}	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule mit Grundschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Integrierte Gesamtschule	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kooperative Gesamtschule	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Förderschule	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

^{1/} bis 2001/2002 verbundene Haupt- und Realschule

7.1.2 Schüler nach Schularten

Jahr	Vor- klasse	Grund- schule	Regionale Schule ^{1/}	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Förder- schule	gesamt
1991	.	3.868	-	895	2.578	2.314	274	483	10.412
1992	7	3.749	-	891	2.570	2.556	362	481	10.616
1993	30	3.773	55	753	2.506	2.618	459	407	10.601
1994	74	3.629	-	692	2.547	2.563	556	433	10.494
1995	52	3.470	18	676	2.440	2.437	591	445	10.129
1996	65	3.271	57	569	2.414	2.315	636	427	9.754
1997	8	2.988	98	462	2.369	2.198	670	443	9.236
1998	23	2.517	106	400	2.338	2.138	644	437	8.603
1999	18	2.020	173	304	2.279	2.065	641	425	7.925
2000	11	1.580	124	295	2.221	1.979	622	443	7.275
2001	18	1.270	20	291	2.068	2.114	648	422	6.851
2002	18	1.161	118	238	1.759	1.984	628	411	6.317
2003	18	1.246	197	181	1.332	1.812	654	381	5.821
2004	10	1.339	311	41	999	1.692	705	395	5.492
2005	7	1.461	340	37	729	1.542	659	361	5.136
2006	12	1.572	560	21	395	1.317	552	340	4.769
2007	9	1.621	844	-	176	1.059	562	300	4.571
2008	8	1.639	825	-	126	831	642	348	4.419
2009	-	1.639	947	-	86	757	720	326	4.475
2010	-	1.647	1.091	-	44	763	835	318	4.698
2011	-	1.682	1.195	-	-	873	870	350	4.970
2012	-	1.763	1.227	-	-	914	906	310	5.120
2013	-	1.777	1.249	-	-	962	916	185	5.089
2014	-	1.869	1.308	-	-	1.039	932	208	5.356
2015	-	1.948	1.357	-	-	1.066	939	236	5.546
2016	-	2.087	1.395	-	-	1.088	956	237	5.763

^{1/} bis 2001 Bildungsgang übergreifende Klassen, bis 2010 Bildungsgang übergreifende Klassen und Regionale Schule, Förderklassen von Aussiedlern und ausländischen Bürgern

7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder

Merkmal	Schuljahr										
	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017
Angemeldete Kinder	429	431	413	423	437	447	.	.	515	558	577
Einschulungen	426	421	406	413	430	440	458	427	498	548	576
davon:											
vorzeitig	12	12	23	21	9	15	13	13	14	4	13
fristgemäß	385	390	355	372	402	414	432	390	463	515	534
verspätet	29	19	28	20	19	11	13	24	21	29	29
Zurückstellungen	3	10	7	10	7	7	.	.	17	10	1

7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten

Merkmal	Ende des Schuljahres										
	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	
Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ^{1/}	606	661	465	319	306	367	415	370	459	493	
davon mit:											
Hochschulreife (Abitur)	244	360	232	148	116	133	140	126	186	180	
Fachhochschulreife	15	13	40	8	8	17	22	14	24	31	
Mittlere Reife ^{2/}	222	184	116	103	121	134	150	160	160	176	
Berufsreife ^{3/}	79	44	42	26	27	52	64	42	62	69	
Förderschulabschluss ^{4/}	29	30	26	19	16	16	19	6	11	13	
ohne Schulabschluss	17	30	9	15	18	15	20	22	16	24	
Nichtschülerprüfungen	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	
davon mit:											
Berufsreife ^{3/}	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mittlere Reife ^{2/}	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hochschulreife	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	

^{1/} einschl. Schüler, die zum Erwerb zusätzl. Abschlussqualifikationen in eine(n) andere(n) allgemeinbildende(n) Schulart/Bildungsgang wechselten

^{2/} bis 2007 Realschulabschluss

^{3/} bis 2007 Hauptschulabschluss

^{4/} Schüler aus Allgemeinen Förderschulen und aus Schulen zur individuellen Lebensbewältigung

7.1.5 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen

Schuljahr Schultyp	Lehrkräfte insgesamt	darunter: weiblich	davon nach Beschäftigungsumfang		
			vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	stundenweise Beschäftigte
1996/1997	641	.	512	123	6
1997/1998	609	.	492	111	6
1998/1999	570	.	462	96	12
1999/2000	544	.	443	95	6
2000/2001	505	408	358	140	7
2001/2002	486	393	347	132	7
2002/2003	466	375	317	138	11
2003/2004	441	358	196	238	7
2004/2005	.	.	.	.	.
2005/2006	396	325	105	287	4
2006/2007	387	320	88	294	5
2007/2008	371	308	94	266	11
2008/2009	369	305	104	256	9
2009/2010	379	311	114	247	18
2010/2011	382	305	169	188	25
2011/2012	411	323	205	162	44
2012/2013	.	.	.	.	.
2013/2014	412	322	257	107	48
2014/2015	429	331	285	114	30
2015/2016	452	323	287	125	40
2016/2017	461	352	305	108	48

7.2 Auszubildende

Jahr	Auszubildende		darunter: nach Ausbildungsbereichen				davon: im Ausbildungsjahr			
	gesamt	darunter: weiblich	Industrie und Handel	Handwerk	öffent. Dienst	Freie Berufe	1	2	3	4
2012	898	393	502	189	120	75	290	306	274	28
2013	811	351	436	176	120	73	260	260	273	18
2014	814	356	435	180	121	74	306	230	250	28
2015	835	364	432	188	143	67	300	286	222	27
2016	882	375	460	197	153	64	338	276	244	24

7.3 Berufliche Schulen

7.3.1 Schulen und deren Schüler

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt			dar.: öffentliche berufliche Schulen		
	Schulen	Schüler		Schulen	Schüler	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	Weiblich
1996/1997	5	4.150	1.696	4	4.100	1.696
1997/1998	5	4.214	1.709	4	4.165	1.709
1998/1999	5	4.009	1.645	3	3.941	1.645
1999/2000	6	4.014	1.703	3	3.886	1.672
2000/2001	6	3.766	1.574	3	3.606	1.521
2001/2002	6	3.644	1.528	3	3.505	1.503
2002/2003	6	3.441	1.435	3	3.302	1.418
2003/2004	6	3.410	1.490	3	3.263	1.463
2004/2005	6	3.491	1.536	3	3.340	1.503
2005/2006	5	3.452	1.542	2	3.297	1.494
2006/2007	4	3.394	1.482	1	3.227	1.441
2007/2008	4	3.281	1.419	1	3.117	1.375
2008/2009	4	3.095	1.313	1	2.939	1.279
2009/2010	4	2.728	1.128	1	2.568	1.105
2010/2011	4	2.336	933	1	2.195	921
2011/2012	3	2.233	873	1	2.084	870
2012/2013	3	2.193	898	1	2.043	893
2013/2014	3	2.040	837	1	1.888	833
2014/2015	3	2.071	876	1	1.930	873
2015/2016	3	1.862	831	1	1.758	831
2016/2017*	3	3.220	1.525	1	3.175	1.400

* Zusammenlegung vom Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des Landkreises

7.3.2 Schulentlassene nach Abschlussarten

Aus- bildungs- jahr	Schulentlassene		davon					
			Abgangszeugnis		Abschlusszeugnis		ohne Angabe Zeugnisart	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1995/1996	1.208	504	139	57	996	428	73	19
1996/1997	1.444	673	144	56	1.265	605	35	12
1997/1998	1.587	679	106	29	1.387	621	94	29
1998/1999	1.314	515	129	38	1.185	477	.	.
1999/2000	1.527	704	142	45	1.385	659	.	.
2000/2001	1.471	650	141	41	1.330	609	-	-
2001/2002	1.426	565	166	36	1.260	529	-	-
2002/2003	1.314	556	150	24	1.164	532	-	-
2003/2004	1.079	494	110	27	969	467	-	-
2004/2005	1.264	526	81	19	1.183	507	-	-
2005/2006	1.349	629	251	78	1.098	551	-	-
2006/2007	1.363	583	376	104	987	479	-	-
2007/2008	1.300	544	343	105	957	439	-	-
2008/2009	1.117	510	220	76	897	434	-	-
2009/2010	1.183	488	322	120	861	368	-	-
2010/2011	930	340	261	70	669	270	-	-
2011/2012	859	333	247	78	612	255	-	-
2012/2013	925	393	317	129	608	264	-	-
2013/2014	711	320	161	80	550	240	-	-
2014/2015	747	300	148	46	599	254	-	-
2015/2016	658	291	109	40	549	251	-	-

7.3.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt		dar.: öffentliche berufliche Schulen	
	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich
1996/1997	140	66	131	64
1997/1998	133	63	127	61
1998/1999	151	70	133	64
1999/2000	171	79	140	67
2000/2001	171	80	138	66
2001/2002	152	74	119	63
2002/2003	145	75	115	65
2003/2004	154	82	118	66
2004/2005	148	80	118	66
2005/2006	152	87	122	73
2006/2007	133	80	100	61
2007/2008	129	75	100	60
2008/2009	137	80	113	69
2009/2010	144	82	116	69
2010/2011	124	73	99	60
2011/2012	111	64	91	57
2012/2013	122	71	96	60
2013/2014	100	63	70	50
2014/2015	96	59	67	48
2015/2016	100	65	73	54
2016/2017*	167	111	139	100

* Zusammenlegung vom Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des Landkreises

7.4 Hochschule Stralsund

7.4.1 Hochschulpersonal

Personal	2005	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016
Personal insgesamt	385	367	361	376	397	386	412	423	445
davon: wissenschaftliches u. künstlerisches Personal	274	246	237	263	293	285	306	308	326
Verwaltungs-, technisches u. sonstiges Personal	111	121	124	113	104	101	106	115	119

7.4.2 Studierende nach Fächergruppen

Wintersemester	Studierende			darunter					
	gesamt	männlich	weiblich	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften		Ingenieurwissenschaften ¹		Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt (STB) ²	
				gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich
1996/97	1.279	817	462	831	432	202	23	246	7
1997/98	1.501	927	574	1.018	529	230	35	253	10
1998/99	1.817	1.088	729	1.167	648	342	60	308	21
1999/00	2.130	1.250	880	1.286	753	497	107	347	20
2000/01	2.542	1.505	1.037	1.489	882	686	138	367	17
2001/02	2.733	1.693	1.040	1.525	881	792	138	416	21
2002/03	2.753	1.711	1.042	1.585	898	762	121	406	23
2003/04	2.901	1.840	1.061	1.657	913	785	121	459	27
2004/05	2.929	1.905	1.024	1.688	891	731	106	510	27
2005/06	2.784	1.831	953	1.646	838	635	95	503	20
2006/07	2.635	1.714	921	1.618	823	546	82	471	16
2007/08	2.529	1.648	881	1.546	780	493	76	490	25
2008/09	2.479	1.584	895	1.504	796	474	74	501	25
2009/10	2.531	1.646	885	1.114	691	458	79	959	115
2010/11	2.589	1.680	909	1.107	700	486	79	996	130
2011/12	2.519	1.659	860	1.083	672	490	79	946	109
2012/13	2.453	1.662	791	1.046	620	437	57	970	114
2013/14	2.373	1.638	735	1.032	585	374	45	967	105
2014/15	2.229	1.517	712	1.067	584	330	37	832	91
2015/16	2.227	1.472	755	1.107	623	325	73	795	132
2016/17	2.201	1.454	747	1.039	590	403	74	759	83

1 wurde bis zum Wintersemester 2015/2016 unter der Bezeichnung Mathematik, Naturwissenschaften geführt.
 2 wurde bis zum Wintersemester 2015/2016 unter der Bezeichnung Ingenieurwissenschaften geführt.

7.4.3 Bestandene Abschlussprüfungen

Jahr	Bestandene Abschlussprüfungen		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1993	29	29	-
1994	35	34	1
1995	101	74	27
1996	169	102	67
1997	167	115	52
1998	157	105	52
1999	184	119	65
2000	200	120	80
2001	236	141	95
2002	292	151	141
2003	282	152	130
2004	388	205	183
2005	466	278	188
2006	456	285	171
2007	465	283	182
2008	446	296	150
2009	476	299	177
2010	407	260	147
2011	498	308	190
2012	494	298	196
2013	552	360	192
2014	556	372	194
2015	507	364	143
2016	427	276	151

7.5 Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen

7.5.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer

Jahr/ Programmbereich	Kursveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmer	darunter: weiblich
1994	108	6.355	1.638	1.164
1995	119	9.207	1.566	1.105
1996	143	8.961	1.817	1.221
1997	197	9.534	2.350	1.630
1998	221	8.682	2.419	1.742
1999	229	7.141	2.433	1.797
2000	229	7.569	2.613	1.873
2001	240	8.590	2.548	1.839
2002	278	8.923	2.946	2.139
2003	303	10.072	3.322	2.272
2004	286	8.501	3.112	2.164
2005	290	9.851	2.971	2.234
2006	328	10.958	3.312	2.395
2007	399	11.815	3.484	2.522
2008	359	14.230	3.905	2.699
2009	329	11.055	2.943	1.949
2010	327	12.196	2.957	2.132
2011	320	11.142	2.728	2.047
2012	339	11.857	2.647	2.209
2013	289	10.700	2.346	1.642
2014	243	9.947	2.523	1.720
2015	317	12.764	3.176	1.960
2016	...	...	...	...
<u>2016 nach Programmbereichen</u>				
Gesellschaft - Politik - Umwelt	...	...	...	...
Kultur - Gestalten	...	...	...	...
Gesundheit	...	...	...	...
Sprachen	...	...	...	...
Arbeit - Beruf	...	...	...	...
Grundbildung - Schulabschlüsse	...	...	...	...

7.5.2 Teilnehmer nach Altersgruppen

Jahr	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
	unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. älter
1994	77	223	378	460	451	49
1995	77	195	397	447	385	65
1996	71	179	489	598	424	56
1997	122	210	701	751	484	82
1998	150	382	644	722	411	110
1999	175	280	542	721	603	112
2000	153	299	510	724	787	140
2001	131	262	396	691	874	194
2002	110	392	477	895	889	183
2003	118	505	547	1.020	898	234
2004	138	283	547	1.025	862	257
2005	171	371	487	855	766	321
2006	211	445	534	941	754	427
2007	151	401	674	999	769	489
2008	189	253	542	1.373	1.068	480
2009	67	363	597	823	763	330
2010	75	364	494	812	599	613
2011	63	331	456	749	546	583
2012	145	234	394	811	738	325
2013	55	213	395	612	676	395
2014*	88	182	504	729	739	388
2015	126	451	731	839	651	378
2016	...	...	...	...	...	...

* In den Einzelsummen sind neben den Kursteilnehmer auch Teilnehmer an Test, Prüfungen etc. enthalten. Es ergibt sich daher eine Abweichung in der Summe zu Kursteilnehmern insgesamt.

7.6 Musikschule Stralsund

Jahr	Schüler							Veranstaltungen			Lehrkräfte (ohne Schulleiter u. Stellv.)
	gesamt	darunter: weiblich	nach dem Alter					Anzahl	beteiligte Schüler und Lehrer	Besucher	
			unter 6 Jahren	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre und älter				
1996	967	633	43	312	263	220	129	70	1.030	7.610	34
1997	870	563	47	235	258	192	138	67	1.051	7.550	29
1998	860	536	127	205	260	152	116	100	1.459	7.820	29
1999	860	533	102	195	279	154	130	111	1.607	8.835	31
2000	815	523	97	163	286	121	148	155	1.291	8.841	33
2001	856	538	106	181	268	142	159	102	1.586	11.375	32
2002	868	526	135	186	263	144	140	93	1.467	9.523	35
2003	810	499	128	193	221	144	124	84	1.198	6.577	29
2004	822	515	169	206	181	151	115	86	1.702	11.168	28
2005	872	538	190	214	191	155	122	90	1.295	8.276	29
2006	851	520	174	209	202	149	117	97	1.633	10.629	28
2007	886	539	165	280	209	124	108	98	1.250	10.396	29
2008	915	541	185	288	231	86	125	113	1.603	12.359	29
2009	927	551	185	294	244	82	122	122	1.349	12.665	28
2010	931	558	173	279	276	94	109	135	1.503	13.416	29
2011	969	595	214	244	286	111	114	126	1.590	10.475	30
2012	977	610	192	253	282	133	117	105	1.527	9.507	31
2013	1.199	742	135	386	330	173	175	127	1.723	13.794	30
2014	1.203	752	162	370	326	180	165	121	1.945	10.994	35
2015	1.220	759	158	418	317	177	150	96	2.074	8.172	37
2016	1.217	744	168	401	299	194	145	118	2.072	11.434	36

7.7 Kultureinrichtungen

7.7.1 Theater

Spielzeit Spielgattung	Besucher gesamt	Großes Haus Stralsund Großer Saal				Nebenspielfstätten und Abstecher ^{2/}	
		Plätze	Vorstellungen	Besucher	Auslastung in % ^{3/}	Vorstellungen	Besucher
1991/92	62.075	519	143	53.160	71,6	91	8.915
1992/93	68.408	519	166	57.109	66,3	117	11.299
1993/94	62.069	519	170	53.731	60,9	113	8.338
1994/95	61.143	519	162	51.049	60,8	130	10.094
1995/96	49.514	519	167	39.651	47,7	84	9.863
1996/97	48.581	519	180	43.246	47,3	114	5.335
1997/98	57.752	519	176	49.951	58,6	137	7.801
1998/99	63.750	509	181	49.473	55,2	158	14.277
1999/00	61.385	509	178	50.633	57,4	150	10.752
2000/01	65.721	509	180	44.445	46,5	179	21.276
2001/02	54.086	509	168	39.984	47,5	156	14.102
2002/03	69.735	509	166	41.383	53,2	191	28.352
2003/04	59.037	509	167	39.888	51,0	174	19.149
2004/05	62.862	509	150	36.301	51,5	164	26.561
2005/06 ^{1/}	66.814	x	x	x	x	361	66.814
2006/07	56.114	x	x	x	x	382	56.114
2007/08	59.275	427	67	19.006	65,9	261	40.269
2008/09	75.799	427	171	46.905	63,9	216	28.894
2009/10	70.639	427	172	48.111	65,4	173	22.528
2010/11	50.438	427	177	43.839	58,7	123	6.599
2011/12	52.168	427	176	45.435	59,9	137	6.733
2012/13	45.115	427	131	34.903	62,0	205	10.212
2013 ^{4/}	50.348	427	141	36.152	60,1	223	14.196
2014	54.897	427	149	41.769	66,9	230	13.128
2015	55.771	427	139	39.315	80,7	352	16.456
2016	60.888	427	150	43.361	80,9	379	17.527
<u>2016 nach Spielgattung</u>							
Oper	3.764	X	11	3.151	66,9	9	613
Operette	3.776	X	13	3.776	67,9	-	-
Musical	2.442	X	-	-	-	8	2.442
Ballett	6.176	X	17	4.427	64,3	5	1.749
Kinder- u. Jugendtheater	8.348	X	24	7.488	72,9	23	860
Schauspiel	6.006	X	24	4.858	49,8	32	1.148
Konzerte	11.066	X	22	8.329	84,6	15	2.737
Gastspiele	5.939	X	16	4.606	69,9	22	1.333
Sonstige Veranstaltungen	13.371	X	23	6.726	X	265	6.645

^{1/} Großes Haus (Olof-Palme-Platz) ab Herbst 2005 wegen Rekonstruktion geschlossen. Wiedereröffnung am 29. Februar 2008

^{2/} Nebenspielfstätten einschließlich Freilichtaufführungen; Abstecher - gelegentliche Gastspiele außerhalb der eigenen Spielfstätten; 2010/2011 ohne Abstecher nach außerhalb

^{3/} Auslastung ab 2000/2001 nur für Vorstellungen mit Platzangabe

^{4/} Auswertung ab 2013 als Jahreswert vom 01.01.-31.12., vorher Auswertung der Spielzeit

7.7.2 Museumsbesucher

Jahr	Deutsches Meeresmuseum					STRALSUND MUSEUM					
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
		Katharinenkloster	Ozeaneum	Natur-eum Darßer Ort	Nauti-eum Dänholm		Katharinenkloster	Speicher	Mari-nemuseum	Muse-ums-haus	Dielen-haus
1991	403.490	366.059	-	-	-	39.446	36.219	3.227	-	-	-
1992	520.454	419.075	-	61.371	-	45.632	39.965	846	4.821	-	-
1993	617.326	495.223	-	89.833	-	50.132	40.911	1.570	7.651	-	-
1994	532.037	419.781	-	78.396	-	51.686	29.836	9.345	12.505	-	-
1995	594.970	428.352	-	136.318	-	60.315	31.368	17.037	11.910	-	-
1996	580.476	.	-	128.643	-	54.910	33.734	8.852	12.324	-	-
1997	529.582	410.422	-	119.160	-	48.528	30.197	4.846	13.485	-	-
1998	629.403	491.956	-	137.447	-	51.623	35.279	4.557	11.787	-	-
1999	566.474	410.929	-	144.313	11.232	45.881	26.382	3.720	14.802	977	-
2000	630.315	452.146	-	160.564	17.605	52.844	29.451	3.452	12.163	7.778	-
2001	597.222	437.193	-	147.896	12.133	47.389	29.201	3.070	9.735	5.383	-
2002	629.798	438.586	-	140.371	13.585	45.601	27.474	2.550	10.121	5.456	-
2003	600.407	412.640	-	151.318	11.997	42.621	24.781	2.679	6.555	8.606	-
2004	674.708	499.778	-	146.568	10.460	43.818	24.907	3.307	7.244	8.360	-
2005	581.406	414.579	-	131.269	13.147	52.579	33.243	3.215	7.401	8.720	-
2006	548.041	388.476	-	123.026	6.281	47.703	29.027	3.392	5.390	9.894	-
2007	580.913	422.386	-	122.176	7.766	55.009	25.497	14.440	6.232	8.840	-
2008	1.052.261	334.776	565.827	128.320	9.413	39.264	21.667	3.517	5.194	8.886	-
2009	1.209.178	279.380	799.470	119.930	10.398	46.410	28.922	4.927	4.309	8.252	-
2010	1.099.026	272.470	701.205	115.375	9.976	97.717	24.460	6.147	3.507	7.509	56.094
2011	1.008.184	242.319	649.928	106.045	9.892	79.154	20.231	3.123	3.123	8.002	44.675
2012	964.250	201.539	631.875	120.392	10.444	78.863	14.582	4.482	4.416	6.384	48.999
2013	831.165	180.980	546.856	92.420	10.909	82.486	19.497	3.625	3.474	6.150	49.740
2014	858.104	189.847	516.562	96.536	9.060	85.945	17.826	628	3.615	8.467	55.409
2015	852.844	198.411	546.164	101.150	7.119	83.588	19.956	-	4.123	7.808	51.701
2016	857.561	196.148	551.730	107.428	2.255	87.559	27.221	-	3.855	7.495	48.988

7.7.3 Zoo Stralsund

Jahr	Besucher	Fläche - in ha -	Tierbestand	Tierarten
1991	112.944	15	1029	216
1992	126.065	15	1089	202
1993	101.245	15	1150	195
1994	96.788	15	1145	184
1995	95.920	15	1001	144
1996	89.048	15	862	207
1997	83.697	15	816	130
1998	89.518	15	794	124
1999	92.777	16	778	130
2000	96.194	16	895	130
2001	87.331	16	813	158
2002	91.740	16	858	177
2003	94.070	16	787	133
2004	97.873	16	791	209
2005	98.836	16	695	120
2006	94.387	16	783	133
2007	94.620	16	798	166
2008	96.404	16	810	120
2009	98.594	16	775	129
2010	92.699	16	846	138
2011	114.717	16	911	135
2012	120.152	16	917	143
2013	110.553	16	941	149
2014	115.266	16	957	151
2015	135.137	16	999	150
2016*	115.852	16	1.039	182

* Seit 2016 werden Besucher mit einer Jahreskarte gezählt und nicht mehr pauschal mit 20 Besuchen gewertet.

7.7.4 Stadtbibliothek

Merkmal	1990	1995	2000	2005	2010*	2013	2014	2015	2016
Ausleihstellen	6	5	3	3	2	2	2	2	2
darunter:									
Kinderbücherei	3	3	1	1	1	1	1	0	0
Besucher	.	.	100.272	88.000	60.000	98.400	115.920	80.788	83.557
Benutzer	9.938	11.147	8.674	5.870	4.806	5.271	4.808	4.686	6.863
Medienbestand	128.411	113.604	124.381	111.041	121.657	105.837	91.407	87.757	86.277
darunter:									
Bücher und Zeitschriften	110.313	96.450	102.175	86.459	93.771	72.429	66.074	64.775	63.507
darunter:									
Sachliteratur	42.598	46.740	55.892	44.700	45.541	34.437	31.462	30.086	29.195
Belletristik	36.647	28.738	30.686	23.127	26.312	22.418	20.957	21.176	19.351
Kinder- u. Jugendliteratur	31.068	19.518	15.423	13.217	13.848	10.858	9.063	9.660	11.218
Non-Book-Medien	18.098	17.154	22.206	18.353	20.336	19.832	19.824	19.289	19.726
Entleihungen	220.637	328.267	287.758	276.743	242.303	282.851	228.572	251.378	249.306
darunter:									
Bücher und Zeitschriften	184.630	215.607	196.872	171.537	137.519	151.185	120.708	132.492	123.998
darunter:									
Sachliteratur	56.644	90.772	77.140	60.162	34.588	38.651	29.707	31.356	28.159
Belletristik	65.671	70.558	66.994	66.687	55.910	57.427	44.746	48.056	45.212
Kinder- u. Jugendliteratur	62.315	54.022	34.874	30.869	33.064	38.217	33.135	38.320	37.087
Non-Book-Medien	36.007	89.739	90.886	105.206	97.234	119.006	96.596	105.833	102.348
Entleihungen je Benutzer	22,2	29,4	33,2	47,1	50,4	53,7	47,5	53,6	36,3

* Durch die Sanierung des Hauptgebäudes war nur eine eingeschränkte Nutzung möglich

7.7.5 Weitere Einrichtungen und Ausstellungen

Jahr	Jugendtheater StiC-er	Filmtheater ^{1/}		Stadtarchiv ^{2/,3/}			Schiffer-Compagnie	Welterbeausstellung
	Besucher	Plätze	Besucher	Nutzungen	Nutzer	Besucher	Besucher	Besucher
1996	.	301	124.421	2.686	718	.	2.004	-
1997	.	301	96.575	2.064	645	6.646	1.118	-
1998	.	301	49.575	1.928	645	6.627	1.046	-
1999	13.950	301	31.519	1.669	589	5.241	1.348	-
2000	15.004	1.194	195.865	1.544	594	5.845	902	-
2001	12.300	1.194	259.000	1.521	454	6.285	878	-
2002	12.500	1.194	216.300	1.518	620	8.297	1.065	-
2003	13.258	1.194	204.000	1.730	548	10.228	1.920	-
2004	13.334	1.194	202.000	1.633	598	8.436	3.010	-
2005	13.513	1.194	150.300	2.047	642	5.985	3.485	-
2006	14.663	1.194	154.400	1.609	642	7.136	1.885	-
2007	14.361	1.194	135.000	1.335	481	8.423	1.893	-
2008	10.604	1.179	150.000	1.428	499	8.535	2.270	-
2009	12.820	1.179	160.000	1.527	505	7.620	2.109	-
2010	15.000	1.179	130.000	1.598	527	1.840	2.553	-
2011	10.979	1.179	150.000	1.328	391	4.100	1.364	16.695
2012	12.189	1.179	145.000	1.062	328	4.792	1.549	22.965
2013	13.195	1.179	140.000	53	19	19	1.690	22.000
2014	12.956	1.179	150.000	84	29	-	1.584	18.775
2015	5.569	1.179	160.000	126	38	-	959	20.205
2016	7.157	1.179	140.000	160	51	-	1.366	119.249

^{1/} bis August 2000 Sundlichtspiele (301 Plätze, 85.999 Besucher), ab August 2000 CineStar-Der Filmpalast (1.194 Plätze, 10.9870 Besucher)

^{2/} 2010 Johanniskloster geschlossen

^{3/} seit 2013 ist das Stadtarchiv wegen Bauarbeiten gesperrt

7.8 Sportanlagen

Art	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ^{1/}	2016
Sportplätze	10	10	10	10	10	10	8	8	8	9	9
Kleinsportflächen	9	9	9	9	9	9	9	9	9	6	6
Tennisplätze (Anlagen)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turn- und Sporthallen	19	19	19	*18	19	19	19	19	19	16	16
Segler- und Bootshäfen	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Kegelbahnen (Anlagen)	1	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1
Strandbad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

* eine Halle wegen Sanierung geschlossen

^{1/} eine Überarbeitung der Zählweise

7.9 Sportvereine

Jahr Sportart	Vereine	Mitglieder									
		gesamt	darunter: weiblich	nach dem Alter							
				bis 14 J	15-18 J	19-26 J	über 26 J				
1990	28	5.291	1.656	1.279	.	.	.				
1991	31	5.044	1.573	1.285	.	.	.				
1992	32	5.321	1.757	1.340	.	.	.				
1993	35	5.734	1.833	1.399	.	.	.				
1994	37	5.985	1.963	1.575	.	.	.				
1995	39	5.864	1.964	1.481	820	709	2.854				
1996	42	6.393	2.058	1.712	852	698	3.131				
1997	45	6.683	2.283	1.518	938	748	3.479				
1998	45	6.560	2.186	1.534	826	766	3.434				
1999	48	6.890	2.365	1.627	831	814	3.618				
2000	54	7.524	2.522	1.701	865	971	3.987				
2001	56	7.843	2.594	1.797	809	1.009	4.228				
2002	57	8.247	2.747	1.848	902	1.071	4.426				
2003	59	8.277	2.749	1.680	909	1.088	4.600				
2004	59	8.229	2.822	1.540	951	1.107	4.631				
2005	62	8.932	3.147	1.670	953	1.422	4.887				
2006	63	8.976	3.307	1.869	788	1.363	4.956				
2007	62	8.921	3.281	1.828	699	1.313	5.081				
2008	62	8.883	3.449	1.934	615	1.172	5.162				
2009	64	9.379	3.556	2.023	537	1.318	5.501				
2010	65	9.460	3.632	2.113	467	1.266	5.614				
2011	64	9.555	3.683	2.251	516	1.130	5.658				
2012	65	9.856	...	...	...	...	...
2013	64	9.954	...	...	...	...	...
2014	66	10.226	4.130	...	...	...	...
2015	67	10.595	4.350	...	...	...	...
2016	67	10.679	4.345	...	...	...	...
<u>2016 ausgewählte Sportarten</u>											
Angeln	3	125	2	0	0	1	124				
Boxen	3	127	32	58	25	6	38				
Fußball	19	1.102	69	354	121	115	512				
Gymnastik	6	472	441	18	3	0	451				
Handball	3	577	223	156	77	55	289				
Kanu	2	209	79	47	12	10	140				
Reha- u. Behindertensport	4	1.099	805	12	6	10	1.071				
Ringen	1	135	32	78	18	5	34				
Rudern	1	262	111	77	68	12	105				
Schwimmen	3	383	186	229	34	18	102				
Segeln/Surfen	9	660	167	67	29	32	532				
Tennis	1	221	72	67	26	12	116				
Tischtennis	4	458	99	103	45	13	297				
Turnen	4	351	206	234	5	0	112				
Volleyball	14	465	211	93	49	47	276				

8. Öffentliche Sicherheit, kommunale Dienste, Umwelt

Vorbemerkungen

Das **Frauenschutzhaus** wurde im März 1993 eröffnet und ist seit 1994 in freier Trägerschaft. Es wird von der Stadt bezuschusst.

Die Daten zum Abfallaufkommen, zur Müllentsorgung und zum Wertstoffaufkommen beruhen auf Angaben der Stralsunder Entsorgungs GmbH sowie des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen.

Hausmüll: In den privaten Haushalten anfallende feste Abfälle sowie Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können.

Sperrmüll: Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

Quellen

REWA - Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH

SWS Entsorgungs GmbH

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Vorpommern-Rügen

Veolia-Umweltservice

Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stralsund

Ordnungsamt, Abt. Feuerwehr

Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

8.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016
	Anzahl									
Einsätze der Feuerwehr	804	1.688	2.883	2.241	2.180	1.276	1.236	1.284	1.214	1.331
Brände	310	215	218	204	222	163	105	112	90	123
davon:										
Entstehungsbrände	78	55	32	40	45	33	28	26	21	31
Kleinbrände	212	107	141	139	81	118	61	70	56	77
Mittelbrände	13	42	39	18	90	11	14	10	9	10
Großbrände	7	11	6	7	6	1	2	6	4	5
Technische Hilfeleistungen	427	1.306	2.163	1.596	1.470	650	676	665	660	741
Fehlalarme	67	167	502	441	478	463	455	507	464	467
Einsätze des Rettungsdienstes	7.318	9.265	11.797	10.739	11.278	.	.	.	.	.
davon mit:										
Notarztwagen	.	180	108	16	62	.	.	.	.	.
Notarzteinsatzfahrzeug	3.031	2.167	2.318	1.836	1.938	.	.	.	.	.
Rettungswagen	2.027	4.235	3.973	5.563	7.290	.	.	.	.	.
Krankswagen	2.260	2.409	4.885	2.632	1.228	.	.	.	.	.
Fehlalarme	-	274	513	692	760	.	.	.	.	.

8.2 Frauenschutzhaus

Belegung und Aufenthaltsdauer

Merkmal	Frauen/Kinder, die im Jahr ... das Frauenschutzhaus aufsuchten										
	2000	2002	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Frauen	57	60	55	42	39	46	33	43	42	33	38
Kinder	38	51	39	18	30	34	21	33	43	34	29
<u>nach der Aufenthaltsdauer der Frauen:</u>											
bis 7 Tage	26	23	21	21	13	25	9	12	15	6	14
bis 1 Monat	15	14	16	4	8	5	3	12	6	11	9
bis 3 Monate	11	7	9	5	9	11	5	11	15	10	7
bis 6 Monate	-	7	3	6	8	3	11	1	4	5	7
über 6 Monate	5	9	6	6	1	2	5	7	2	1	1
<u>nach Altersgruppen der Frauen</u>											
unter 25 Jahren	9	6	13	9	30	9	12	10	15	7	5
25 bis unter 40 Jahren	30	38	23	17	-	21	7	14	17	23	25
40 bis unter 50 Jahren	13	10	13	10	5	7	7	13	4	2	8
50 bis unter 60 Jahren	5	2	3	4	4	9	6	4	5	1	0
60 Jahre und älter	-	4	3	2	-	-	1	2	1	-	0
<u>nach Altersgruppen der Kinder</u>											
unter 6 Jahren	10	34	16	7	20	15	14	17	25	27	18
6 bis unter 12 Jahren	12	11	12	6	^{1/} 9	15	3	11	10	7	11
12 bis unter 16 Jahren	11	5	8	4		3	4	5	8	-	0
über 16 Jahren	5	1	-	1	^{2/} 1	1	-	-	-	-	0

^{1/} 6 bis unter 14 Jahren

^{2/} 14 und älter

8.3 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt ^{1/}

Merkmal	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anzahl							
Gemeldete Polizeieinsätze nach SOG §52 dar.: mit Wegweisung des Täters aus der häuslichen Gemeinschaft	91	118	169	147	174	142	161	198
Selbstmelder/-innen	85	50	59	49	40	46	39	61
Opfer	21	28	32	37	72	58	52	39
Frauen	124	146	201	184	174	200	213	237
Männer	112	130	177	164	159	176	184	196
Betroffene Kinder und Jugendliche	12	16	24	20	15	24	29	41
darunter: direkt	121	118	135	143	336	176	204	191
indirekt	21	11	4	8	24	14	12	25
Unterstützungsangebote	100	107	131	135	288	117	192	122
Beratungen im pro-aktiven Einsatz	79	126	169	147	275	128	161	198
Schutzmaßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz	24	21	26	21	54	18	19	19
Weitervermittlung an								
Frauenschutzhaus	2	2	5	3	18	3	6	10
Jugend- und Sozialamt	7	.	4	4	8	6	3	7
Rechtsanwälte	22	8	4	7	46	12	8	20

^{1/} Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt in Stralsund hat im April 2002 ihre Arbeit aufgenommen.

8.4 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

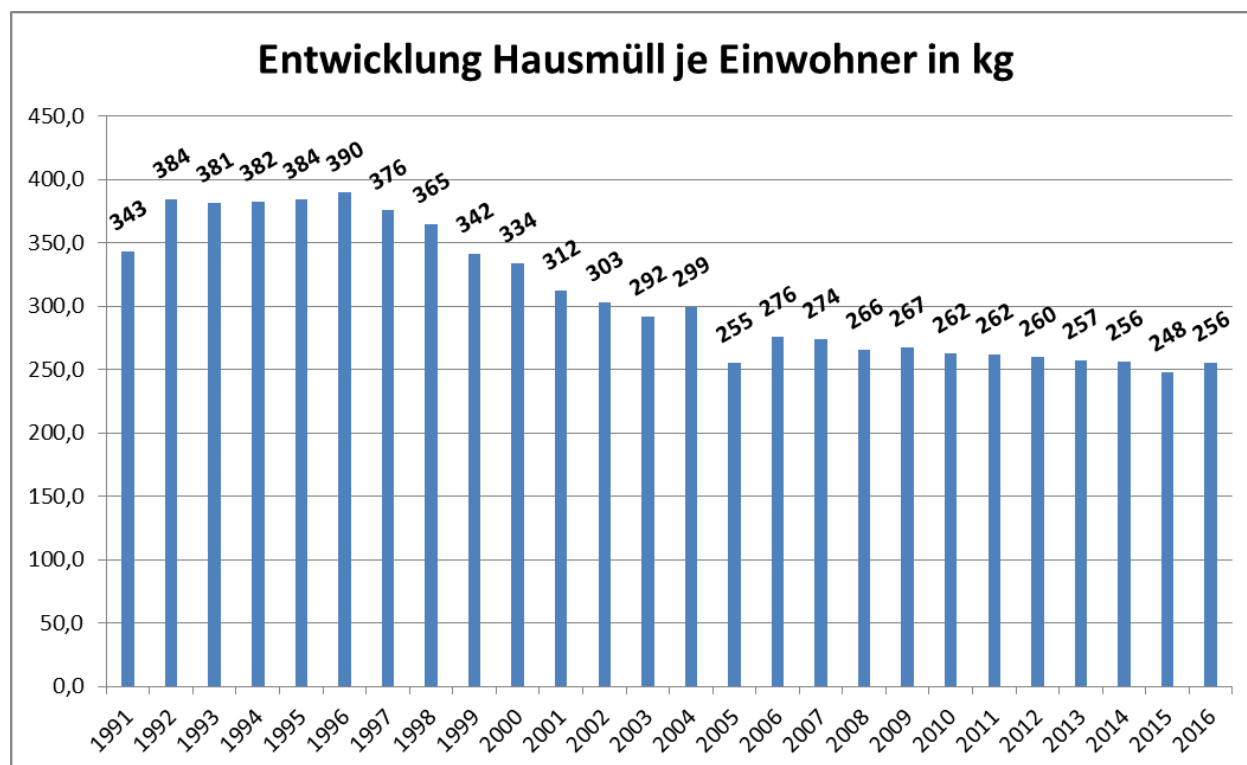
Jahr	Wasserversorgung				Abwasserentsorgung		
	Rohrnetz- länge	Haus- anschlüsse	Wasser- förderung	Trinkwasserverkauf		Kanalnetz*	Abwasser- menge
				gesamt	darunter an Haushalte		
	km	Anzahl	1.000 m ³		km	1.000 m ³	
1996	187	6.223	4.329	3.208	2.154	259	3.033
1997	197	6.711	3.808	3.159	2.070	379	2.918
1998	206	6.987	3.506	2.981	1.995	421	2.778
1999	209	7.449	3.553	2.933	1.924	429	2.742
2000	215	7.641	3.480	2.808	1.842	439	2.747
2001	224	7.850	3.388	3.387	2.222	454	2.687
2002	227	8.139	3.261	3.992	2.635	458	2.631
2003	228	8.294	3.142	2.705	1.785	463	2.584
2004	230	8.451	3.146	2.492	1.644	468	2.526
2005	234	8.600	3.110	2.524	2.070	472	2.498
2006	238	8.749	3.075	2.456	1.965	481	2.423
2007	247	9.168	2.941	2.401	1.920	500	2.415
2008	247	9.272	2.924	2.425	1.940	507	2.423
2009	247	9.291	2.961	2.447	1.958	427	2.408
2010	225	7.176	3.115	2.471	1.977	436	2.426
2011	226	7.582	2.913	2.477	1.982	458	2.453
2012	224	7.717	2.941	2.487	2.004	466	2.455
2013	224	8.447	2.923	2.479	1.998	452	2.454
2014	225	7.895	2.919	2.510	2.020	468	2.496
2015	227	8.108	3.026	2.495	2.008	487	2.515
2016	227	8.232	3.220	2.594	2.088	506	2.607

* 2009 Angaben lt. Grafischem Informationssystem

8.5 Abfallaufkommen

Jahr	gesamt*	darunter							außerdem
		Hausmüll	Sperrmüll	Park- und Gartenabfälle	Straßenkehrriecht	Entwässerte Schlämme	Bauabfälle, Bodenaushub	Industrie- und Gewerbeabfälle	Schadstoff erfassung aus Haushalten
1996	140.747	25.087	2.936	1.794	2.457	114	94.578	13.781	29
1997	116.095	23.672	3.553	2.329	2.467	112	71.549	12.413	32
1998	116.857	22.523	3.943	2.126	2.852	125	79.524	5.764	22
1999	114.708	20.955	4.256	121	2.641	-	79.490	7.245	29
2000	102.787	20.252	3.763	5	2.288	-	69.545	6.934	30
2001	89.986	18.726	4.086	9	2.217	-	58.456	6.492	29
2002	96.593	17.974	3.971	12	2.369	-	66.738	5.529	26
2003	72.961	17.267	3.899	256	2.029	-	40.105	9.406	27
2004	167.032	17.585	3.185	451	1.899	-	137.380	6.532	21
2005	75.148	14.961	2.660	340	1.432	-	51.272	4.483	17
2006	40.072	16.059	2.375	325	1.370	-	17.012	2.711	32
2007	39.870	15.885	2.482	741	1.569	108	15.100	3.870	36
2008	35.130	15.366	2.434	710	1.528	144	12.036	2.377	25
2009	35.402	15.449	2.662	1.160	1.556	157	12.452	1.836	23
2010	36.179	15.131	2.755	1.028	1.605	187	13.449	1.899	37
2011	40.137	15.156	2.807	1.205	1.636	150	17.144	1.932	33
2012	36.303	14.894	2.701	883	1.291	97	14.804	1.536	56
2013	31.496	14.754	1.687	629	1.549	154	11.012	1.576	54
2014	38.268	14.761	1.714	701	1.374	6.861	11.504	1.250	65
2015	27.078	14.439	1.748	812	1.229	-	8.059	707	43
2016	32.471	15.121	1.774	434	956	5.946	7.381	771	27

* Angaben in Tonnen



8.6 Wertstoffaufkommen

Jahr	insgesamt*	davon		
		Papier/Pappe/Karton	Glas	Leichtverpackungen
1996	7.337	4.125	2.267	944
1997	7.644	4.410	2.203	1.031
1998	8.026	4.825	2.190	1.011
1999	8.437	5.133	2.321	963
2000	8.550	5.413	2.169	967
2001	8.055	5.336	1.743	975
2002	7.845	5.109	1.693	1.044
2003	7.091	4.764	1.451	876
2004	7.095	4.975	1.321	789
2005	7.474	4.538	1.216	1.720
2006	7.570	4.597	1.236	1.737
2007	7.492	4.562	1.230	1.700
2008	7.439	4.483	1.230	1.726
2009	6.975	4.064	1.193	1.718
2010	6.901	3.713	1.163	1.725
2011	7.190	4.255	1.198	1.737
2012	6.769	3.876	1.189	1.704
2013	7.562	4.743	1.122	1.697
2014	6.876	4.038	1.130	1.708
2015	6.822	4.023	1.115	1.684
2016	6.785	4.026	1.246	1.513

* Angaben in Tonnen

8.7 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anzahl									
Lebensmittelüberwachung										
Kontrollen in Einrichtungen des Lebensmittelverkehrs	1.597	2.152	1.859	1.596	1.628	1.382	1.033	1.022	816	713
Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsproben	492	413	394	305	325	383	279	250	212	229
Beanstandungen	42	42	28	17	19	65	49	39	29	31
Salmonellenfunde in Lebensmitteln	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwarnungen/Anzeigen/Bußgelder	46	23	30	22	34	34	25	20	19	14
Kontrollen auf dem Gebiet des Tier- und Tierseuchenschutzes										
Kontrollen in Tierbeständen	.	.	95	243	172	79	105	79	88	61
Bußgelder Tierschutz	.	.	1	4	2	7	10	7	3	2

8.8 Bestattungen

Jahr	Bestattungen auf dem Zentralfriedhof insgesamt	davon				außerdem Seebestattungen
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
1985	900	369	41,0	531	59,0	.
1990	929	291	31,3	638	68,7	.
1995	764	143	18,7	621	81,3	.
2000	661	89	13,5	569	86,5	.
2005	610	58	9,5	552	90,5	76
2006	604	50	8,3	554	91,7	87
2007	595	41	6,9	554	93,1	100
2008	595	44	7,4	551	92,6	140
2009	622	57	9,2	565	90,8	136
2010	609	32	5,3	577	94,7	152
2011	554	30	5,4	524	94,6	172
2012	546	25	4,6	521	95,4	164
2013	579	26	4,5	553	95,5	204
2014	547	35	6,4	512	93,6	243
2015	529	28	5,3	501	94,7	210
2016	568	37	6,5	531	93,5	241

8.9 Gefangene und Sicherungsverwahrte in der Justizvollzugsanstalt Stralsund

Jahr	Belegungs-fähigkeit	geschlossener Vollzug*			offener Vollzug*
		Belegung	darunter		
			Untersuchungshaft	Freiheitsstrafvollzug	Belegung
2000	168	157	43	112	.
2001	168	158	57	91	.
2002	168	117	34	82	.
2003	140	129	37	88	.
2004	140	144	31	111	.
2005	140	141	35	104	.
2006	140	132	28	103	.
2007	140	138	31	108	.
2008	140	137	29	106	.
2009	140	136	23	111	6
2010	140	126	28	95	21
2011	140	131	27	100	19
2012	140	127	34	93	22
2013	140	109	24	85	22
2014	140	102	16	86	25
2015	140	114	20	92	21
2016	140	127	21	105	23

*Angaben zum 31.12.

9. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung

Vorbemerkungen

Die Angaben der Wahlen zum **Bundestag** der Bundesrepublik Deutschland und zum **Landtag** Mecklenburg-Vorpommern beinhalten nur die Ergebnisse der Hansestadt Stralsund.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat erhält der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigt.

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen errungen haben.

Die wahlberechtigten Bürger der Hansestadt Stralsund wählen für die Dauer von fünf Jahren die 43 Vertreter der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen. Hiernach hat jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren) oder
- mehrere Stimmen auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren) kann.

Im Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgte 2001 erstmals die **Direktwahl des Oberbürgermeisters**.

Grundlage für die Daten zum **Personalbestand** der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund sind die Personalstandsstatistiken vom 30. Juni.

Die Angaben zu den **kommunalen Finanzen**, Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung. Mit der flächenmäßig vollständigen Umstellung der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern von der kameralen auf die doppische Buchführung, werden die kommunalen Finanzen (Einzahlungen und Auszahlungen) ab dem Jahr 2012, auf Basis der Doppik dargestellt. Eine Vergleichbarkeit mit den Daten auf kameraler Basis ist nur sehr eingeschränkt möglich. Des Weiteren handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Quellen

Amt für zentrale Dienste
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

9.1 Wahlen

9.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							darunter als stärkste	Direktmandat Wahlkreis ¹⁾
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige			
Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 02.12.1990										
Wahlberechtigte:		55.044		Wähler:				38.485		
				Wahlbeteiligung:				69,9%		
Erststimme	Anzahl	37.674	10.756	17.954	5.885	-	2.823	-	-	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	28,6	47,7	15,6	-	7,5	-	-	
Zweitstimme	Anzahl	37.881	8.801	17.521	5.596	-	2.970	2.993	B90/Grüne	
	%	98,4	23,2	46,3	14,8	-	7,8	7,9	5,1	
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994										
Wahlberechtigte:		53.059		Wähler:				38.493		
				Wahlbeteiligung:				72,5%		
Erststimme	Anzahl	37.624	9.693	17.827	8.982	-	598	524	REP	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,7	25,8	47,4	23,9	-	1,6	1,4	1,4	
Zweitstimme	Anzahl	37.655	8.702	16.879	8.991	1.410	812	861	REP	
	%	97,8	23,1	44,8	23,9	3,7	2,2	2,3	1,4	
Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27.09.1998										
Wahlberechtigte:		50.054		Wähler:				38.786		
				Wahlbeteiligung:				77,5%		
Erststimme	Anzahl	37.811	12.261	13.176	8.673	975	520	2.206	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,5	32,4	34,8	22,9	2,6	1,4	5,9	2,3	
Zweitstimme	Anzahl	37.876	11.995	12.148	8.465	1.240	680	3.348	DVU	
	%	97,7	31,7	32,1	22,3	3,3	1,8	8,8	2,5	
Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22.09.2002										
Wahlberechtigte:		49.014		Wähler:				33.951		
				Wahlbeteiligung:				69,3%		
Erststimme	Anzahl	33.247	12.110	13.238	5.370	784	1.192	553	Schill	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	36,4	39,8	16,2	2,4	3,6	1,7	1,7	
Zweitstimme	Anzahl	33.090	12.498	11.114	5.505	1.213	1.658	1.102	Schill	
	%	97,5	37,8	33,6	16,6	3,7	5,0	3,4	2,0	
Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005										
Wahlberechtigte:		49.381		Wähler:				34.746		
				Wahlbeteiligung:				70,4%		
Erststimme	Anzahl	34.032	9.148	13.171	7.726	652	890	2.445	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	26,9	38,7	22,7	1,9	2,6	7,2	3,8	
Zweitstimme	Anzahl	33.997	9.434	10.788	7.926	1.327	2.565	1.957	NPD	
	%	97,8	27,7	31,7	23,3	3,9	7,5	5,8	4,1	
Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009										
Wahlberechtigte:		49.186		Wähler:				29.911		
				Wahlbeteiligung:				60,8%		
Erststimme	Anzahl	29.447	3.595	14.878	7.252	1.054	997	1.674	Adomeit	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,4	12,2	50,5	24,6	3,6	3,4	4,3	2,9	
Zweitstimme	Anzahl	29.395	3.964	11.219	8.138	1.531	2.893	1.650	PIRATEN	
	%	98,3	13,5	38,2	27,7	5,2	9,8	5,6	2,7	
Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013										
Wahlberechtigte:		48.275		Wähler:				30.932		
				Wahlbeteiligung:				64,1 %		
Erststimme	Anzahl	30.460	4.523	17.396	5.213	874	164	2.290	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,5	14,8	57,1	17,1	2,9	0,5	7,5	2,4	
Zweitstimme	Anzahl	30.469	4.554	14.093	5.948	1.398	665	3.811	AfD	
	%	98,5	14,9	46,3	19,5	4,6	2,2	12,5	6,8	

¹⁾ Die Hansestadt Stralsund bildete von 1990 bis 1998 zusammen mit dem Kreis Rügen und 54 Gemeinden des Kreises Nordvorpommern den Bundestagswahlkreis 267 – Stralsund-Rügen-Grimmen. Seit 2002 umfasst der Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen, neben Stralsund und Rügen alle Gemeinden des Kreises Nordvorpommern. Ab 2013 umfasst der Wahlkreis 15 den Landkreis Vorpommern-Rügen und vom Landkreis Vorpommern Greifswald die Hansestadt Greifswald und das Amt Landhagen.
* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:								Direktmandat Wahlkreis	
		SPD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	darunter als stärkste		
Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017											
Wahlberechtigte:		47.584			Wähler:	32.705					
					Wahlbeteiligung:	68,7 %					
Erststimme	Anzahl	32.370	4.099	14.079	4.629	1.059	963	6.492	1.049	Tierschutzpartei	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	99,0	12,7	43,5	14,3	3,3	3,0	20,0	2,6	1,3	
Zweitstimme	Anzahl	32.341	4.124	10.486	5.448	1.753	2.064	6.558	1.586	Tierschutzpartei	
	%	98,9	12,8	32,4	16,8	5,4	6,4	20,3	4,9	2,1	

9.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:								Direktmandat Wahlkreis ^{1/}	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	darunter als stärkste		
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 14.10.1990											
Wahlberechtigte:	53.982	Wähler:				34.842					
		Wahlbeteiligung:				63,0 %					
Erststimme	Anzahl %	33.194 97,6	8.096 24,4	14.237 42,9	5.614 16,9	- -	3.774 11,4	- -		Grüne 3,7	Waldemar Büttner
Zweitstimme	Anzahl %	33.236 97,7	8.037 24,2	14.287 43,0	5.523 16,6	- -	4.041 12,2	- -		Grüne 3,9	(CDU)
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 16.10.1994											
Wahlberechtigte:	52.984	Wähler:				36.477					
		Wahlbeteiligung:				68,8 %					
Erststimme	Anzahl %	35.518 97,4	8.777 24,7	15.940 44,9	8.295 23,4	1.527 4,3	698 2,0	- -	281 0,8	REP 0,8	Thomas Nitz (CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl %	35.653 97,7	8.768 24,6	15.739 44,1	7.993 22,4	1.285 3,6	860 2,4	- -	1.008 2,9	REP 1,4	Horst Voigt (CDU) - WK 26
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 27.09.1998											
Wahlberechtigte:	49.960	Wähler:				36.701					
		Wahlbeteiligung:				73,5 %					
Erststimme	Anzahl %	35.506 96,7	11.976 33,7	11.741 33,1	8.341 23,5	962 2,7	481 1,4	- -	2.005 5,6	REP 3,2	Thomas Nitz (CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl %	35.755 97,4	11.364 31,8	11.455 32,0	8.014 22,4	1.021 2,9	447 1,3	- -	3.454 9,7	AB 2000 1,8	Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 22.09.2002											
Wahlberechtigte:	48.908	Wähler:				33.813					
		Wahlbeteiligung:				69,1 %					
Erststimme	Anzahl %	32.839 97,1	11.505 35,0	11.413 34,8	6.396 19,5	784 2,4	1.534 4,7	- -	1.207 3,7	NPD 1,5	Holger Friedrich (SPD) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl %	33.041 97,7	12.315 37,3	11.025 33,4	5.596 16,9	961 2,9	1.489 4,5	- -	1.655 5,0	Schill 2,1	Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 17.09.2006											
Wahlberechtigte:	49.549	Wähler:				27.206					
		Wahlbeteiligung:				54,9 %					
Erststimme	Anzahl %	26.594 97,8	7.070 26,6	9.011 33,9	5.451 20,5	1.127 4,2	2.178 8,2	- -	1.757 6,6	NPD 6,6	Mathias Löttge (CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl %	26.712 98,2	7.440 27,9	8.259 30,9	4.813 18,0	963 3,6	2.378 8,9	- -	2.859 10,7	NPD 6,4	Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2011											
Wahlberechtigte:	48.581	Wähler:				22.882					
		Wahlbeteiligung:				47,1 %					
Erststimme	Anzahl %	22.037 96,3	6.071 27,5	7.271 33,0	4.642 21,1	2.305 10,5	427 1,9	- -	1.321 6,0	NPD 5,4	Dietmar Eifler (CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl %	22.063 96,4	6.505 29,5	6.332 28,7	4.217 19,1	1.922 8,7	501 2,3	- -	2.586 11,7	NPD 5,3	Detlef Lindner (CDU) - WK 26
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2016											
Wahlberechtigte:	47.526	Wähler:				27.047					
		Wahlbeteiligung:				56,9 %					
Erststimme	Anzahl %	26.387 97,6	5.835 22,1	6.175 23,4	3.771 14,3	2.028 7,7	875 3,3	6.211 23,5	1.492 5,7	FREIER HORIZONT 1,1	Dietmar Eifler (CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl %	26.542 98,1	6.672 25,1	5.755 21,7	3.133 11,8	1.785 6,7	850 3,2	6.047 22,8	1.634 6,2	NPD 2,5	Ann Christin von Allwörden (CDU) - WK 26

^{1/} 1990 nur Wahlkreis 21 (2 Wahlbezirke der Hansestadt Stralsund gehörten zum Wahlkreis 20); ab 1994 gehörten die Stadtteile Knieper West und Knieper Nord zum Wahlkreis 25 (mit Gemeinden des Landkreises Nordvorpommern), die übrigen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26; Ergebnisse 1994 und 1998 ohne Briefwahl im Wahlkreis 25
Wahlkreis 24 umfasste 2016 das Stadtgebiet Süd, Wahlkreis 25 Knieper West und Knieper Nord. Die restlichen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26.

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

9.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund

Merkmal	12.06.1994		13.06.1999		13.06.2004		07.06.2009	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	In %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	53.183	x	51.338	x	50.676	x	49.801	x
Wähler	34.552	65	22.654	44,1	20.584	40,6	19.740	39,6
Ungültige Stimmen	3.675	3,5	2.034	3,0	1.658	2,7	1.007	1,7
Gültige Stimmen	99.981	96,5	65.928	97	58.873	97,3	57.103	98,3
Abgegebene gültige Stimmen für:								
Christlich Demokratische Union Deutschlands	37.206	37,2	28.149	42,7	17.560	29,8	18.291	32
DIE LINKE *	25.245	25,2	16.856	25,6	13.129	22,3	10.451	18,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21.543	21,5	13.207	20	7.562	12,8	6.621	11,6
Freie Demokratische Partei	2.480	2,5	1.118	1,7	2.044	3,5	2.805	4,9
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	-	-	992	1,5	2.304	3,9	1.762	3,1
Adomeit -Wählergruppe	-	-	-	-	-	-	3.287	5,8
DIE REPUBLIKANER	3.296	3,3	1.073	1,6	-	-	426	0,7
Bürger für Stralsund (BfS)	-	-	-	-	6.215	10,6	7.280	12,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-	-	-	6.402	10,9	4.955	8,7
<u>Einzelbewerber</u>								
Herr Butter	-	-	-	-	723	1,2	716	1,3
Herr Kwast	-	-	-	-	-	-	112	0,2
Herr Spädtke	-	-	-	-	-	-	397	0,7
Herr Adomeit	-	-	906	1,4	2.602	4,4	-	-
Herr Behrens	-	-	-	-	332	0,6	-	-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5.729	5,7	2.686	4,1	-	-	-	-
Bürger für Stralsund (BfSt)	4.482	4,5	-	-	-	-	-	-
Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschlands	-	-	941	1,4	-	-	-	-

Merkmal	25.05.2014	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	49.188	x
Wähler	18.234	37,1
Ungültige Stimmen	1.310	2,5
Gültige Stimmen	52.209	97,5
Abgegebene gültige Stimmen für:		
Christlich Demokratische Union Deutschlands	17.444	33,4
DIE LINKE *	-	-
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	7.374	14,1
Freie Demokratische Partei	1.132	2,2
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	1.418	2,7
Adomeit -Wählergruppe	2.957	5,7
AfD	2.640	5,1
Bürger für Stralsund (BfS)	7.137	13,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-
Grüne	5.492	10,5
Linke offene Liste	5.911	11,3
Piraten	704	1,3

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

9.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters

Merkmal	2001			
	06.05.2001 Hauptwahl		20.05.2001 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	51.082	x	51.061	x
Wahlbeteiligung	23.544	46,1	18.673	36,6
Ungültige Stimmen	159	0,7	150	0,8
Gültige Stimmen	23.385	99,3	18.523	99,2
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Harald Lastovka CDU	11.047	47,2	11.096	59,9
Thomas Haack SPD	4.732	20,2	-	-
Karsten Neumann DIE LINKE*	4.888	20,9	7.427	40,1
Karsten Wengelinski REP	254	1,1	-	-
Michael Adomeit Einzelbewerber	578	2,5	-	-
Elmar Bodet Einzelbewerber	1.054	4,5	-	-
Christian Grabosch Einzelbewerber	446	1,9	-	-
Uwe Mann Einzelbewerber	386	1,7	-	-

Merkmal	2008			
	20.05.2008 Hauptwahl		01.06.2008 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	50.467	x	50.467	x
Wahlbeteiligung	22.196	44,0	18.647	36,9
Ungültige Stimmen	255	1,1	257	1,4
Gültige Stimmen	21.941	98,9	18.390	98,6
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Dr. Alexander Badrow CDU	9.559	43,6	10.723	58,3
Karsten Neumann DIE LINKE*	5.725	26,1	7.667	41,7
Jilka Kraatz SPD	1.755	8,0	-	-
Peter Friesenhahn FDP	1.573	7,2	-	-
Thomas Haack BfS	834	3,8	-	-
Jürgen Suhr Einzelbewerber	2.495	11,4	-	-

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Merkmal	2015	
	26.04.2015 Hauptwahl	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	49.106	x
Wahlbeteiligung	18.824	38,3
Ungültige Stimmen	186	1,0
Gültige Stimmen	18.638	99,0
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>		
Müller, Claudia GRÜNE	1.440	7,7
Dr. Alexander Badrow CDU	12.134	65,1
Kassner, Kerstin DIE LINKE	3.651	19,6
Van Slooten, Peter SPD	1.413	7,6

9.2 Kommunale Finanzen

Ein- und Auszahlungen auf Basis vierteljähriger Kassenabschlüsse.

Merkmale doppisch	2012	2013	2014	2015	2016
	in 1.000 EUR				
<u>Auszahlungen</u>					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.863	93.072	88.567	98.546	89.038
darunter:					
Personal- und Versorgungsauszahlungen	27.341	32.998	29.383	30.176	30.462
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.145	18.115	14.560	15.692	15.718
Sozialtransferleistungen	600	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.257	14.053	7.944	8.193	10.355
darunter:					
für Erwerb Sachanlagevermögen	13.642	13.170	7.205	7.958	9.077
darunter:					
für Baumaßnahmen	7.217	4.236	3.539	2.985	1.770
Bereinigte Auszahlungen	96.120	107.125	96.511	106.739	99.393
<u>Einzahlungen</u>					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.884	92.158	97.444	98.059	95.351
darunter:					
Steuern (netto)	27.879	33.296	35.012	36.438	38.462
darunter:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.325	11.667	12.637	13.541	13.710
Gewerbesteuer (netto)	8.562	12.014	12.615	12.905	13.711
Grundsteuer	5.975	6.395	6.546	6.333	7.230
Schlüsselzuweisungen vom Land	13.130	16.444	15.988	15.092	15.164
Bedarfs- und sonstige allg. Zuweisungen vom Land	9.920	9.964	10.686	10.996	4.105
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.310	5.511	4.704	4.421	4.042
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.468	16.375	9.128	6.828	7.954
davon:					
Investitionszuweisungen vom Land	7.166	6.562	8.213	6.326	7.375
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.302	3.596	915	502	579
Bereinigte Einzahlungen	85.353	108.533	106.572	104.887	103.305
Finanzierungssaldo	- 10.767	1.408	10.061	- 1.852	3.913
Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.979	-914	8.877	- 487	6.313
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	1.149	18.104	3.201	27.034	21.463
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	4.110	28.026	6.119	30.947	25.151

9.3 Personal der Stadtverwaltung

Jahr zum 30.06.	Beschäftigte	davon		davon	
	insgesamt ^{1/}	Männer	Frauen	Beamte	Arbeiter und Angestellte
Personen					
1993	2.583	674	1.909	7	2.576
1994	2.147	651	1.496	86	2.061
1995	1.791	641	1.150	91	1.700
1996	1.748	688	1.060	97	1.651
1997	1.728	618	1.110	140	1.588
1998	1.763	660	1.103	141	1.622
1999	1.496	611	885	138	1.358
2000	1.407	579	828	144	1.263
2001	1.271	535	736	142	1.129
2002	1.151	485	666	142	1.009
2003	959	386	573	146	813
2004	919	362	557	146	773
2005	911	372	539	145	766
2006	886	361	525	142	744
2007	858	348	510	138	720
2008	851	352	499	137	714
2009	835	341	494	135	700
2010	807	328	479	132	675
2011	788	320	468	126	662
2012	620	282	338	99	521
2013	600	275	325	99	501
2014	593	276	317	95	498
2015	600	281	319	96	504
2016	596	283	313	94	502

Personal 2016 insgesamt nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Beschäftigte insgesamt ^{1/} davon:	416	180
Innere Verwaltung	110	38
Sicherheit u. Ordnung	110	25
Schulträgeraufgaben	25	14
Kultur und Wissenschaft	45	58
Soziales und Jugend	5	5
Gesundheit und Sport	14	3
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr und Umwelt	82	24
Wirtschaft und Tourismus	5	1
Zentrale Finanzdienstleistungen	20	12

^{1/} Dauerbeschäftigte, Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag

Verzeichnis der Straßennamen (Stand: 01.11.2017)

Ackerbürgerweg	Andershofer Dorfstraße	David-Ike-Weg
Agnes-Bluhm-Straße	Andershofer Hang	Demminer Straße
Ahornstraße	Andershofer Ufer	Deviner Park
Ährengrund	Andershofer Weide	Deviner Weg
Albert-Schweitzer-Straße	Anklamer Straße	Dorfstraße
Alexander-Puschkin-Weg	Apfeldornweg	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Alfred-Brunst-Straße	Apfelweg	Drigger Weg
Alte Flugzeugwerft	Apollonienmarkt	Drosselweg
Alte Gärtnerei	Arnold-Zweig-Straße	
Alte Hafенbahn	Auf dem St. Nikolaikirchhof	Edith-Dettmann-Straße
Alte Richtenberger Straße	August-Bebel-Ufer	Ehm-Welk-Weg
Alte Rostocker Straße	August-Streifert-Weg	Ehrenpreisweg
Alte Zuckerfabrik		Elisabeth-Büchsel-Weg
Alter Markt	Bachstraße	Elisabethweg
Altes Gaswerk	Badenstraße	Entenkamp
Am Alten Marinehafen	Badstüberstraße	Erich-Kiefert-Straße
Am Bahnübergang	Bahnhofstraße	Ernst-Gronow-Straße
Am Bock	Bahnweg	Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Am Deviner Bach	Barnimstraße	Everd-Drulleshagen-Weg
Am Fährkanal	Barther Straße	
Am Feldrain	Bauhofstraße	Fährhofstraße
Am Fischmarkt	Baumschulenstraße	Fährstraße
Am Flotthafen	Bechermacherstraße	Fährwall
Am Grünhofer Graben	Beethovenstraße	Feldstraße
Am Grünhofer Teich	Bei der Heilgeistkirche	Filterstraße
Am Heizwerk	Bergener Weg	Finkenweg
Am Hohen Graben	Bertolt-Brecht-Straße	Fischergang
Am Hügel	Bessiner Haken	Fliederbusch
Am Johanniskloster	Bielkenhagen	Frankendamm
Am Köppenberg	Billrothstraße	Frankenhof
Am Kronhalsgraben	Binzer Weg	Frankenstraße
Am Kütertor	Birkenhain	Frankenwall
Am Langenkanal	Blauturmstraße	Franz-Pflugradt-Straße
Am Langenwall	Bleistraße	Franz-Schubert-Straße
Am Lüssower Berg Ausbau	Blütenweg	Franz-Wessel-Straße
Am Moorteich	Boddenweg	Franzburger Weg
Am Park	Bogislawstraße	Franzenshöhe
Am Paschenberg	Böttcherstraße	Franziska-Tiburtius-Straße
Am Querkanal	Brandshäger Straße	Freienlande
Am Rostocker Werk	Brauquartier	Friedrich-Engels-Straße
Am Semlowerkanal	Bremer Straße	Friedrich-List-Straße
Am Stadtwald	Bruno-Bürgel-Straße	Friedrich-Loennies-Weg
Am Stausee	Bungalowsiedlung Devin	Friedrich-Naumann-Straße
Am Steinort		Friedrich-Stellwagen-Weg
Am Strelasund	Camminer Straße	Friedrich-Wolf-Straße
Am Umspannwerk	Carl-Erich-Colberg-Weg	Fritz-Reuter-Straße
Am Wasserwerk	Carl-F.-Goerdeler-Straße	Fuchsweg
Am Weidengehölz	Carl-Heydemann-Ring	
Am Wiesenwegmoor	Carl-Loewe-Ring	Gänseweide
Am Zuckergraben	Carl-Ludwig-Schleich-Straße	Garbodenhagen
Amanda-Weber-Ring	Carl-von-Essen-Straße	Gartenstraße
Amselweg	Caspar-David-Friedrich-Weg	Garzer Weg
An den Bleichen	Christianstraße	Gasometerweg
An der Fährbrücke		Gentzkowstraße
An der Hafенbahn	Damaschkeweg	Gerhart-Hauptmann-Straße
An der Kupfermühle	Damitzer Straße	Gewerbestraße
An der Stadtkoppel	Dänholmstraße	Ginsterbusch
An der Werft	Danziger Straße	Gottlieb-Mohnike-Weg

Grabenweg	Jakob-Kaiser-Straße	Kurt-Tucholsky-Weg
Grabower Weg	Jarkvitzer Weg	Kurze Straße
Graf-v.-Stauffenberg-Straße	Jaromarstraße	Küstenring
Grahlhofer Weg	Johann-Oker-Weg	Küterdamm
Grasnelkenweg	Johannischerstraße	
Greifswalder Chaussee	Judenstraße	Lagerstraße
Griegstraße	Julius-Fucik-Straße	Lambert-Steinwich-Straße
Groß Lüdershäger Weg	Julius-Leber-Straße	Langenstraße
Große Parower Straße	Jungfernstieg	Leo-Tolstoi-Weg
Großer Diebsteig		Lerchenweg
Grünhufe	Kalandsacker	Liebitzweg
Grünhofer Bogen	Kalandshof	Lilienthalstraße
Grünstraße	Kalkofenweg	Lindenallee
Grünthal	Kalmusweg	Lindenstraße
Grünthaler Hof	Kamillenweg	Lion-Feuchtwanger-Straße
Gustav-Adolf-Straße	Karl-Fröhlich-Straße	Lobshagen
Gustower Weg	Karl-Krull-Straße	Louis-Fürnberg-Weg
	Karl-Marx-Straße	Lübecker Allee
Hafenstraße	Karoline-Herschel-Straße	Lupinenweg
Hagemeisterstraße	Kastanienweg	
Hainholzstraße	Katharina-Bamberg-Weg	Majakowskistraße
Hamburger Straße	Katharinenberg	Malmöer Ring
Händelstraße	Käthe-Rieck-Straße	Malvenweg
Handwerkerring	Kedingshäger Straße	Manfred-Kastner-Weg
Hans-Fallada-Straße	Ketelhotstraße	Mariakronstraße
Hans-Georg-v.-Arnim-Straße	Kiebenhieberstraße	Marienchorstraße
Hasenweg	Kieler Ring	Marienstraße
Hedwig-Freese-Weg	Kirchstraße	Martin-Andersen-Nexö-Straße
Heilgeistkloster	Klausdorfer Straße	Martinsgarten
Heilgeiststraße	Kleeweg	Matthias-Darne-Weg
Heinrich-Heine-Ring	Kleine Parower Straße	Mauerstraße
Heinrich-Lietz-Straße	Kleiner Diebsteig	Maxim-Gorki-Straße
Heinrich-Mann-Straße	Kleiner Kamp	Melissenweg
Heinrich-v.-Stephan-Straße	Kleiner Wiesenweg	Mistelweg
Heinrich-Zille-Straße	Kleinschmiedstraße	Mönchstraße
Hellmuth-Heyden-Weg	Klosterstraße	Mozartstraße
Helmuth-Graf-v.-Moltke-Straße	Knieperdamm	Mühlenstraße
Henning-Mörder-Straße	Knieperstraße	Mühlgrabenstraße
Herbert-Ewe-Straße	Knieperwall	Müller-Grählert-Straße
Hermann-Burmeister-Straße	Knöchelsöhren	
Heuweg	Kolberger Straße	Nachtigallenweg
Hiddenseer Straße	Königsmarkstraße	Nachtkoppelring
Hinter der Brunnenau	Koppelstraße	Nesebanzer Weg
Hochschulallee	Kormoranweg	Neue Badenstraße
Holunderweg	Kornblumenweg	Neue Semlowerstraße
Holzhausen	Kornwinkel	Neuer Markt
Holzstraße	Kosegartenweg	Nieparser Weg
Hufelandstraße	Kranichgrund	
Hugo-Wolf-Straße	Kransdorfer Weg	Oberteichwiese
Hühnerberg	Krauthofstraße	Oberweg
	Kreuzdornweg	Olof-Palme-Platz
Im Gange	Kreuzweg	Ossenreyerstraße
Im Grunde	Kronswinkel	Otto-Fock-Straße
Inselblick	Krummer Weg	Otto-Voge-Straße
	Kubitzer Ring	
Jacobichorstraße	Külpstraße	
Jacobiturmstraße	Kupferteichring	

P apenstraße	Semlowerstraße	Wamper Weg
Parkstraße	Sichelweg	Wartislawstraße
Parower Chaussee	Siedlerweg	Wasserstraße
Peter-Blome-Straße	Siegfried-Korth-Straße	Weidelgrasweg
Pfandbergweg	Smierlowstraße	Weidendamm
Philipp-Julius-Weg	Solkendorfer Straße	Weidenkultur
Platz des 17. Juni	Sonnenhof	Weißdornweg
Platz des Friedens	Sophienweg	Werftstraße
Poststraße	Speicherweg	Werner-von-Siemens-Straße
Priegnitz	Spielhagenstraße	Wichmannsgang
Prohner Straße	Stargarder Straße	Wiesengrund
Prosnitzer Wende	Stechpalmenweg	Wiesenstraße
Pulitzer Grund	Steinhäger Weg	Wilhelm-Brücke-Ring
Putbuser Weg	Stettiner Straße	Wismarer Ring
	Stranddistelweg	Witzlawstraße
Q uergasse	Strandschlag	Wolfgang-Heinze-Straße
	Strandstraße	Wolliner Straße
R abenweg	Straße am Flugplatz	Wrangelstraße
Raffinerieweg	Sundpromenade	Wulflamufer
Ravensbergerstraße	Svendborger Straße	
Reiferbahn		Z amborstraße
Richard-Wagner-Straße	T annenhain	Zarrendorfer Weg
Richtenberger Chaussee	Teschenhäger Weg	Zeisigweg
Robert-Bosch-Straße	Tessinstraße	Ziegelstraße
Roloff-Möller-Weg	Tetzlawstraße	Zipollenhagen
Rosengarten	Theodor-Storm-Weg	Zuckerrübenweg
Rosmarinweg	Thomas-Kantzow-Straße	Zudarer Weg
Rostocker Chaussee	Trelleborger Platz	Zum Alten Gutshaus
Rotdornweg	Tribseer Damm	Zum Andershofer Soll
Rudenstraße	Tribseer Straße	Zum Deviner Haken
Rudolf-Baier-Straße	Tribseer Wiesen	Zum Kleinen Dänholm
Rudolf-Breitscheid-Straße	Tschaikowskistraße	Zum Palmer Ort
Rudolf-Diesel-Straße	Turnerweg	Zum Seglerhafen
Rudolf-Virchow-Straße		Zum Soll
Rungestraße	U ferweg	Zum Ziegelgraben
	Ummanzer Straße	Zunftstraße
S ackgasse	Unnütze Straße	Zur Schoritzer Wiek
Sanddornweg	Unterweg	Zur Schranke
Sängereck		Zur Schwedenhaussiedlung
Sarnowstraße	V elgaster Weg	Zur Schwedenschanze
Sassnitzer Weg	Ventspilsplatz	Zur Steilküste
Sastrowstraße	Vilmer Weg	Zur Sternschanze
Scheelestraße	Vogelsangstraße	
Schillstraße	Vogelwiese	
Schlehdornweg	Voigdehagen	
Schulstraße	Voigdehäger Weg	
Schwarzdornweg	Voigtweg	
Schwarze Kuppe	Von-Gosen-Straße	
Schwarzer Weg	Von-Löwen-Straße	
Seestraße	Von-Petersson-Straße	
Seggenriedweg		
Seilbahnweg	W acholderweg	
Selliner Weg	Wallensteinstraße	